Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

MEDION®

39,6 cm/15,6“ Notebook

Ordinateur portable | Notebook

E6422



Deutsch..... Seite 6
Français..... Page 59
Italiano..... Pagina 111

ERSTELLT IN DEUTSCHLAND
hanse control
myhansecontrol.com
Anwenderfreundliche Anleitung
ID: #05006

Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen, Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen, oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.
Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Aldi-Produkt.



Ihr Aldi Serviceportal

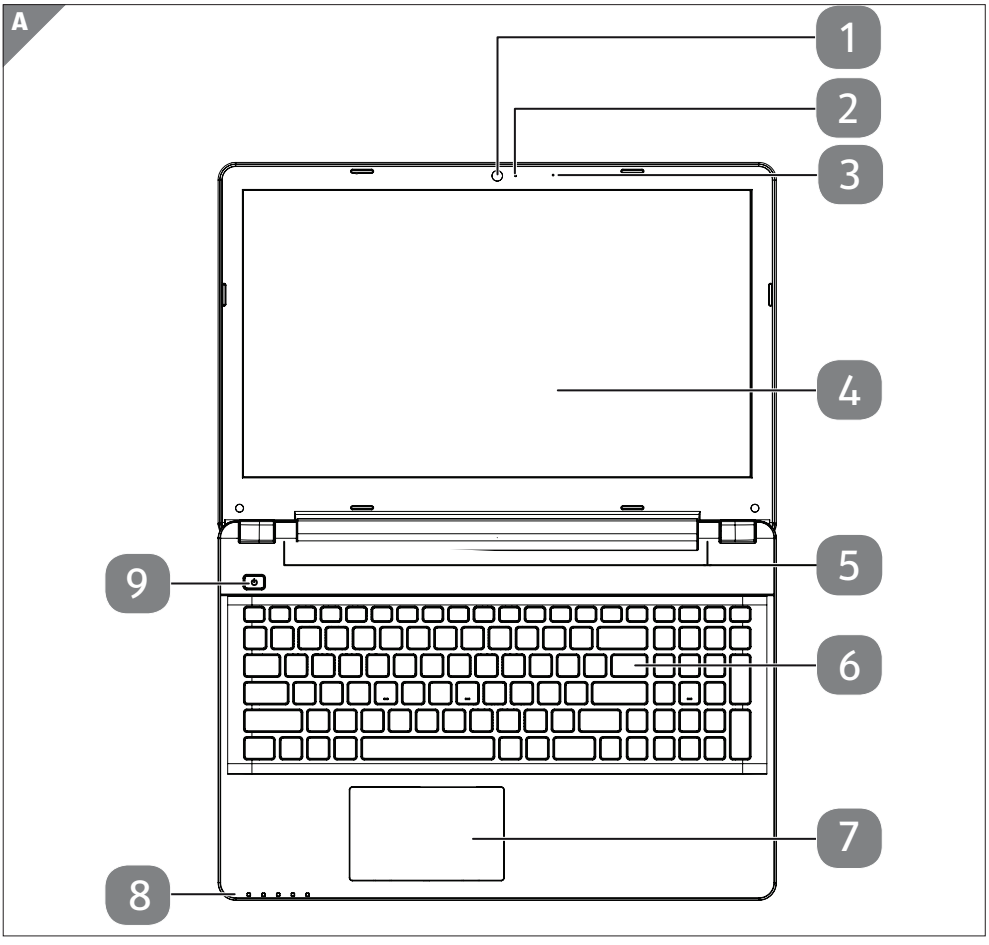
Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Aldi Serviceportal unter www.aldi-service.ch.

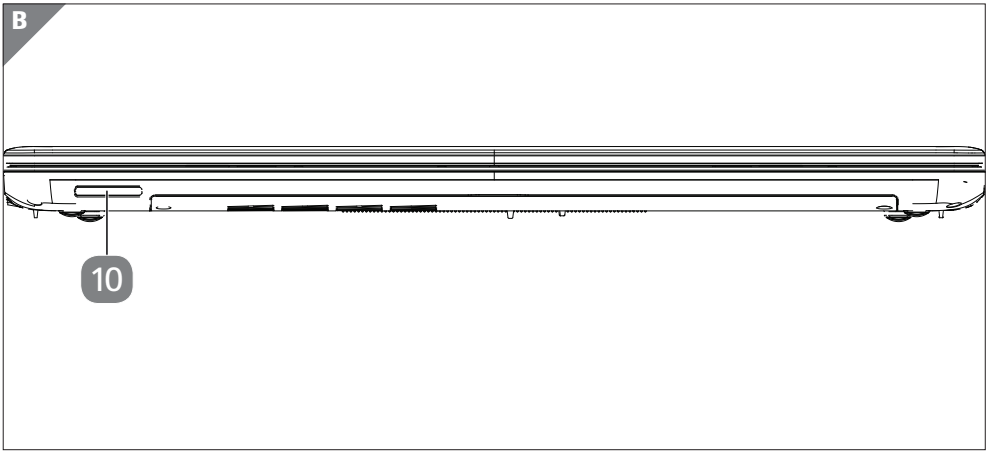
Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Inhaltsverzeichnis

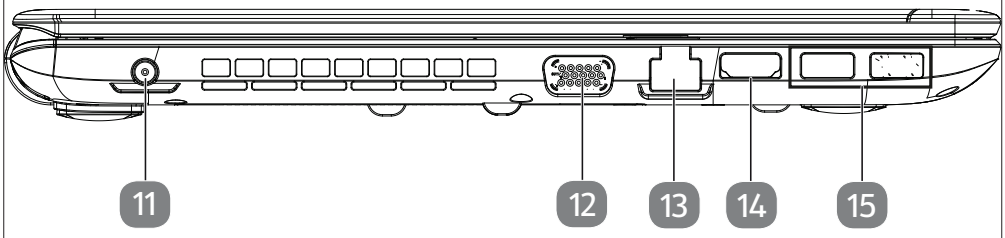
Übersicht 4
Geräteteile 6
Zu dieser Bedienungsanleitung 10
Sicherheitshinweise 13
Lieferumfang 23
Betriebs- und Statusanzeigen 24
Erste Inbetriebnahme 24
Stromversorgung 25
Display 30
Dateneingabe 31
Optisches Laufwerk 32
Soundsystem 35
Netzwerkbetrieb 36
Multimedia Kartenleser 38
USB-Anschluss 39
Notebook sichern 39
Notebook in den Auslieferungszustand zurücksetzen 40
UEFI-Einstellung 43
FAQ - Häufig gestellte Fragen 44
Kundendienst 46
Auf-/Umrüstung und Reparatur 49
Recycling und Entsorgung 50
Europäische Norm EN 9241-307 Klasse II 51
Energy Star® 53
Technische Daten 54
Impressum 56
Index 57

Dok./Rev.-Nr. 99880E6422HoferCHCoverMSN40059724final

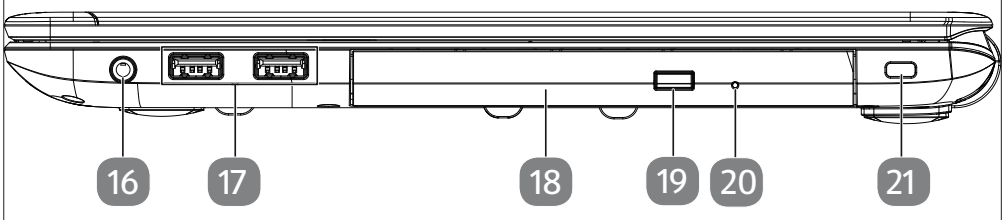

A
1
2
3
4
5
6
7
8
9


B
10

C



D



Geräteteile

1. Webcam
2. Webcam LED
3. Mikrofon
4. Display
5. Lautsprecher
6. Tastatur
7. Touchpad
8. Betriebs- und Statusanzeigen
9. Ein-/Ausschalter
10. Multimedia Kartenleser
11. Netzadapteranschluss
12. VGA-Anschluss
13. Netzwerkanschluss (LAN) (RJ-45)
14. HDMI-Anschluss
15. USB 3.0-Anschlüsse
16. Audio -Kombo (Mic-in, Audio-out)
17. USB 2.0-Anschlüsse
18. Optisches Laufwerk
19. Auswurftaste optisches Laufwerk
20. Notentnahmeöffnung
21. Öffnung für Kensingtonschloss®

Inhalt

Übersicht **4**
Geräteteile **6**
Zu dieser Bedienungsanleitung **10**
In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole und Signalwörter 10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 11
Konformitätsinformation 12
Informationen zu Markenzeichen 12
Sicherheitshinweise **13**
Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen 13
Betriebssicherheit 13
Niemals selbst reparieren 16
Datensicherung 16
Aufstellungsort 16
Umgebungsbedingungen 17
Ergonomie 17
Anschließen 18
Verkabelung 20
Hinweise zum Touchpad 21
Hinweise zum Akku 21
Maßnahmen zum Schutz des Displays 22
Lieferumfang **23**
Betriebs- und Statusanzeigen **24**
Erste Inbetriebnahme **24**
Stromversorgung **25**
Ein-/Ausschalter 25
Netzbetrieb 26
Akkubetrieb 28
Energieverwaltung (Power Options) 29
Display **30**
Öffnen und Schließen des Displays 30
Anschluss eines externen Monitors 30

Dateneingabe 31
Tastatur 31
Touchpad 32
Optisches Laufwerk 32
Einlegen einer Disc 32
Discs abspielen / auslesen 34
Regionale Wiedergabeinformationen bei DVD 34
Themen rund um den Brenner 35
Soundsystem 35
Externe Audioverbindungen 35
Netzwerkbetrieb 36
Netzwerkanschluss 36
Wireless LAN (Funk-Netzwerk) 36
Bluetooth 37
Flugzeugmodus 38
Multimedia Kartenleser 38
Speicherkarte einlegen 38
Speicherkarte entfernen 39
USB-Anschluss 39
Notebook sichern 39
Einschaltkennwort 39
Kensington-Sicherheitsschloss 40
Notebook in den Auslieferungszustand zurücksetzen 40
Systemwiederherstellung mit PowerRecover 40
Systemwiederherstellung mit Windows Wiederherstellungsoptionen 42
UEFI-Einstellung 43
Ausführen der UEFI-Einstellung 43
FAQ - Häufig gestellte Fragen 44
Kundendienst 46
Erste Hilfe bei Hardwareproblemen 46
Lokalisieren der Ursache 46
Benötigen Sie weitere Unterstützung? 47
Treiberunterstützung 47
Transport 48

Wartung 48
Auf-/Umrüstung und Reparatur 49
Hinweise für den Servicetechniker 49
Recycling und Entsorgung 50
Europäische Norm EN 9241-307 Klasse II 51
Energy Star® 53
Technische Daten 54
Impressum 56
Index 57

Zu dieser Bedienungsanleitung



Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise!

Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den weiteren Gebrauch auf. Falls Sie das Gerät einmal weitergeben, legen Sie bitte auch diese Bedienungsanleitung dazu.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole und Signalwörter

⚠ GEFAHR!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠ WARNUNG!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Warnung vor Gefahr durch hohe Lautstärke!



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinien.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist für die Nutzung, Verwaltung und Bearbeitung elektronischer Dokumente und Multimediainhalte sowie für digitale Kommunikation bestimmt. Das Gerät ist nur für den privaten und nicht für den industriellen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen. Hierzu zählen z. B. Tankanlagen, Kraftstofflagerbereiche oder Bereiche, in denen Lösungsmittel verarbeitet werden. Auch in Bereichen mit teilchenbelasteter Luft (z.B. Mehl- oder Holzstaub) darf dieses Gerät nicht verwendet werden.
- Nutzen Sie das Gerät nicht unter extremen Umgebungsbedingungen.

Konformitätsinformation

Mit diesem Gerät wurden folgende Funkausstattungen ausgeliefert:

- Wireless LAN
- Bluetooth

Bedingt durch den 5 GHz-Frequenzbereich der eingebauten Wireless LAN Lösung ist der Gebrauch in allen EU-Ländern nur innerhalb von Gebäuden gestattet.*

Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- R&TTE Richtline 1999/5/EG
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.

Informationen zu Markenzeichen

Warenzeichen: Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Fa. Microsoft®. Intel, das Intel Logo, Intel Inside, Intel Core, Ultrabook, und Core Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

HDMI® , das HDMI Logo sowie High-Definition Multimedia Interface sind eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

* Um diese Voraussetzung zu erfüllen, sollten Sie an Ihrem Wireless LAN Access Point den Kanalbereich 34 - 64 nicht verwenden.

Sicherheitshinweise

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von Ihnen Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Kindern darf der Gebrauch des Geräts nicht ohne Aufsicht erlaubt werden.
- Bewahren Sie das Gerät und das Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Ort auf.

⚠ GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Verpackungsfolien können verschluckt oder unsachgemäß benutzt werden, daher besteht Erstickungsgefahr!

- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien oder Plastikbeutel von Kindern fern.

Betriebssicherheit

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Notebooks.

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Notebooks, Akkus oder Netzadapters! Dies könnte zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihres Notebooks zur Folge hat.

- Bei optischen Laufwerken (CD/CDRW/DVD) handelt es sich um Einrichtungen der Laser Klasse 1, sofern diese Geräte in einem geschlossenen Notebook-Gehäuse betrieben werden. Entfernen Sie nicht die Abdeckung der Laufwerke, da sonst unsichtbare Laserstrahlung austritt.
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze und Öffnungen ins Innere des Notebooks. Diese könnten zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihres Notebooks zur Folge hat.
- Schlitze und Öffnungen des Notebooks dienen der Belüftung. Decken Sie diese Öffnungen nicht ab, da es sonst zu Überhitzung kommen könnte.
- Das Notebook ist nicht für den Betrieb in einem Unternehmen der Schwerindustrie vorgesehen.
- Betreiben Sie das Notebook nicht bei Gewitter, um Schäden durch Blitzeinschlag zu vermeiden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Notebook und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Display bricht.
- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten.
- Klappen Sie das Display nicht um mehr als 120° auf. Eine Überschreitung dieses Wertes kann zur Beschädigung des Gehäuses oder des Notebooks führen. Halten Sie das Display beim Aufklappen, Positionieren und Schließen immer mittig fest. Bei Nichtbeachtung könnte das Display beschädigt werden. Versuchen Sie niemals, es mit Gewalt zu öffnen.
- Achten Sie darauf, dass die Steckkontakte keinesfalls mit Wasser in Berührung kommen, um Beschädigungen zu vermeiden. Sollte dies dennoch passieren, müssen die Steckkontakte vor der nächsten Verwendung unbedingt trockengerieben werden.

- Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Heben Sie das Notebook nie am Display hoch, da sonst die Scharniere brechen könnten.
- Im Laufe der Zeit kann sich im Inneren des Notebooks Staub ansammeln, der die Kühllammellen verschließt. Das führt dazu, dass sich die Lüfterdrehzahl erhöht und somit auch die Betriebslautstärke Ihres Notebooks. Des Weiteren kann dies zu Überhitzungen und Fehlfunktionen führen.
- Schalten Sie das Notebook sofort aus bzw. erst gar nicht ein, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den Kundendienst wenn,

• der Netzadapter oder die daran angebrachten Netzkabel- oder Stecker angeschmort oder beschädigt sind. Lassen Sie das defekte Netzkabel/Netzadapter gegen Originalteile austauschen. Auf keinen Fall dürfen diese repariert werden.

• das Gehäuse des Notebooks beschädigt ist, oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie das Notebook erst vom Kundendienst überprüfen. Andernfalls kann es sein, dass das Notebook nicht sicher betrieben werden kann. Es kann Lebensgefahr durch elektrischen Schlag bestehen oder/und gesundheitsschädliche Laserstrahlung austreten!

Niemals selbst reparieren

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät zu öffnen oder selbst zu reparieren!
- Wenden Sie sich im Störungsfall an das Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.

Datensicherung

Machen Sie vor jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.

Aufstellungsort

- Halten Sie Ihr Notebook und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Notebooks führen.
- Betreiben Sie Ihr Notebook nicht im Freien, da äußere Einflüsse, wie Regen, Schnee etc. das Notebook beschädigen könnten.
- Stellen und betreiben Sie alle Komponenten auf einer stabilen, ebenen und vibrationsfreien Unterlage, um Stürze des Notebooks zu vermeiden.
- Betreiben Sie das Notebook oder den Netzadapter nicht längere Zeit auf Ihrem Schoß oder einem anderen Körperteil, da die Wärmeableitung an der Unterseite zu unangenehmen Erwärmungen führen kann.

– Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Bildschirmarbeitsplätzen im Sinne der Bildschirmarbeitsplatzverordnung geeignet.

Umgebungsbedingungen

– Das Notebook kann bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 30 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 % - 80 % (nicht kondensierend) betrieben werden.
– Im ausgeschalteten Zustand kann das Notebook bei 0 °C bis 60 °C gelagert werden.
– Ziehen Sie bei einem Gewitter den Netzstecker. Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihr Notebook vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.
– Warten Sie nach einem Transport des Notebooks so lange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Notebooks kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
– Bewahren Sie die originale Verpackung auf, falls das Gerät verschickt werden muss.

Ergonomie



Vermeiden Sie Blendwirkungen, Spiegelungen und zu starke Hell-Dunkel-Kontraste, um Ihre Augen zu schonen.

Das Notebook soll niemals in unmittelbarer Nähe eines Fensters stehen, weil an dieser Stelle der Arbeitsraum durch das Tageslicht am hellsten beleuchtet ist. Diese Helligkeit erschwert die Anpassung der Augen an das dunklere Display. Das Notebook soll stets mit einer zur Fensterfront parallelen Blickrichtung aufgestellt sein.

Falsch ist die Aufstellung mit vom Fenster abgewandter Blickrichtung, da dann Spiegelungen der hellen Fenster im Bildschirm unvermeidbar sind. Ebenso falsch ist eine Aufstellung mit Blickrichtung zum Fenster, da der Kontrast zwischen dunklem Bildschirm und hellem Tageslicht zu Anpassungsschwierigkeiten der Augen und zu Beschwerden führen kann.

Die parallele Blickrichtung sollte auch in Bezug auf künstliche Beleuchtungseinrichtungen eingehalten werden.

Das heißt, es gelten bei der Beleuchtung des Arbeitsraumes mit künstlichem Licht im Wesentlichen dieselben Kriterien und Gründe. Soweit es der Raum nicht zulässt, den Bildschirm wie beschrieben aufzustellen, kann man durch die richtige Positionierung (Drehen, Neigen) des Notebooks/Bildschirms Blendwirkungen, Spiegelungen, zu starke Hell-Dunkel-Kontraste usw. verhindern. Durch Lamellen- oder Vertikalstores an den Fenstern, durch Stellwände oder durch Änderungen der Beleuchtungseinrichtung kann ebenfalls in vielen Fällen eine Verbesserung erreicht werden.

Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Notebook ordnungsgemäß anzuschließen:

Stromversorgung

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Im Inneren des Netzadapters befinden sich stromführende Teile. Bei diesen besteht durch unabsichtlichen Kurzschluss die Gefahr eines elektrischen Schlages oder eines Brandes!

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Netzadapter.
- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Notebooks befinden und leicht zugänglich sein.

- Um die Stromversorgung zu Ihrem Notebook (über Netzadapter) zu unterbrechen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Betreiben Sie den Notebooknetzadapter nur an geerdeten Steckdosen mit AC 100 - 240V~ 50 - 60 Hz. Wenn Sie sich der Stromversorgung am Aufstellungsort nicht sicher sind, fragen Sie beim betreffenden Energieversorger nach.
- Verwenden Sie dieses Notebook und den beiliegenden Netzadapter ausschließlich miteinander.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihr Notebook vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.



Verwenden Sie zum Aufladen des Gerätes ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter.

⚠ WARNUNG!



Gehörschädigung!

Zu große Lautstärke bei der Verwendung von Ohrhörern oder Kopfhörern sowie die Veränderung der Grundeinstellungen des Equalizers, der Treiber, der Software oder des Betriebssystems erzeugt übermäßigen Schalldruck und kann zum Verlust des Hörsinns führen.

- Stellen Sie die Lautstärke vor der Wiedergabe auf den niedrigsten Wert ein.
- Starten Sie die Wiedergabe und erhöhen Sie die Lautstärke auf den Pegel, der für Sie angenehm ist.

Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.
- Schließen Sie die Peripheriegeräte wie Tastatur, Maus, Monitor etc. nur an, wenn das Notebook ausgeschaltet ist, um Beschädigungen des Notebooks oder der Geräte zu vermeiden. Einige Geräte können auch im laufenden Betrieb angeschlossen werden. Dies ist meist bei Geräten mit USB- Anschluss der Fall. Befolgen Sie in jedem Fall die Hinweise der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (TV-Gerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon, DECT-Telefone usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Bitte beachten Sie, dass in Verbindung mit diesem Notebook nur abgeschirmte Kabel kürzer als 3 Meter für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen.
- Tauschen Sie die mitgelieferten Kabel nicht gegen andere aus. Benutzen Sie ausschließlich die zum Lieferumfang gehörenden Kabel, da diese in unseren Labors ausgiebig geprüft wurden.
- Benutzen Sie für den Anschluss Ihrer Peripherien ebenfalls nur die mit den Geräten ausgelieferten Anschlusskabel.
- Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungskabel mit den dazugehörigen Peripheriegeräten verbunden sind, um Störstrahlungen zu vermeiden. Entfernen Sie die nicht benötigten Kabel.
- Am Notebook dürfen nur Geräte angeschlossen werden, welche die Norm EN60950 „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik“ oder Geräte welche die Norm EN60065 „Sicherheitsanforderungen - Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte“ erfüllen.

Hinweise zum Touchpad

- Das Touchpad wird mit dem Daumen oder einem anderen Finger bedient und reagiert auf die von der Haut abgegebene Energie. Benutzen Sie keine Kugelschreiber oder andere Gegenstände, da dies zu einem Defekt Ihres Touchpads führen könnte.
- Staub oder Fett auf dem Touchpad beeinträchtigt seine Empfindlichkeit. Entfernen Sie Staub oder Fett auf der Oberfläche des Touchpads mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch.

Hinweise zum Akku

⚠ WARNUNG!

Explosionsgefahr!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch des Akkus.

- Erwärmen Sie den Akku nicht über die, in den Umgebungstemperaturen genannte, Maximaltemperatur.
- Öffnen Sie niemals den Akku.
- Werfen Sie den Akku nicht ins offene Feuer.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz.
- Ersatz nur durch den gleichen oder einen vom Hersteller empfohlenen gleichwertigen Typ.
- Entsorgung gebrauchter Akkus nach Angaben des Herstellers.

Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie außerdem nachstehende Hinweise beachten:

- Lagern Sie den Akku nicht im entladenen Zustand. Der Akku entlädt sich mit der Zeit selbst. Wenn Sie einen Akku nicht benutzen, muss er alle drei Monate aufgeladen werden, um seine Lebensdauer zu verlängern. Ansonsten lässt er sich künftig vielleicht nicht mehr aufladen.

- Vermeiden Sie Verschmutzung und Kontakt zu elektrisch leitenden Materialien sowie chemischen Substanzen und Reinigungsmitteln.
- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur den mitgelieferten Originalnetzadapter. Stellen Sie sicher (durch Anzeige oder Signalton des Notebooks), dass der Akku vollständig entladen ist, bevor er erneut aufgeladen wird.
- Laden Sie den Akku stets solange auf, bis die Akku-Ladeanzeige erlischt. Beachten Sie bitte auch die Hinweise unter „Aufladen des Akkus“, um den Ladezustand Ihres Akkus zu bewerten.
- Entfernen Sie den Akku nicht, während das Gerät eingeschaltet ist, da andernfalls Daten verloren gehen können.
- Achten Sie bei der Lagerung des Akkus und der Benutzung des Notebooks darauf, dass die Kontakte an Akku und Notebook nicht verschmutzt oder beschädigt werden. Dies könnte zu Fehlfunktionen führen.
- Wechseln Sie den Akku nur im ausgeschalteten Zustand.
- Sollte der Akku fest eingebaut sein, kann dieser nicht ohne weiteres vom Benutzer selbst ausgetauscht werden. In diesem Fall muss der Akku von einem Servicetechniker ausgetauscht werden.

Maßnahmen zum Schutz des Displays

- Das Display ist der empfindlichste Bestandteil des Notebooks, da es aus dünnem Glas besteht. Es könnte daher beschädigt werden, wenn es stark beansprucht wird. Zerkratzen Sie die Abdeckung des Notebooks nicht, da etwaige Kratzer nicht beseitigt werden können.
- Vermeiden Sie den Kontakt zwischen dem Display und harten Gegenständen (z. B. Knöpfe, Uhrenarmband).
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Display.
- Lassen Sie keine Gegenstände auf das Display fallen.
- Gießen Sie keine Flüssigkeiten in das Notebook, da es dadurch beschädigt werden könnte.

- Zerkratzen Sie das Display nicht mit den Fingernägeln oder harten Gegenständen.
- Reinigen Sie das Display nicht mit chemischen Reinigungsmitteln.
- Reinigen Sie das Display mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch.



Auf den Oberflächen befinden sich Schutzfolien, um das Gerät vor Kratzern während der Produktion und dem Transport zu schützen. Ziehen Sie alle Folien ab, nachdem Sie das Gerät korrekt aufgestellt haben und bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Notebook MEDION® AKOYA® E6422
- Externes Netzteil
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

⚠ GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Verpackungsfolien können verschluckt oder unsachgemäß benutzt werden, daher besteht Erstickungsgefahr!

- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien oder Plastikbeutel von Kindern fern.

Betriebs- und Statusanzeigen

Das System zeigt über LEDs Stromversorgungs- und Betriebszustände an. Die Betriebsanzeigen leuchten jeweils bei der entsprechenden Aktivität des Notebooks auf.

	**Akkuladeanzeige** Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Akku geladen wird. Die Anzeige erlischt, wenn der Akku aufgeladen ist.
	**Zugriffsanzeige** Wenn diese LED leuchtet bzw. blinkt, greift das Notebook auf die Festplatte oder auf das optische Laufwerk zu.
	**WLAN-/Bluetooth Anzeige** Anzeige für drahtlosen Datenaustausch. Leuchtet die Anzeige dauerhaft, ist die WLAN-/Bluetooth Funktion aktiviert.
	**Capital Lock – Großschrift** Die Großschrift [Caps Lock] wurde mit der Feststelltaste aktiviert, wenn diese LED leuchtet. Hierbei werden die Buchstaben der Tastatur automatisch großgeschrieben.
	**Num Lock - Ziffernblock** Die numerische Tastaturbelegung wurde aktiviert [Num Lock], wenn diese LED leuchtet.

Erste Inbetriebnahme

Um Ihr Notebook sicher zu betreiben und eine hohe Lebenserwartung zu gewährleisten sollten Sie das Kapitel „Betriebssicherheit“ am Anfang dieses Handbuches gelesen haben. Das Notebook ist bereits vollständig vorinstalliert, so dass Sie keine Treiber mehr laden müssen und Sie sofort starten können.

- Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter an das Notebook an und verbinden Sie den Netzstecker mit einer gut erreichbaren Steckdose.
- Halten Sie das Display beim Aufklappen, Positionieren und Schließen immer mittig fest. Bei Nichtbeachtung könnte das Display beschädigt werden. Versuchen Sie niemals, es mit Gewalt zu öffnen.

– Klappen Sie das Display mit Daumen und Zeigefinger bis zur gewünschten Position auf. Das Display sollte nicht um mehr als 120° aufgeklappt werden.



Bitte stellen Sie bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Notebooks sicher, dass das Netzteil angeschlossen ist.

– Schalten Sie das Notebook ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter 9 betätigen. Das Notebook startet und durchläuft nun verschiedene Phasen.

Es darf sich keine bootfähige Disc im optischen Laufwerk befinden, da sonst das Betriebssystem nicht von der Festplatte geladen wird.

Das Betriebssystem wird von der Festplatte geladen. Der Ladevorgang dauert bei der Ersteinrichtung etwas länger. Erst nachdem alle erforderlichen Daten eingegeben worden sind, ist das Betriebssystem eingerichtet. Das Betriebssystem ist vollständig geladen, wenn der Windows® Desktop angezeigt wird.



Die Erstinstallation kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Nehmen Sie während der Erstinstallation das Notebook nicht vom Strom und schalten Sie es nicht aus. Dies könnte sich negativ auf die Installation auswirken. Schalten Sie das Notebook erst dann aus, wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde und der Windows® Desktop erscheint.

Stromversorgung

Ein-/Ausschalter

– Klappen Sie das Notebook auf und halten Sie den Ein-/Ausschalter 9 kurz gedrückt, um das Notebook ein- bzw. auszuschalten.

Unabhängig vom Betriebssystem wird das Notebook ausgeschaltet, wenn der Schalter länger als 4 Sekunden ununterbrochen betätigt wird.

Schalten Sie Ihr Notebook nicht aus, während auf die Festplatte oder das optische Laufwerk zugegriffen wird. Andernfalls können Daten verloren gehen. Zum Schutz der Festplatte sollten Sie nach Ausschalten des Notebooks immer mindestens 5 Sekunden warten, bevor Sie es wieder einschalten.

Netzbetrieb

Ihr Notebook wird mit einem Universal-Netzadapter für Wechselstrom ausgeliefert, welcher sich automatisch auf die angebotene Stromquelle einstellt. Unterstützt werden die folgenden Werte: AC 100 - 240V~ 50 - 60 Hz. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Stromversorgung.

Der Adapter wird über ein Netzkabel an eine Wechselstromsteckdose angeschlossen. Das Gleichstromkabel des Netzadapters wird am Notebook angeschlossen.

Der Adapter versorgt das Notebook mit Strom und lädt zudem den Akku auf. Ihr Akku wird auch dann geladen, wenn Sie bei angeschlossenem Netzadapter mit Ihrem Notebook arbeiten. Der Netzadapter verbraucht auch dann Strom, wenn das Notebook nicht mit dem Netzadapter verbunden ist. Ziehen Sie daher den Stecker des Netzadapters aus der Steckdose, wenn er nicht mit dem Notebook verbunden ist.

Verwenden Sie dieses Notebook und den beiliegenden Netzadapter ausschließlich miteinander.

Notebook starten

- Klappen Sie das Display wie oben beschrieben auf und betätigen Sie den Ein/Ausschalter 9.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die einzelnen Dialoge erklären die durchzuführenden Schritte.
- Die Begrüßungsprozedur führt Sie durch mehrere Bildschirme und Dialoge.
- Wählen Sie Ihre gewünschte Sprache und danach die entsprechenden Ländereinstellungen aus.

Lizenzvertrag

Lesen Sie bitte den Lizenzvertrag aufmerksam durch. Sie erhalten wichtige rechtliche Hinweise zur Nutzung Ihres Softwareproduktes. Um den gesamten Text zu sehen, müssen Sie den Scrollbalken mit dem Mauszeiger nach unten verschieben, bis Sie das Ende des Dokumentes erreicht haben. Sie stimmen dem Vertrag zu, indem Sie auf das Optionsfeld **Ich nehme den Vertrag an** klicken. Nur dies berechtigt Sie, das Produkt gemäß den Bedingungen zu nutzen.

Nach Eingabe eines Computernamens, können Sie auf der Seite „**Funk**“ Ihr Notebook sofort mit dem Internet verbinden, sofern Sie über eine entsprechend eingerichtete Internet-Verbindung verfügen.

Wenn Sie den Punkt überspringen, haben Sie die Möglichkeit die Verbindung zum Internet nachträglich unter dem Windows® Desktop herzustellen.

Sofern Sie bereits eine Internetverbindung hergestellt haben, können Sie sich jetzt mit einem Microsoft-Konto an Ihrem Notebook anmelden.

Der Microsoft Store bietet Ihnen die Möglichkeit z.B. neue Apps käuflich zu erwerben oder bereits vorinstallierte Apps zu aktualisieren.

Sollten Sie sich mit einem lokalen Konto anmelden, so können Sie die Anmeldung mit einem Microsoft-Konto jederzeit nachholen.

Die folgenden animierten Fenster sind reine Informationen zur Bedienung des neuen Windows® Betriebssystems.

Eingaben jeglicher Art können während der Animation nicht vorgenommen werden.

Nach dem Anmeldungsprozess erscheint der Windows® Desktop.



Windows® kann in den ersten Tagen nach der Erstinstallation Daten aktualisieren und konfigurieren (z. B. durch neue Updates), was zu Verzögerungen des Herunterfahrens und Startens des Notebooks führen kann. Schalten Sie daher das Notebook nicht vorzeitig aus. Dies könnte sich negativ auf die Installation auswirken.

Akkubetrieb



Akkus speichern elektrische Energie in ihren Zellen und geben sie dann bei Bedarf wieder ab. Bitte laden und entladen Sie den neuen Akku zwei- bis dreimal hintereinander vollständig, damit dieser seine volle Leistungsfähigkeit erreicht!

Lagern Sie den Akku nicht im entladenen Zustand. Der Akku entlädt sich mit der Zeit selbst. Wenn Sie einen Akku nicht benutzen, muss er alle drei Monate aufgeladen werden, um seine Lebensdauer zu verlängern. Ansonsten lässt er sich künftig vielleicht nicht mehr aufladen.

Aufladen des Akkus

Der Akku wird über den Netzadapter aufgeladen. Wenn der Netzadapter angeschlossen, lädt sich der Akku automatisch auf, unabhängig davon, ob das Notebook eingeschaltet ist oder nicht. Eine vollständige Aufladung benötigt bei abgeschaltetem Notebook einige Stunden. Wenn das Notebook eingeschaltet ist, dauert der Ladevordauert der Ladevorgang deutlich länger.



Der Ladevorgang wird unterbrochen, wenn Temperatur oder Spannung des Akkus zu hoch sind.

Entladen des Akkus

Betreiben Sie das Notebook über den Akku, bis es sich aufgrund der niedrigen Akkuladung von allein ausschaltet.



Denken Sie daran, Ihre geöffneten Dateien rechtzeitig zu sichern, um eventuellen Datenverlust zu vermeiden.

Akkuleistung

Die jeweilige Betriebsdauer variiert je nach Einstellung der Stromsparfunktionen. Ihr Notebook erfordert einen höheren Leistungsanspruch bei der Ausführung bestimmter Anwendungen, wie z. B. das Abspielen einer DVD.



Wenn Sie die Warnsignale bei niedrigem Akkustand ignorieren, wird Ihr Notebook heruntergefahren.

Energieverwaltung (Power Options)

Ihr Notebook bietet automatische und modifizierbare Stromspar- und Energiefunktionen, die Sie zur Maximierung der Akkunutzungsdauer und Reduzierung der gesamten Betriebskosten verwenden können.

Energiespartipps

- Mit den Tasten **Fn + F1** können Sie in den Energiesparmodus wechseln.
- Über die Einstellungen in den Energieoptionen können Sie die Energieverwaltung Ihres Computers optimieren.
- Soll der Computer über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden, trennen Sie in jedem Fall die Stromzufuhr, damit keine Energie verbraucht wird. Ziehen Sie dazu den Netzstecker.

Dank der Energieverwaltungsfunktion kann das Gerät, wenn es für eine gewisse Zeit nicht benutzt wurde, in den Energiespar- bzw. Ruhemodus wechseln.

Damit dieses Energiesparpotenzial genutzt werden kann, wurde die Energieverwaltungsfunktion so voreingestellt, dass sich das System bei Betrieb mit einem Netzadapter wie folgt verhält:

- Abschalten des Bildschirms nach 10 Minuten
- Wechseln in den Energiesparmodus nach 30 Minuten

bei Akkubetrieb wie folgt verhält:

- Abschalten des Bildschirms nach 5 Minuten
- Wechseln in den Energiesparmodus nach 15 Minuten

Durch Drücken des Ein-/Ausschalters 9 wird der Energiesparmodus beendet.

ECO-Funktion

Sie können durch Aktivierung des ECO-Modus Energie sparen und die Laufzeit Ihres Akkus verlängern. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie diese Funktion mit der Tastenkombination **Fn + F4**.

Display

Öffnen und Schließen des Displays

Das Display wird durch die spezielle Konstruktion der Displayscharniere verschlossen, sodass eine zusätzliche Verriegelung nicht erforderlich ist.

- Zum Öffnen klappen Sie das Display mit Daumen und Zeigefinger bis zur gewünschten Position auf.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Gewaltsames Aufklappen des Displays kann zu Beschädigungen am Gerät führen.

- Halten Sie das Display beim Aufklappen, Positionieren und Schließen immer mittig fest.
- Klappen Sie das Display nicht um mehr als 120° auf.

Dem Schließen und Öffnen des Displays können über die Energieverwaltung unterschiedliche Funktionen zugewiesen werden.

Anschluss eines externen Monitors

Das Notebook verfügt über eine VGA-Anschlussbuchse sowie über einen HDMI-Anschluss für einen externen Monitor.

- Fahren Sie Ihr Notebook ordnungsgemäß herunter.
- Schließen Sie das Signalkabel des externen Monitors (nicht im Lieferumfang enthalten) an die VGA-Buchse des Notebooks an. Alternativ können Sie den digitalen HDMI-Anschluss (High Definiton Multimedia Interface) zur Übertragung von Bild- und Tonsignalen benutzen.

- Verbinden Sie den externen Monitor mit dem Stromnetz, und schalten Sie ihn ein.
- Schalten Sie nun Ihr Notebook ein.

Dateneingabe

Tastatur

Durch Doppelbelegung einiger Tasten steht Ihnen der gleiche Funktionsumfang wie bei einer herkömmlichen Windows-Tastatur zur Verfügung. Einige Funktionen werden mit Hilfe der für Notebooks typischen **Fn**-Taste eingegeben.

Notebookspezifische Tastenkombinationen

	Beschreibung
Fn + F1	**Sleep**
Fn + ✈	**Flugzeugmodus** Mit dieser Tastenkombination schalten Sie den Flugzeugmodus ein oder aus.
Fn + F4	**ECO Funktion** Mit dieser Tastenkombination aktivieren bzw. deaktivieren Sie die ECO-Funktion.
Fn + F5	**Dunkler** Verringert die Helligkeit des Displays
Fn + F6	**Heller** Erhöht die Helligkeit des Displays.
Fn + F7	**Hintergrundbeleuchtung** Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des eingebauten Displays aus, um Energie zu sparen. Die Beleuchtung wird durch das Drücken von **Fn + F7** eingeschaltet.

	Beschreibung
Fn + F8	**Anzeige** Schaltet die Bildschirmanzeige zwischen LCD, externem Display und gleichzeitiger Anzeige um.
Fn + F9	**Touchpad** Schaltet das Touchpad ein oder aus.
Fn + F10	**Stummschaltung** Schaltet die Tonwiedergabe ein oder aus.
Fn + F11	**Leiser** Verringert die Lautstärke der Tonwiedergabe
Fn + F12	**Lauter** Erhöht die Lautstärke der Tonwiedergabe.

Touchpad

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Bei Verwendung von nicht geeigneten Gegenständen zur Steuerung des Gerätes kann das Touchpad dauerhaft beschädigt werden.

- Benutzen Sie keine scharfkantigen Gegenstände (z. B. Kugelschreiber).

Optisches Laufwerk

Einlegen einer Disc

Anders als bei optischen Laufwerken in einem Desktop-PC verwendet das Notebook eine Halterung zum Arretieren der Disc.

Beim Einlegen der Disc ist darauf zu achten, dass sie genau **auf die Halterung gedrückt** wird und dort **einrastet**.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Durch die hohen Geschwindigkeiten im Laufwerk können defekte Medien brechen und Ihr Gerät beschädigen. Schäden, die durch defekte Medien entstehen, sind von der Gewährleistung ausgenommen und müssen kostenpflichtig repariert werden.

- Benutzen Sie keine verkratzten, angebrochenen, verschmutzten oder qualitativ schlechten Discs.
- Bekleben Sie die Discs nicht mit Schutzfolie oder anderen Aufklebern, der Klebstoff kann die Oberfläche der Discs schädigen und Ihre Daten zerstören.
- Schauen Sie sich die Discs genau an, bevor Sie diese einlegen. Sind Schäden oder Verschmutzungen erkennbar, dürfen Sie diese Discs nicht benutzten.
  - Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Auswurftaste am optischen Laufwerk, um die Lade zu öffnen.
  - Legen Sie die Disc mit der Beschriftung nach oben auf die Lade und drücken sie vorsichtig hinunter. Die Disc liegt nun flach auf der Lade und rastet hörbar auf der Disc-Halterung ein.
  - Prüfen Sie, ob die Disc sich frei drehen kann und schieben Sie die Lade dann vorsichtig wieder zurück, bis sie einrastet.



Solange das Notebook auf das optische Laufwerk zugreift, versuchen Sie nicht, die Disc aus dem Laufwerk zu nehmen.

Notentnahme einer blockierten Disc

Sollte sich die Schublade nicht mehr automatisch öffnen, kann sie manuell geöffnet werden, sofern Ihr Gerät eine Notentriegelung hat.

- Beenden Sie Windows® und schalten Sie das Notebook aus.
- Führen Sie einen langen spitzen Gegenstand (z. B. aufgebogene Büroklammer) soweit in die Notentnahmeöffnung ein, bis Sie einen Widerstand spüren.
- Durch einen leichten Druck öffnet sich nun die Schublade.

– Entnehmen Sie die Disc und starten Sie nun das Notebook erneut.

Discs abspielen / auslesen

Ihr optisches Laufwerk ist in der Lage, Audio CDs, DVD-Filme oder Daten CDs/ DVDs abzuspielen. Nachdem eine Disc geladen wurde, öffnet sich ein Auswahlfenster mit verschiedenen Optionen zur Wiedergabe. I. d. R. stehen Ihnen diverse Programme zur Verfügung. Sollte sich das Auswahlfenster nicht öffnen, besteht immer die Möglichkeit, über den **Explorer** auf das optische Laufwerk zuzugreifen.

Regionale Wiedergabeinformationen bei DVD

Die Wiedergabe von DVD-Filmtiteln beinhaltet die Dekodierung von MPEG2-Video, digitalen AC3 Audiodaten und CSS-geschützten Inhalten.CSS (manchmal auch Copy Guard genannt) ist die Bezeichnung eines Datenschutzprogrammes, das von der Filmindustrie als Maßnahme gegen illegale Kopien aufgenommen wurde.

Unter den vielen Reglementierungen für CSS-Lizenznehmer sind die wichtigsten die Wiedergabeeinschränkungen bei landesspezifischen Inhalten.

Um geographisch abgegrenzte Filmfreigaben zu erleichtern, werden DVD-Titel für bestimmte Regionen freigegeben. Copyright-Bestimmungen der jeweiligen Rechteinhaber verlangen, dass jeder DVD-Film auf eine bestimmte Region beschränkt wird (meistens die Region, in der er verkauft wird).

Zwar können DVD-Filmversionen in mehreren Regionen veröffentlicht werden, aber die CSS-Regeln verlangen, dass jedes CSS-dechiffrierfähige System nur für eine Region einsetzbar sein darf.



Die Regions-Einstellung kann über die Ansichtssoftware bis zu fünf Mal verändert werden, dann bleibt die letzte Einstellung permanent. Wenn Sie die Regions-Einstellung dann nochmals verändern wollen, muss dies werksseitig vorgenommen werden. Kosten für Versand und Einstellung müssen vom Anwender getragen werden.

Themen rund um den Brenner

Dieser Abschnitt bezieht sich nur auf Geräte, die mit einem CD-RW, einem Kombo (Kombination aus CD-/DVD-Leselaufwerk) oder einem DVD-RW-Laufwerk ausgeliefert wurden. Zunächst erhalten Sie Informationen zu den sog. **Rohlingen**.

Normale CDs werden von einem Glas-Master gepresst und anschließend versiegelt. Bei Rohlingen werden digitale Informationen mit dem Laser des Brenners eingebrannt. Daher sind sie empfindlicher als die herkömmlichen Discs.

Vermeiden Sie daher, insbesondere bei unbeschriebenen Rohlingen, unbedingt:

- Bestrahlung durch Sonnenlicht (UVA/UVB)
- Kratzer und Beschädigungen
- Extreme Temperaturen

Soundsystem

Ihr Notebook ist mit einem High Definition Audiosystem mit 2 Lautsprechern (Dolby®*) ausgestattet. Über das Menü **Dolby** in den **Eigenschaften von Lautsprecher** können persönliche Einstellungen vorgenommen werden. Dies gewährleistet eine optimale Unterstützung für alle gängigen Programme und Spiele.

Externe Audioverbindungen

Ihr Notebook verfügt über eingebaute Stereo-Lautsprecher, so dass Sie stets ohne zusätzliche Geräte Klänge wiedergeben können. Die Benutzung der externen Anschlüsse gibt Ihnen eine gute Möglichkeit, Ihr Notebook mit externen Geräten zu verbinden. Mit Hilfe der Tastenkombination **Fn+F11** und **Fn+F12** haben Sie die Möglichkeit, die Lautstärke zu regulieren.

* **Dolby** ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dolby Laboratories.

⚠ WARNUNG!



Gehörschädigung!

Zu große Lautstärke bei der Verwendung von Ohrhörern oder Kopfhörern sowie die Veränderung der Grundeinstellungen des Equalizers, der Treiber, der Software oder des Betriebssystems erzeugt übermäßigen Schalldruck und kann zum Verlust des Hörsinns führen.

- Stellen Sie die Lautstärke vor der Wiedergabe auf den niedrigsten Wert ein.
- Starten Sie die Wiedergabe und erhöhen Sie die Lautstärke auf den Pegel, der für Sie angenehm ist.

Netzwerkbetrieb

Netzwerkanschluss

Schließen Sie ein Ende mit dem RJ45-Anschluss (Westernstecker) an die Netzwerkschnittstelle Ihres Notebooks an und das andere an einen anderen Computer oder Hub/Switch. Weitere Erläuterungen zum Netzwerk finden Sie in der Windows®-Hilfe.

Wireless LAN (Funk-Netzwerk)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, über Funk eine Netzwerkverbindung zu einer entsprechenden Gegenstelle aufzubauen. Bitte lesen Sie die erforderlichen Voraussetzungen.

Die Wireless LAN- Funktion wird über das Windows® Menü ein- bzw. ausgeschaltet und ist ab Werk aktiviert.



Betreiben Sie die WLAN Funktion nicht an Orten (Bsp.: Krankenhaus, Flugzeug etc.), in denen funkempfindliche Geräte stehen. Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn sichergestellt ist, dass keine Beeinträchtigung besteht.

Voraussetzungen

Als Gegenstelle kann man einen sog. Access Point benutzen. Ein Access Point ist ein Funkübertragungsgerät, das mit Ihrem Notebook kommuniziert und den Zugriff auf das angeschlossene Netzwerk steuert.

WLAN Access Points sind häufig in Großraumbüros, Flughäfen, Bahnhöfen, Universitäten oder Internet-Cafés zu finden. Sie bieten Zugriff auf eigene Dienste und Netzwerke oder das Internet.

Meist sind Zugangsberechtigungen erforderlich, die i. d. R. kostenpflichtig sind. Oft findet man Access Points mit integriertem DSL-Modem. Diese sog. Router stellen die Verbindung zum vorhandenen DSL-Internetanschluss und dem Wireless LAN her.

Es kann auch ohne Access Point eine Verbindung zu einem anderen Endgerät mit Wireless LAN-Funktionalität hergestellt werden. Allerdings limitiert sich das Netzwerk ohne Router auf die direkt verbundenen Geräte.

Wird eine Verschlüsselung bei der Übertragung benutzt, muss diese bei allen Geräten nach dem gleichen Verfahren und den gleichen Einstellungen arbeiten. Die Verschlüsselung ist ein Verfahren, um das Netzwerk vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Die Übertragungsgeschwindigkeit kann je nach Entfernung und Auslastung der Gegenstelle variieren.

Bluetooth

Die Bluetooth-Technologie dient dazu, kurze Entfernungen drahtlos zu überbrücken. Bluetooth-Geräte übertragen Daten per Funk, so dass Computer, Mobiltelefone, Drucker, Tastaturen, Mäuse und andere Geräte ohne Kabel miteinander kommunizieren können. Es gibt zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für die Bluetooth-Drahtlostechnologie. Im Folgenden sind nur einige davon aufgezählt:

- Erstellen einer drahtlosen Verbindung zum Internet mit einem Mobiltelefon.
- Übertragen von Dateien zwischen Computern oder zwischen einem Computer und einem anderen Gerät.
- Drucken mit einem Bluetooth-Drucker.
- Verwenden einer Bluetooth-Tastatur und -Maus.
- Verbinden mit einem PAN (Personal Area Network).

Die Datenübertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Drahtlostechnologie kann je nach Gerät oder Umgebungsfaktoren unterschiedlich sein. Mit einem Bluetooth-Gerät können Daten durch Wände, Jackentaschen und Aktentaschen übertragen werden. Die Übertragung zwischen Bluetooth-Geräten erfolgt mit der Hochfrequenz von 2,4 Gigahertz (GHz).



Betreiben Sie die Bluetooth-Funktion nicht an Orten (Bsp.: Krankenhaus, Flugzeug etc.), in denen funkempfindliche Geräte stehen. Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn sichergestellt ist, dass keine Beeinträchtigung besteht.

Flugzeugmodus

Über den Flugmodus werden alle Funkverbindungen (z. B. WLAN, Bluetooth) deaktiviert. Standardmäßig ist der Flugzeugmodus deaktiviert, somit stehen alle Funkverbingungen zur Verfügung. Mit Fn+ ✈ schalten Sie den Flugzeugmodus ein oder aus.

Multimedia Kartenleser

Speicherkarten sind Medien, die z. B. im Bereich der digitalen Fotografie eingesetzt werden. Die Form und Kapazität einer Speicherkarte kann je nach Hersteller variieren.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßes Einlegen der Speicherkarte kann zu Beschädigungen am Gerät führen.

– Schieben Sie die Speicherkarte nur mit den Kontakten nach unten in den Kartenschacht.

Speicherkarte einlegen

– Schieben Sie die Karte bis zum Anschlag hinein.

Speicherkarte entfernen

- Um die Karte zu entfernen, drücken Sie diese zunächst in den Anschluss hinein, um die Sicherung zu lösen.
- Ziehen Sie nun die Karte aus dem Schacht und lagern Sie diese fachgerecht.

USB-Anschluss

Der Universal Serial Bus ist ein Standard für den Anschluss von Eingabegeräten, Scannern und weiteren Peripherien. Die USB 3.0 Anschlüsse sind vollständig abwärtskompatibel. Ihr Notebook verfügt über **2 USB 3.0 Anschlüsse** und **2 USB 2.0 Anschlussbuchsen**.



Achten Sie darauf, dass der Stecker und die Buchse genau zusammen passen, um eine Beschädigung der Kontakte zu vermeiden. Durch die Anordnung der Kontakte passt der Stecker nur in einer Position in die Buchse (Ausnahme: USB Typ C).

Schließen Sie Ihre USB-Geräte möglichst immer an dem Anschluss an, an dem sie installiert wurden. Andernfalls erhalten Geräte eine neue ID und eine Nachinstallation der Treiber ist erforderlich.

Notebook sichern

Gegen unbefugten Zugriff stellt Ihnen Ihr neues Notebook Software- und Hardwarelösungen zur Verfügung.

Einschaltkennwort

Sie können Ihr Notebook mit einem Einschaltkennwort gegen unbefugte Benutzung schützen. Beim Einschalten des Notebooks erscheint dann eine Aufforderung zur Eingabe des Kennwortes auf dem Bildschirm. Das Kennwort wird in der **UEFI-Einstellung** eingerichtet.



Bewahren Sie Ihr Kennwort an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen, haben Sie keine Möglichkeit, dieses zu löschen. Wenden Sie sich in diesem Falle an Ihren Kundendienst.

Sie können auch die Sicherheitsoption von Windows® nutzen, um Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Kensington-Sicherheitsschloss

Mit einem sog. **Kensington-Sicherheitsschloss** können Sie Ihr Notebook gegen Diebstahl schützen. Im Fachhandel finden Sie dieses Sicherheitsschloss mit Kabel als Zubehör.

Um das Sicherheitsschloss anzubringen, wickeln Sie das Kabel um einen stationären Gegenstand, z. B. ein Tischbein. Stecken Sie das Schloss in die Kensington-Vorrichtung und drehen Sie den Schlüssel, um es abzuschließen. Bewahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort auf.

Notebook in den Auslieferungszustand zurücksetzen

Sollte Ihr System einmal nicht mehr ordnungsgemäß reagieren und eine Wiederherstellung des Systems notwendig sein, nutzen Sie je nach Ausstattung Ihres Notebooks entweder Cyberlink PowerRecover oder die Windows eigenen Wiederherstellungsoptionen.

Systemwiederherstellung mit PowerRecover

Bei Problemen mit der Installation oder anderen Softwareproblemen, bei denen es nötig ist, die Software neu zu installieren, bietet Ihnen PowerRecover mehrere Möglichkeiten, um Windows® neu auf Ihrem Notebook aufspielen.

Achten Sie vorher darauf, dass Sie alle für Sie wichtigen Daten oder Programme gesichert haben.

Systemwiederherstellung starten

– Drücken Sie nach einem Neustart die Taste F11 oder starten Sie das Notebook mit gedrückter F11 Taste, um **PowerRecover** zu starten.

oder

– Klicken Sie auf die **PowerRecover** Windows® Desktop App, um das Programm vom Windows® Desktop aus zu starten.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- **Treiber und Tools auf eine optische Disc brennen**
  Erstellung einer Support Disc
- **Aktualisieren Sie Ihr Notebook, ohne Ihre Daten zu beschädigen**
  Aktualisierung des Notebooks, ohne Ihre Daten zu löschen.
  - **Auslieferungszustand wiederherstellen**
    Wählen Sie zwischen zwei Wiederherstellungsmöglichkeiten:
  - **Auf HDD zurücksetzen - keine Sicherung der Benutzerdaten**
    Alle Daten auf dem Notebook werden unwiderruflich gelöscht.
    Es wird der Auslieferungszustand wieder hergestellt.
  - **Auf HDD zurücksetzen - mit gesicherten Benutzerdaten**
    Es wird der Auslieferungszustand erstellt und alle Benutzerdaten unter
    C:\USERS werden gesichert.



Führen Sie jede Art der Wiederherstellung nur mit angeschlossenem Netzteil durch. Bei der Option mit gesicherten Benutzerdaten dauert die Rücksicherung sehr lange. Es werden nur die Daten gesichert, die sich in dem Ordner C:\USERS befinden. Alle weiteren Daten werden gelöscht. Führen Sie daher immer regelmäßig eine Datensicherung auf externen Datenträgern durch. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.

– Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den weiteren Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Auslieferungszustand wieder herzustellen.



Sollte Ihr System auf das Drücken der Taste **F11** nicht nicht mit dem Starten des Programms PowerRecover reagieren, dann nutzt Ihr System die Windows eigenen Wiederherstellungsoptionen; lesen Sie in diesem Fall weiter im Kapitel „Systemwiederherstellung mit Windows Wiederherstellungsoptionen".

Systemwiederherstellung mit Windows Wiederherstellungsoptionen

Falls bei Ihrem Gerät Probleme auftreten, können Sie es auffrischen oder zurücksetzen. Beim Auffrischen des Gerätes wird Windows neu installiert. Ihre persönlichen Dateien und Einstellungen werden beibehalten.

Beim Zurücksetzen des Gerätes wird Windows erneut installiert. Ihre Dateien, Einstellungen und Apps werden mit Ausnahme der auf dem Gerät vorinstallierten Apps jedoch gelöscht.



Sollte das Notebook dreimal hintereinander nicht ordnungsgemäß gestartet sein, erscheint automatisch das Windows Wiederherstellungsmenü.

So frischen Sie Ihr Gerät auf

- Öffnen Sie das Startmenü.
- Tippen oder klicken Sie auf den Eintrag **Alle Apps**.
- Wählen Sie die App **Einstellungen** aus der Liste aus.
- Tippen oder klicken Sie auf **Update und Sicherheit.**
- Tippen oder klicken Sie auf den Menüpunkt **Wiederherstellung**.
- Tippen oder klicken Sie auf **Los geht's.**
- Es öffnet sich ein Auswahlfenster, wählen Sie hier die Wiederherstellungsoption **Eigene Dateien behalten**, um den PC aufzufrischen.

So setzen Sie Ihr Gerät zurück

- Öffnen Sie das Startmenü.
- Tippen oder klicken Sie auf den Eintrag **Alle Apps**.
- Wählen Sie die App **Einstellungen** aus der Liste aus.
- Tippen oder klicken Sie auf **Update und Sicherheit.**

- Tippen oder klicken Sie auf den Menüpunkt **Wiederherstellung**.
- Tippen oder klicken Sie auf **Los geht's.**
- Es öffnet sich ein Auswahlfenster, wählen Sie hier die Wiederherstellungsoption **Alles entfernen**, um Windows komplett neu zu installieren.



Führen Sie jede Art der Wiederherstellung nur mit angeschlossenem Netzteil durch.



Wenn Sie das Windows Passwort Ihres Gerätes vergessen haben, können Sie das Notebook auch durch einen Neustart vom Anmeldebildschirm aus zurücksetzen. Halten Sie dazu im Anmeldebildschirm die Umschalttaste gedrückt und wählen Sie dann **Ein/Aus** ⏻ > **Neustart** unten rechts aus. Wählen Sie nach dem Neustart des Gerätes **Problembehandlung** > **Diesen PC zurücksetzen** aus.

UEFI-Einstellung

In der UEFI-Einstellung (Hardware Basis-Konfiguration Ihres Systems) haben Sie vielfältige Einstellungsmöglichkeiten zum Betrieb Ihres Notebooks. Beispielsweise können Sie die Betriebsweise der Schnittstellen, die Sicherheitsmerkmale oder die Verwaltung der Stromversorgung ändern. Das Notebook ist bereits ab Werk so eingestellt, dass ein optimaler Betrieb gewährleistet ist.



Bitte ändern Sie die Einstellungen nur, wenn dies absolut erforderlich ist und Sie mit den Konfigurationsmöglichkeiten vertraut sind.

Ausführen der UEFI-Einstellung

Sie können das Konfigurationsprogramm nur kurz nach dem Systemstart ausführen. Wenn das Notebook bereits gestartet ist, schalten Sie es ab und starten es erneut.

- Drücken Sie die **F2** Funktionstaste, um die UEFI-Einstellung zu starten.

FAQ - Häufig gestellte Fragen

Wie aktiviere ich Windows®?

- Windows® aktiviert sich automatisch, sobald eine Internetverbindung hergestellt wird.

Wann empfiehlt sich die Wiederherstellung des Auslieferungszustandes?

- Diese Methode sollte nur als letzte Lösung gewählt werden. Lesen Sie im Kapitel Systemwiederherstellung, welche Alternativen sich anbieten.

Wie mache ich eine Datensicherung?

- Machen Sie eine Sicherung und eine Rücksicherung ausgewählter Daten auf externen Medien, um sich mit der Technik vertraut zu machen. Eine Sicherung ist unbrauchbar, wenn Sie nicht in der Lage sind, die Daten wiederherzustellen, das Medium defekt oder nicht mehr verfügbar ist.

Warum muss ich mein USB-Gerät erneut installieren, obwohl ich dies bereits getan habe?

- Wird das Gerät nicht am gleichen USB-Anschluss betrieben, an dem es installiert worden ist, erhält es automatisch eine neue Kennung. Das Betriebssystem behandelt es dann wie ein neues Gerät und möchte es neu installieren.
- Verwenden Sie den installierten Treiber oder schließen Sie das Gerät an dem Anschluss an, an dem es installiert wurde.

Das Notebook schaltet sich nicht ein.

- Befinden sich das Notebook im Akkubetrieb, schließen Sie das Notebook an den Netzadapter an und vergewissern Sie sich, dass der Akku geladen ist bzw. wird.
- Wenn Sie das Notebook bereits mit Netzadapter betreiben, trennen Sie den Netzadapter von der Steckdose und schließen Sie zum Test z. B. eine Lampe an dieselbe Steckdose an. Funktioniert die Lampe auch nicht, fragen Sie einen Elektriker um Rat.

Der Bildschirm ist schwarz.

- Dieser Fehler kann unterschiedliche Ursachen haben:
  - Die Betriebsanzeige (Ein-/Ausschalter) leuchtet nicht und das Notebook befindet sich im Ruhezustand.

Lösung:
Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter 9.

- Die Energie Sparen Anzeige blinkt. Das Notebook befindet sich im Energie Sparen Modus.
- **Lösung**:
  Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter 9.
- Die Hintergrundbeleuchtung wurde mit der Tastenkombination **Fn+F7** deaktiviert.
  Lösung:
  Durch das Drücken von **Fn+F7** wird die Hintergrundbeleuchtung wieder aktiviert.

Das Notebook schaltet sich während des Betriebs aus.

– Der Akku könnte leer sein. Schließen Sie das Notebook über den Netzadapter an und laden Sie den Akku auf.

Das Notebook lässt sich nicht einschalten.

– Betreiben Sie das Notebook über den Akku, überprüfen Sie, ob dieser richtig eingelegt und geladen ist.

Vom optischen Laufwerk können keine Daten gelesen werden.

– Überprüfen Sie, ob die Disc ordnungsgemäß eingelegt ist.

Die WLAN-/Bluetooth-Verbindungen funktionieren nicht.

– Überprüfen Sie ob der Flugzeugmodus ausgeschaltet ist.

Das Touchpad ist ohne Funktion.

– Um das Touchpad zu aktivieren, drücken Sie die Tastenkombination **Fn + F9**.

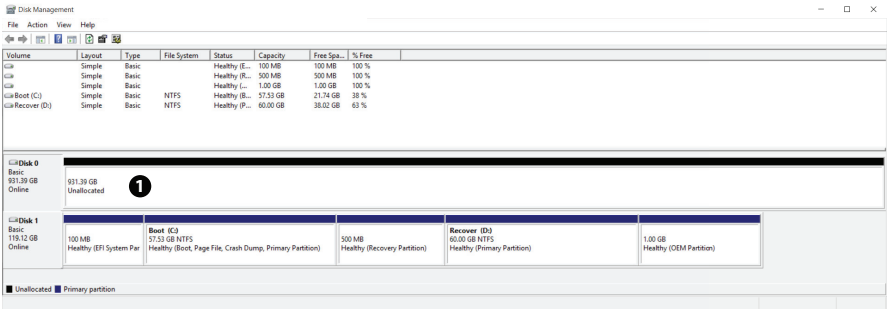
Apps (z.B. Wetter App) können nicht als Live Kachel dargestellt werden.

– Überprüfen Sie das Datum, die Zeitzone und die Uhrzeit.

Problem bei der Erkennung einer weiteren Festplatte.

Sollten Sie Ihr Gerät um eine zusätzliche Festplatte ergänzen, ist es möglich, dass diese unter Windows nicht sofort sichtbar ist. Sollte dies der Fall sein, gehen Sie wie folgt vor:

– Machen Sie einen Rechtsklick auf den **Startbutton**.
– Machen Sie einen Linksklick auf **Datenträgerverwaltung** und bestätigen Sie das Fenster, was sich nun öffnet, mit **OK**.
– Maximieren Sie das nächste Fenster zum besseren Bearbeiten.



Im unteren Teil des Fensters ❶ sehen Sie nun die zusätzliche Festplatte.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den oben markierten Bereich ❶.
- Wählen Sie die erste angezeigte Option aus und bestätigen Sie diese mit einem linken Mausklick.
- Klicken Sie nun solange auf **Weiter** bis **Beenden** erscheint und bestätigen Sie.

Nach wenigen Sekunden ist die Festplatte im Windows Explorer sichtbar und steht Ihnen zur Verfügung.

Kundendienst

Erste Hilfe bei Hardwareproblemen

Fehlfunktionen können manchmal banale Ursachen haben, aber manchmal auch von defekten Komponenten ausgehen. Wir möchten Ihnen hiermit einen Leitfaden an die Hand geben, um das Problem zu lösen.

Wenn die hier aufgeführten Maßnahmen keinen Erfolg bringen, helfen wir Ihnen gern weiter. Rufen Sie uns an!

Lokalisieren der Ursache

Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Sichtprüfung aller Kabelverbindungen. Wenn das Notebook an Peripheriegeräte angeschlossen ist, überprüfen Sie auch hier die Steckverbindungen aller Kabel.

Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn Sie trotz der Vorschläge im vorangegangenen Abschnitt immer noch Probleme haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Hotline auf oder wenden Sie sich an
www.medion.com. Wir werden Ihnen weiterhelfen.

Bevor Sie sich jedoch an Ihr Technologie Center wenden, bereiten Sie bitte folgende Daten vor:

- Haben Sie Erweiterungen oder Änderungen an der Ausgangskonfiguration vorgenommen?
- Was für zusätzliche Peripheriegeräte nutzen Sie?
- Welche Meldungen, wenn überhaupt, erscheinen?
- Welche Software wurde beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?

Treiberunterstützung

Das System ist mit den installierten Treibern in unseren Testlabors ausgiebig und erfolgreich getestet worden. In der Computerbranche ist es jedoch üblich, dass die Treiber von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Dies kommt daher, dass sich z. B. eventuelle Kompatibilitätsprobleme zu anderen, noch nicht getesteten Komponenten (Programme, Geräte) ergeben haben. Sie können aktuelle Treiber aus dem Internet auf folgender Adresse finden:

http://www.medion.com

Bitte wenden Sie sich an die Service-Adresse des Landes, im dem das Gerät erworben wurde.

Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Notebook transportieren wollen:

- Schalten Sie das Notebook aus. Entfernen Sie eingelegte DVDs/CDs.
- Warten Sie nach einem Transport des Notebooks solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Notebooks kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Verwenden Sie stets eine Notebook-Tragetasche, um das Notebook vor Schmutz, Feuchtigkeit, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- Benutzen Sie für den Versand Ihres Notebooks stets die originale Kartonage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- Laden Sie Ihren Akku vor Antritt längerer Reisen unbedingt voll auf und vergessen Sie nicht, den Netzadapter mitzunehmen.
- Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Strom- und Kommunikationsversorgung.
- Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom.
- Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Notebook und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

Wartung

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Geräte-Gehäuses.

- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Netzstecker, alle Verbindungskabel und entfernen Sie den Akku.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Die Steckkontakte keinesfalls mit Wasser in Berührung bringen, um Beschädigungen zu vermeiden.

- Sollte dies dennoch passieren, sind die Steckkontakte vor der nächsten Verwendung unbedingt trocken zu reiben.

- Benutzen Sie zur Reinigung Ihres optischen Laufwerks keine CD-ROM-Reinigungsdiscs oder ähnliche Produkte, welche die Linse des Lasers säubern.

Auf-/Umrüstung und Reparatur

Überlassen Sie die Auf- oder Umrüstung Ihres Notebooks ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal. Sollten Sie nicht über die notwendige Qualifikation verfügen, beauftragen Sie einen entsprechenden Service-Techniker. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Notebook haben.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unsere autorisierten Servicepartner.

Hinweise für den Servicetechniker

- Das Öffnen des Notebook-Gehäuses sowie die Auf- und Umrüstung Ihres Notebooks ist nur Service-Technikern vorbehalten.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile.
- Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gehäuses alle Strom- und Anschlusskabel. Wird das Notebook vor dem Öffnen nicht vom Stromnetz getrennt, besteht die Gefahr, dass Komponenten beschädigt werden könnten.
- Interne Komponenten des Notebooks können durch elektrostatische Entladung (ESD) beschädigt werden. Führen Sie Systemerweiterungen und -veränderung sowie Reparaturen an einem ESD-Arbeitsplatz durch. Ist ein solcher Arbeitsplatz nicht vorhanden, tragen Sie eine Antistatik-Manschette oder berühren Sie einen gut leitenden, metallischen Körper.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen, werden von uns kostenpflichtig repariert.

Hinweise zur Laserstrahlung

- In dem Notebook können Lasereinrichtungen der Laserklasse 1 bis Laserklasse 3b verwendet sein. Die Einrichtung erfüllt die Anforderungen der Laserklasse 1.
- Durch Öffnen des Gehäuses des optischen Laufwerks erhalten Sie Zugriff auf Lasereinrichtungen bis zur Laserklasse 3b.

Bei Ausbau und/oder Öffnung dieser Lasereinrichtungen ist folgendes zu beachten:

- Die eingebauten optischen Laufwerke enthalten keine zur Wartung oder Reparatur vorgesehenen Teile.
- Die Reparatur der optischen Laufwerke ist ausschließlich dem Hersteller vorbehalten.
- Blicken Sie nicht in den Laserstrahl, auch nicht mit optischen Instrumenten.
- Setzen Sie sich nicht dem Laserstrahl aus. Vermeiden Sie die Bestrahlung des Auges oder der Haut durch direkte oder Streustrahlung.

Recycling und Entsorgung



Verpackung

Das Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe, somit wiederverwendungsfähig und können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden.



Gerät

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden. Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab. Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

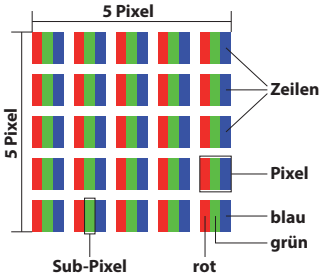
Europäische Norm EN 9241-307 Klasse II

Aufgrund der sehr hohen Anzahl von Transistoren und des damit verbundenen äußerst komplexen Fertigungsprozesses, kann es vereinzelt zu einem Ausfall oder zur fälschlichen Ansteuerung von Pixeln bzw. einzelnen Sub-Pixeln kommen.

In der Vergangenheit gab es immer wieder verschiedenste Ansätze die Anzahl der erlaubten Pixelfehler zu definieren. Diese waren aber zumeist sehr kompliziert und von Hersteller zu Hersteller völlig unterschiedlich. MEDION folgt daher für alle TFT-Display-Produkte bei der Garantieabwicklung den strengen und transparenten Anforderungen der Norm **EN 9241-307, Klasse II;** welche im Folgenden kurz zusammengefasst sind.

Der Standard **EN 9241-307** definiert u.a. allgemein gültige Vorgaben in Bezug auf Pixelfehler. Die Pixelfehler werden in vier Fehlerklassen und drei Fehlertypen kategorisiert. Jeder einzelne Pixel setzt sich wiederum aus drei Sub-Pixeln mit je einer Grundfarbe (Rot, Grün, Blau) zusammen.

Pixelaufbau



Pixelfehler-Typen

- Typ 1:
  dauerhaft leuchtende Pixel (heller, weißer Punkt), obwohl nicht angesteuert. Ein weißer Pixel entsteht durch das Leuchten aller drei Subpixel.
- Typ 2:
  nicht leuchtende Pixel (dunkler, schwarzer Punkt), obwohl angesteuert
- Typ 3:
  abnormale oder defekte Subpixel der Farben Rot, Grün oder Blau (z.B. dauerhaft leuchtend mit halber Helligkeit, nicht leuchtend einer Farbe, blinkend oder flackernd, aber nicht vom Typ 1 oder 2)

Ergänzung: Cluster vom Typ3 (= Ausfall von zwei oder mehr Sub-Pixeln in einem Block von 5 x 5 Pixeln. Ein Cluster ist ein Feld von 5 x 5 Pixeln (15 x 5 Subpixeln).

EN 9241-307, Fehlerklasse II

Auflösung	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Cluster Typ 1, Typ 2	Cluster Typ 3
1024 x 768	2	2	4	0	2
1280 x 800	3	3	6	0	3
1280 x 854	3	3	6	0	3
1280 x 1024	3	3	7	0	3
1366 x 768	3	3	7	0	3
1400 x 1050	3	3	8	0	3
1600 x 900	3	3	8	0	3
1920 x 1080	4	4	9	0	3
1920 x 1200	4	4	9	0	3

Energy Star®



ENERGY STAR® ist ein gemeinsames Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency) und des U.S. Department of Energy, dessen Ziel darin besteht, durch effiziente Produkte und Verfahren Kosten einzusparen und die Umwelt zu schützen.

MEDION® freut sich, unseren Kunden Produkte mit einer ENERGY STAR®-gerechten Kennzeichnung anbieten zu können.

Das Medion® Akoya® E6422 wurde entwickelt und getestet, um die Anforderungen des ENERGY STAR® 6-Programms für Computer zu erfüllen.

Durch den Einsatz ENERGY STAR®-gerechter Produkte und die Nutzung der Energiesparfunktionen Ihres Computers verringern Sie den Stromverbrauch. Ein geringerer Stromverbrauch trägt zu möglichen Einsparungen, einer sauberen Umwelt und der Verringerung der Treibhausgasemissionen bei.

Weitere Informationen zu ENERGY STAR® finden Sie unter http://www.energystar.gov. Wir möchten dazu beitragen, die effiziente Nutzung von Energie zu einem wesentlichen Bestandteil Ihrer alltäglichen Abläufe zu machen. Um diese Bemühungen zu unterstützen, hat Medion die folgenden Energiesparfunktionen konfiguriert, die in Kraft treten, wenn Ihr Computer für einen festgelegten Zeitraum inaktiv ist:

	Batteriebetrieb	**Netzbetrieb**
Display abschalten	5 Minuten	10 Minuten
Standby-Modus aktivieren	15 Minuten	30 Minuten
Festplatten ausschalten	10 Minuten	20 Minuten
Ruhezustand aktivieren	30 Minuten	90 Minuten

Technische Daten

Allgemein	
Systemtyp	**Notebook MD 99880 (E6422)**
Integrierte Peripheriegeräte	2 Stereo-Lautsprecher; WLAN-Antennen
Abmessungen (B x T x H in mm)	ca. 380 x 260 x 24-25
Gewicht	ca. 2,3 kg (inkl. Akku)
Installierter Arbeitsspeicher	4 GB
Speicherart	DDR3L SDRAM
Festplatte	500 GB S-ATA
SSD	128 GB M.2
Optischer Speicher	DVD-ReWriter
Display Typ	ca. 39,6 cm (15,6“)
Max. Auflösung	1920 x 1080 Pixel
AC/DC Adapter	**FSP Group, FSP045-RECN2 45W**
Erforderliche Netzspannung	100 - 240 V (50 - 60 Hz)
AC Input	100–240 V~, 1,2 - 0,6 A, 50 - 60 Hz
DC Output	19 V ⎓ 2,37 A

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Im Inneren des Gerätes befinden sich stromführende Teile. Bei diesen besteht durch unabsichtlichen Kurzschluss die Gefahr eines elektrischen Schlages oder eines Brandes!

- Das Gehäuse nicht öffnen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Nur innerhalb von Gebäuden benutzen.

Akku	
Energie	ca. 37,8 Wh
Betriebszeit	ca. 1,5 - 3,5 Stunden (abhängig von den Notebook-Einstellungen und dem Nutzungsverhalten im Betrieb)
Umgebungsbedingungen	
Min. Betriebstemperatur	5 °C
Max. Betriebstemperatur	30 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit im Betrieb	20 – 80 % (nicht kondensierend)
Anschlüsse	Multikartenleser 2 x USB 3.0 2 x USB 2.0 1 x LAN (RJ45) 1 x HDMI out 1 x VGA Port
Anschlüsse Audio	1 x Audio -Kombo (Mic-in, Audio-out)

Impressum

Copyright © 2016

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

Medion AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Deutschland

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Die Anleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal www.medion.com/ch/de/service/start/ zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den oben stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

Index

A

Akku
- Akkuleistung 29
- Aufladen des Akkus 28
- Entladen des Akkus 28

Akkuladeanzeige 24
Anschließen
- Stromversorgung 18
- Verkabelung 20

Anschluss eines externen Monitors 30
Aufstellungsort 16
Auf-/Umrüstung 49
Auslieferungszustand
- Zurücksetzen 41

Auslieferungszustand zurücksetzen 40

B

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 11
Betriebssicherheit 13
Bluetooth 37

C

Capital Lock – Großschrift 24

D

Darstellung 30
Datensicherung 16
Display 22, 30
- Öffnen und Schließen des Displays 30

E

ECO-Funktion 30
Energiespartipps 29
Energieverwaltung 29
Energy Star® 53
Entsorgung 50
Ergonomie 17
Erste Hilfe bei Hardwareproblemen 46
Externe Audioverbindungen 35

F

FAQ 44
Festplatte 39
Flugzeugmodus 38

H

Hinweise für den Servicetechniker 49

I

Inbetriebnahme 24

K

Kartenleser 38
- Speicherkarte entfernen 39

Konformitätsinformation 12
Kundendienst 46

L

Laserstrahlung 50
Lizenzvertrag 27
Lokalisieren der Ursache 46

N

Netzwerkbetrieb 36
- Netzwerkanschluss 36
- Voraussetzungen 37
- Wireless LAN 36

Notebook sichern
- Einschaltkennwort 39
- Kensington-Sicherheitsschloss 40

Notebookspezifische Tastenkombinationen 31
Notebook starten 26
Num Lock - Ziffernblock 24

O

Optisches Laufwerk 32
- Discs abspielen / auslesen 34
- Einlegen einer Disc 32
- Notentnahme 33

P

Pixelfehler 51

R

Recycling 50
Regionale Wiedergabeinformationen . 34
Reparatur 49

S

Soundsystem 35
- Externe Audioverbindungen 35

Stromversorgung 18, 25
- Akkubetrieb 28
- Ein-/Ausschalter 25
- Netzbetrieb 26

Systemwiederherstellung 41

T

Tastatur 31
Technische Daten
- AC/DC Adapter 54
- Akku 55
- Allgemein 54
- Anschlüsse 55
- Anschlüsse Audio 55
- Umgebungsbedingungen 55

Themen rund um den Brenner 35
- Rohlinge 35

Touchpad 21, 32
Transport 48
Treiberunterstützung 47

U

UEFI-Einstellung 43
Umgebungsbedingungen 17
USB-Anschluss 39

W

Weitere Unterstützung 47
WLAN-/Bluetooth Anzeige 24

Z

Zugriffsanzeige 24

Répertoire

Vue d'ensemble **4**
Pièces de l'appareil **62**
Codes QR **63**
À propos de ce mode d'emploi **64**
Symboles et avertissements utilisés dans ce mode d'emploi 64
Utilisation conforme 65
Déclaration de conformité 66
Informations sur la marque 66
Consignes de sécurité **67**
Dangers en cas d'utilisation de l'appareil par des enfants et personnes à capacité restreinte 67
Sécurité de fonctionnement 67
Ne jamais réparer soi-même l'appareil 69
Sauvegarde des données 69
Lieu d'installation (comme ordinateur portable) 70
Environnement prévu 70
Ergonomie 71
Branchements 72
Câblage 73
Remarques concernant le touchpad 74
Remarques concernant la batterie 75
Mesures de protection de l'écran 76
Contenu de la livraison **77**
Voyants de fonctionnement et d'état **77**
Première mise en service **78**
Alimentation **79**
Bouton marche/arrêt 79
Fonctionnement sur secteur 79
Fonctionnement sur batterie 81
Gestion de l'alimentation 82
Écran **83**
Ouverture et fermeture de l'écran 83
Connexion d'un moniteur externe 84

Entrée des données **84**
Clavier 84
Touchpad 85
Lecteur optique **85**
Chargement d'un disque 85
Écoute / lecture de CD/DVD 87
Informations sur le code régional des DVD 87
Au sujet du graveur 87
Système sonore **88**
Connexions audio externes 88
Fonctionnement du réseau **89**
Port réseau 89
WiFi (réseau sans fil) 89
Bluetooth 90
Mode Avion 90
Lecteur multicartes **91**
Insertion de la carte mémoire 91
Retrait de la carte mémoire 91
Port USB **91**
Protéger votre ordinateur portable **92**
Mot de passe au démarrage 92
Verrou de sécurité Kensington 92
Restauration de la configuration d'origine **92**
Récupération du système avec PowerRecover 92
Récupération système avec les options de récupération système de Windows 94
Configuration UEFI **96**
Exécution de la configuration UEFI 96
FAQ – questions fréquemment posées **96**
Service après-vente **98**
Première aide en cas de problèmes de matériel 98
Localisation de la cause 98
Vous avez besoin d'une aide supplémentaire ? 99
Assistance pour les pilotes 99
Transport 99

Maintenance 100
Extension/transformation et réparation 100
Consignes pour le technicien SAV 101
Recyclage et élimination 102
Norme européenne EN 9241-307 classe II 102
Energy Star® 104
Caractéristiques techniques 105
Mentions légales 107
Index 108

Pièces de l'appareil

1. Webcam
2. Voyant webcam
3. Microphone
4. Écran
5. Haut-parleur
6. Clavier
7. Touchpad (pavé tactile)
8. Panneau indicateur
9. Bouton marche/arrêt
10. Lecteur de cartes multimédia
11. Alimentation électrique
12. Port moniteur externe (VGA)
13. Port réseau LAN RJ-45
14. Prise HDMI
15. Ports USB 3.0
16. Audio Combo (sortie audio & entrée microphone)
17. Ports USB 2.0
18. Lecteur optique
19. Bouton d'éjection lecteur optique
20. Ouverture de secours
21. Verrouillage Kensington®

Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR

Si vous avez besoin d'**informations sur les produits**, de **pièces de rechange** ou d'**accessoires**, de données sur les **garanties fabricant** ou sur les **unités de service** ou si vous souhaitez regarder confortablement des **instructions en vidéo** – avec nos codes QR, vous parvenez au but en toute facilité.

Les codes QR, qu'est-ce?

Les codes QR (QR = Quick Response) sont des codes graphiques qui peuvent être lus à l'aide d'un appareil photo du smartphone et qui contiennent par exemple un lien vers un site Internet ou des données de contact.

Votre avantage: plus de frappe contraignante d'adresses Internet ou de données de contact!

Comment faire?

Pour scanner les codes QR, vous avez simplement besoin d'un smartphone, d'un lecteur de codes QR installé ainsi que d'une connexion Internet.
Vous trouverez généralement un lecteur de codes QR gratuitement dans l'App Store de votre smartphone.

Testez dès maintenant

Scannez simplement le code QR suivant avec votre smartphone pour en savoir plus sur votre nouveau produit Aldi.



Votre portail de services Aldi

Toutes les informations mentionnées plus haut sont également disponibles sur Internet via le portail de services Aldi sous www.aldi-service.ch.

L'exécution du lecteur de codes QR peut entraîner des frais pour la connexion Internet en fonction de votre tarif.

À propos de ce mode d'emploi



Lisez attentivement le présent mode d'emploi avant la première mise en service et respectez impérativement les consignes de sécurité !

Toutes les opérations exécutées sur et avec le présent appareil doivent l'être uniquement comme décrit dans ce mode d'emploi.

Conservez ce mode d'emploi pour pouvoir vous y référer ultérieurement. Si vous donnez ou vendez l'appareil, pensez également à remettre ce mode d'emploi.

Symboles et avertissements utilisés dans ce mode d'emploi

⚠ DANGER !

Ce terme signalétique désigne un risque à un degré élevé qui, si on ne l'évite pas, a comme conséquence la mort ou une grave blessure.

⚠ AVERTISSEMENT !

Ce terme signalétique désigne un risque à un degré moyen qui, si on ne l'évite pas, peut avoir comme conséquence la mort ou une grave blessure.

⚠ ATTENTION !

Ce terme signalétique désigne un risque à un degré réduit qui, si on ne l'évite pas, peut avoir comme conséquence une blessure moindre ou moyenne.

REMARQUE !

Ce terme signalétique avertit de dommages matériels éventuels.



Avertissement d'un risque en cas d'écoute à un volume trop élevé !



Ce symbole vous donne des informations complémentaires utiles pour le montage ou l'exploitation.

CE Déclaration de conformité (voir chapitre « Déclaration de conformité ») : Les produits portant ce symbole sont conformes aux exigences des directives communautaires.

Utilisation conforme

Cet appareil est destiné à l'utilisation, la gestion et le traitement de documents et contenus multimédia électroniques ainsi qu'à la communication numérique. L'appareil est prévu uniquement pour une utilisation privée et non industrielle/commerciale.

Veuillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie est annulée :

- Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas de périphériques autres que ceux que nous avons nous-mêmes autorisés ou livrés.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires que nous avons livrés ou autorisés.
- Tenez compte de toutes les informations contenues dans le présent mode d'emploi, en particulier des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.
- N'utilisez pas l'appareil dans des zones potentiellement explosives. En font par exemple partie les installations de citernes, les zones de stockage de carburant ou les zones dans lesquelles des solvants sont traités. Cet appareil ne doit pas non plus être utilisé dans des zones où l'air contient des particules en suspension (p. ex. poussière de farine ou de bois).
- N'utilisez pas l'appareil dans des conditions ambiantes extrêmes.

Déclaration de conformité

Ce produit est livré avec les équipements sans fil suivants :

- WiFi
- Bluetooth

En raison de la plage de fréquence de 5 GHz de la solution WiFi intégrée, dans tous les pays de l'UE, l'utilisation est autorisée uniquement à l'intérieur de bâtiments. *

Par la présente, la société Medion AG déclare que ce produit est conforme aux exigences européennes suivantes :

- Directive R&TTE 1999/5/CE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE

Vous pouvez obtenir les déclarations de conformité complètes sur : www.medion.com/conformity.

Informations sur la marque

Windows® est une marque déposée de la société Microsoft®.
Intel, le Logo Intel, Intel Inside, Intel Core, Ultrabook, et Core Inside sont des marques de commerce d'Intel Corporation aux États-Unis et dans d'autres pays.

HDMI , le logo HDMI et High-Definition Multimedia Interface sont des marques déposées de HDMI Licensing LLC.

Les autres noms de produit mentionnés dans ce document sont des marques de leurs propriétaires respectifs.

* Pour remplir cette condition, nous vous recommandons de ne pas utiliser la plage de canaux 34 - 64 sur votre point d'accès Wi-Fi.

Consignes de sécurité

Dangers en cas d'utilisation de l'appareil par des enfants et personnes à capacité restreinte

- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées ou manquant d'expérience et/ou de connaissances, sauf si elles sont surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou si elles ont reçu de vous les instructions nécessaires à l'utilisation de l'appareil.
- Surveillez les enfants afin de garantir qu'ils ne jouent pas avec l'appareil. Ne laissez pas les enfants utiliser l'appareil sans surveillance.
- Conservez l'appareil et les accessoires dans un endroit hors de la portée des enfants.

⚠ DANGER !

Risque de suffocation !

Les films d'emballage peuvent être avalés ou utilisés dans un autre but que celui prévu, il y a donc risque d'asphyxie !

- Conservez les emballages tels que les films ou sachets en plastique hors de la portée des enfants.

Sécurité de fonctionnement

Veuillez lire attentivement ce chapitre et respecter toutes les consignes indiquées. Vous garantirez ainsi un fonctionnement fiable et une longue durée de vie de votre ordinateur portable.

- N'ouvrez jamais le boîtier de l'ordinateur portable, de la batterie ou du bloc d'alimentation ! Cela pourrait provoquer un court-circuit électrique ou même un feu, ce qui endommagerait votre ordinateur.

- N'introduisez aucun objet à l'intérieur de l'ordinateur portable à travers les fentes et ouvertures. Cela pourrait provoquer un court-circuit électrique ou même un feu, ce qui endommagerait votre ordinateur.
- Les fentes et ouvertures de l'ordinateur servent à son aération. Ne recouvrez pas ces ouvertures de manière à éviter toute surchauffe.
- Cet ordinateur portable n'est pas prévu pour être utilisé dans l'industrie lourde.
- N'utilisez pas cet ordinateur portable en cas d'orage afin d'éviter les dommages que peut causer la foudre.
- Ne posez aucun objet sur l'ordinateur et n'exercez aucune pression sur l'écran. Ces actions pourraient avoir pour conséquence de briser l'écran.
- Vous risquez de vous blesser si l'écran se brise. Si cela devait se produire, enfilez des gants de protection pour ramasser les morceaux cassés et envoyez ceux-ci au service après-vente qui les recyclera dans les règles de l'art. Lavez-vous ensuite les mains au savon, car il est possible qu'il y ait eu émanation de produits chimiques.
- L'écran ne doit jamais être ouvert à plus de 120°. Vous risquez sinon d'endommager le boîtier ou l'ordinateur portable. Tenez toujours fermement l'écran en son centre pour l'ouvrir, le positionner ou le fermer. Vous risqueriez sinon d'endommager l'écran. N'essayez jamais de l'ouvrir de force.
- Afin d'éviter tout dommage, veillez à ce que les contacts à fiche n'entrent jamais en contact avec de l'eau. Si cela devait malgré tout se produire, séchez impérativement les contacts avec un chiffon avant la prochaine utilisation.
- Ne touchez pas l'écran avec les doigts ou avec des objets pointus, vous éviterez ainsi de l'abîmer.
- Ne soulevez jamais l'ordinateur portable en le tenant par l'écran, les charnières pourraient se casser.

– Éteignez immédiatement l'ordinateur portable ou ne l'allumez pas du tout, débranchez-le et adressez-vous au service après-vente si
- le bloc d'alimentation, le cordon d'alimentation ou la fiche a fondu ou est endommagé. Faites remplacer les cordons d'alimentation ou blocs d'alimentation défectueux uniquement par des pièces d'origine. Ces pièces ne doivent en aucun cas être réparées.
- le boîtier de l'ordinateur portable est endommagé ou si du liquide a coulé à l'intérieur. Faites tout d'abord examiner l'ordinateur par le service après-vente. Il pourrait sinon ne pas fonctionner dans les conditions de sécurité indispensables. Il y a en outre danger de mort par électrocution et/ou risque de rayonnement laser nocif !

Ne jamais réparer soi-même l'appareil

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'électrocution !

Vous risqueriez de vous électrocuter si la réparation a été exécutée de manière incorrecte !

– N'essayez en aucun cas d'ouvrir ou de réparer vous-même l'appareil.
– En cas de problème, adressez-vous au centre de service après-vente ou à un autre atelier spécialisé.

Sauvegarde des données

Après chaque actualisation de vos données, effectuez des copies de sauvegarde sur des supports de stockage externes. Toute demande de dommages et intérêts en cas de perte de données et de dommages consécutifs en résultant est exclue.

Lieu d'installation (comme ordinateur portable)

- Gardez votre ordinateur portable et tous les appareils qui lui sont raccordés à l'abri de l'humidité et protégez-les de la poussière, de la chaleur et du rayonnement direct du soleil. En cas de non-respect de ces consignes, vous exposez votre ordinateur à des risques de dysfonctionnement ou de détérioration.
- N'utilisez pas votre ordinateur portable en plein air : selon les conditions météorologiques (pluie, neige, etc.), vous risquez de l'endommager.
- Placez et utilisez tous les éléments sur un support stable, bien horizontal et non soumis à des vibrations pour éviter tout risque que l'ordinateur ne tombe.
- N'utilisez pas l'ordinateur portable et le bloc d'alimentation de manière prolongée sur vos genoux ou une autre partie de votre corps : la dissipation de chaleur sous l'appareil peut engendrer un échauffement désagréable.
- Cet appareil ne convient pas à l'utilisation sur des équipements de postes de travail à écran.

Environnement prévu

- Cet ordinateur portable peut fonctionner à une température ambiante comprise entre 5 °C et 30 °C et avec une humidité relative de 20 % à 80 % (sans condensation).
- Lorsque l'ordinateur est débranché, il peut être stocké à une température comprise entre 0 °C et 60 °C.
- En cas d'orage, débranchez la fiche secteur. Pour plus de sécurité, nous recommandons d'utiliser une protection contre les surtensions afin de protéger votre ordinateur portable contre les dommages causés par les pics de tension ou la foudre qui peuvent toucher le réseau électrique.
- Après tout transport de l'ordinateur portable, attendez que celui-ci soit à température ambiante avant de l'allumer. En cas de fortes variations de température ou d'humidité, il est possible

que, par condensation, de l'humidité se forme à l'intérieur de l'ordinateur, pouvant provoquer un court-circuit.

– Conservez l'emballage d'origine au cas où vous devriez expédier l'appareil.Conservez l'emballage d'origine au cas où vous devriez expédier l'appareil.

Ergonomie



Évitez les effets d'éblouissement, les reflets et les contrastes clair/foncé trop importants afin de ménager vos yeux.

L'ordinateur portable ne doit jamais se trouver à proximité d'une fenêtre, car c'est à cet endroit que la pièce est la plus claire à cause de la lumière du jour. Cette clarté rend plus difficile l'adaptation de l'œil à l'écran plus sombre. L'ordinateur portable doit toujours être disposé de façon à ce que le regard soit parallèle à la fenêtre.

Ne pas s'installer dos à une fenêtre pour éviter que le reflet du jour à travers la fenêtre donne directement sur l'écran. Ne pas s'installer non plus face à une fenêtre, le contraste entre l'écran sombre et la clarté de la lumière du jour pouvant provoquer des difficultés d'adaptation et des douleurs. L'orientation en parallèle vaut également pour la lumière artificielle.

Ceci signifie que les mêmes critères et raisons sont valables pour les bureaux et lieux de travail éclairés de manière artificielle. Si la pièce ne permet pas de positionner l'écran comme indiqué, il existe d'autres solutions afin d'éviter les lumières aveuglantes, les reflets, les contrastes trop importants entre clair et sombre, etc. Par exemple : tourner ou incliner l'écran, installer des stores à lamelles ou verticaux aux fenêtres ou des murs de séparation ou encore modifier les installations d'éclairage.

Branchements

Veuillez respecter les consignes suivantes pour raccorder correctement votre ordinateur portable :

Alimentation

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'électrocution !

Il y a danger de mort par électrocution lorsque le boîtier est ouvert. Celui-ci ne contient aucune pièce à entretenir.

- N'ouvrez pas le boîtier du bloc d'alimentation.

- La prise de courant doit se trouver à proximité de l'ordinateur portable et être facilement accessible.
- Pour couper votre ordinateur portable de l'alimentation (via le bloc d'alimentation), débranchez la fiche secteur de la prise de courant.
- Ne branchez le bloc d'alimentation de l'ordinateur portable que sur des prises mises à la terre AC 100 - 240 V~ 50 - 60 Hz. Si vous n'êtes pas sûr du voltage de votre installation dans cette pièce, renseignez-vous auprès de votre centre EDF.
- Utilisez uniquement le bloc d'alimentation et le cordon d'alimentation fournis.
- Utilisez cet ordinateur portable et l'adaptateur secteur fourni uniquement ensemble.
- Pour plus de sécurité, nous recommandons d'utiliser une protection contre les surtensions afin de protéger votre ordinateur portable contre les dommages causés par les pics de tension ou la foudre qui peuvent toucher le réseau électrique.



Pour recharger l'appareil, utilisez uniquement le bloc d'alimentation fourni.

⚠ AVERTISSEMENT !



Dommages auditifs !

Un volume trop élevé lors de l'utilisation d'oreillettes ou de casques ainsi que la modification des réglages de base de l'égaliseur, des pilotes, des logiciels ou du système d'exploitation engendrent une surpression acoustique et peuvent provoquer une surdité.

- Avant de lancer la lecture, réglez le volume sur le niveau le plus bas.
- Lancez la lecture et augmentez le volume à un niveau qui vous semble agréable.

Câblage

- Disposez les câbles de manière à ce que personne ne puisse marcher ou trébucher dessus.
- Ne posez aucun objet sur les câbles, ils pourraient être endommagés.
- Ne raccordez les périphériques tels que clavier, souris, écran, etc., à l'ordinateur portable que lorsqu'il est éteint afin d'éviter tout dommage de l'ordinateur ou des périphériques. Certains appareils peuvent aussi être raccordés lorsque l'ordinateur fonctionne. Ceci est p. ex. le cas avec la plupart des appareils équipés d'un port USB. Respectez alors impérativement les consignes du mode d'emploi correspondant.
- Prévoyez au moins un mètre de distance par rapport aux sources de brouillage haute fréquence et magnétiques éventuelles (téléviseur, haut-parleurs, téléphone portable, téléphones DECT, etc.) afin d'éviter tout dysfonctionnement et toute perte de données.
- Veillez à n'utiliser avec cet ordinateur portable que des câbles blindés de moins de 3 mètres pour les interfaces externes.
- Les câbles fournis ne doivent pas être remplacés par d'autres câbles. Les câbles qui vous ont été livrés ont subi des tests

approfondis dans nos laboratoires : utilisez exclusivement ces câbles.

- Pour le branchement de vos périphériques, utilisez aussi uniquement les câbles de connexion livrés avec les appareils.
- Veillez à ce que tous les câbles de connexion soient raccordés aux périphériques correspondants afin d'éviter les ondes parasites. Débranchez les câbles dont vous ne vous servez pas.
- Seuls les appareils conformes à la norme EN60950 « Sécurité pour le matériel de traitement de l'information » ou à la norme EN60065 « Exigences de sécurité pour les appareils audio, vidéo et appareils électroniques analogues » peuvent être raccordés à cet ordinateur portable.

Remarques concernant le touchpad

- L'utilisation du touchpad (ou pavé tactile) se fait par l'intermédiaire du pouce ou d'un autre doigt et réagit à l'énergie émise par la peau. N'utilisez pas de stylo ni tout autre objet : vous pourriez endommager votre touchpad.
- La présence de poussière ou de graisse sur la surface du touchpad réduit sa sensibilité. Éliminez cette poussière/graisse en utilisant un chiffon doux, sec et non pelucheux.

Remarques concernant la batterie

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'explosion !

Risque d'explosion en cas de remplacement incorrect de la batterie.

- Ne chauffez pas la batterie au-delà de la température maximale indiquée dans les températures ambiantes.
- N'ouvrez jamais la batterie.
- Ne jetez pas la batterie au feu.
- Ne court-circuitez pas la batterie.
- Remplacement uniquement par une batterie du même type ou de type équivalent recommandée par le fabricant.
- Élimination des batteries usagées conformément aux indications du fabricant.

Pour prolonger la durée de vie et les performances de la batterie ainsi que pour garantir un fonctionnement sécurisé, veuillez en outre respecter les consignes suivantes :

- Ne laissez pas la batterie déchargée. La batterie se déchargera au fil du temps. Même si vous ne l'utilisez pas, la batterie doit être chargée tous les trois mois pour étendre sa capacité de récupération, à défaut elle risque de ne plus se recharger à l'avenir.
- Évitez toute salissure et tout contact avec des matériaux conducteurs ainsi qu'avec des substances chimiques ou produits d'entretien.
- Pour charger la batterie, utilisez uniquement le bloc d'alimentation d'origine fourni. Assurez-vous (voyant d'état de charge ou signal sonore de l'ordinateur portable) que la batterie est complètement déchargée avant de la recharger.
- Laissez toujours la batterie se recharger jusqu'à ce que le voyant d'état de charge de la batterie s'éteigne. Veuillez aussi

respecter les consignes indiquées sous « Chargement de la batterie » pour évaluer l'état de charge de la batterie.
- N'enlevez pas la batterie pendant que l'appareil est allumé, vous pourriez perdre des données.
- Lors du stockage de la batterie et lors de l'utilisation de l'ordinateur sur batterie, veillez à ne pas salir ou endommager les contacts de la batterie et de l'ordinateur. Cela pourrait entraîner des dysfonctionnements.
- N'oubliez pas de mettre l'ordinateur hors tension avant de remplacer la batterie.
- Dans le cas où la batterie est montée à demeure, l'utilisateur ne peut pas la remplacer lui-même simplement. Dans ce cas, la batterie doit être remplacée par un technicien de SAV.

Mesures de protection de l'écran

L'écran est le composant le plus sensible de votre ordinateur portable puisqu'il est en verre fin. En cas de très fortes sollicitations, il peut donc être endommagé.
- Ne rayez pas le couvercle de l'ordinateur portable : toute rayure serait irréversible.
- Évitez tout contact entre l'écran et des objets durs (tels que boutons, bracelet de montre, etc.).
- Ne posez aucun objet sur l'écran.
- Ne laissez pas non plus tomber d'objets sur l'écran.
- Veillez à ce qu'aucun liquide ne s'infiltre dans l'ordinateur portable, qui serait alors endommagé.
- Ne rayez pas l'écran avec vos ongles ou des objets durs.
- Ne nettoyez pas l'écran avec des produits chimiques.
- Nettoyez l'écran avec un chiffon doux, sec et non pelucheux.



Les surfaces sont recouvertes de films protecteurs afin de protéger l'appareil des rayures lors de la fabrication et du transport. Enlevez tous les films après avoir correctement installé l'appareil et avant de le mettre en service.

Contenu de la livraison

Veuillez vérifier si la livraison est complète et nous informer dans un délai de quinze jours à compter de la date d'achat si ce n'est pas le cas. Avec le produit que vous venez d'acheter, vous recevez :

- Ordinateur portable MEDION® AKOYA® E6422
- Bloc d'alimentation externe
- Mode d'emploi
- Carte de garantie

⚠ DANGER !

Risque de suffocation !

Les films d'emballage peuvent être avalés ou utilisés dans un autre but que celui prévu, il y a donc risque d'asphyxie !

– Conservez les emballages tels que les films ou sachets en plastique hors de la portée des enfants.

Voyants de fonctionnement et d'état

Le système indique par l'intermédiaire de voyants l'état de l'alimentation et du fonctionnement. Ces voyants s'allument selon l'activité de l'ordinateur portable:

	**Voyant de l'état de chargement de la batterie** S'allume lorsque le pack batterie est en cours de chargement. Le voyant s'éteint lorsque la batterie est rechargée.
	**Voyant d'accès** Lorsque cette LED est allumée ou clignote, c'est que l'ordinateur accède au disque dur ou au lecteur optique.
	**Voyant Wifi /Bluetooth** Voyant pour l'échange de données sans fil. Si ce voyant est allumé en permanence, la fonction sans fil Wifi et/ou Bluetooth est active.
	**Capital Lock – majuscules** S'allume lorsque les majuscules [Caps Lock] sont activées à l'aide de la touche de verrouillage des majuscules. Les lettres du clavier sont alors automatiquement écrites en majuscules.

1	**Num Lock – verrouillage numérique** S'allume lorsque les touches numériques [NumLk] sont activées.

Première mise en service

Pour utiliser votre ordinateur portable en toute sécurité et lui garantir une longue durée de vie, lisez tout d'abord impérativement le chapitre « Sécurité de fonctionnement » situé au début de ce mode d'emploi. Cet ordinateur est déjà complètement préinstallé, vous n'avez donc pas à charger les pilotes : vous pouvez démarrer immédiatement.

- Raccordez l'adaptateur secteur fourni à l'ordinateur portable et branchez la fiche d'alimentation sur une prise de courant facilement accessible.
- Toujours tenir fermement l'écran en son centre pour l'ouvrir, le positionner et le refermer. L'écran pourrait sinon être endommagé. N'essayez jamais de l'ouvrir de force.
- Pour ouvrir l'écran, dépliez-le à l'aide du pouce et de l'index jusqu'à la position désirée. L'écran ne doit jamais être ouvert à plus de 120°.

Veuillez vous assurer avant la première mise en marche de votre ordinateur portable que le bloc d'alimentation branché.

- Allumez l'ordinateur portable en appuyant sur le bouton marche/arrêt 9. L'ordinateur démarre et passe maintenant par différentes phases.

Aucun disque de démarrage ne doit se trouver dans le lecteur optique, car le système d'exploitation ne serait alors pas chargé à partir du disque dur.

Le système d'exploitation est chargé à partir du disque dur. Le chargement dure un peu plus longtemps à la première installation. Une fois que toutes les données nécessaires ont été saisies, le système d'exploitation est configuré. L'affichage de l'écran d'accueil de Windows® signifie que le système d'exploitation est complètement chargé.

La première installation peut durer quelques minutes. Ne coupez pas l'alimentation en courant de l'ordinateur et ne l'éteignez pas pendant la première installation. Cela pourrait avoir des répercussions négatives sur l'installation. N'éteignez l'ordinateur qu'une fois que l'installation est terminée et que l'écran d'accueil apparaît.

Alimentation

Bouton marche/arrêt

– Ouvrez l'ordinateur portable et maintenez le bouton marche/arrêt 9 brièvement enfoncé pour allumer ou éteindre l'ordinateur.

L'ordinateur s'éteint indépendamment du système d'exploitation si vous appuyez pendant plus de 4 secondes sans interruption sur le bouton marche/arrêt 9.



N'éteignez pas votre ordinateur portable tant qu'il accède au disque dur ou au lecteur optique. Vous risquez sinon de perdre des données. Afin de protéger le disque dur, attendez au moins 5 secondes après avoir éteint l'ordinateur pour le rallumer.

Fonctionnement sur secteur

Votre ordinateur portable est livré avec un bloc d'alimentation universel pour courant alternatif qui s'adapte automatiquement à la source de courant proposée et peut prendre en charge les voltages suivants : AC 100 - 240 V~ 50-60 Hz. Veuillez respecter les consignes de sécurité concernant l'alimentation.

Le bloc d'alimentation est branché sur une prise de courant alternatif à l'aide d'un cordon d'alimentation. Le cordon d'alimentation à courant continu du bloc d'alimentation se branche sur l'ordinateur portable.

Le bloc d'alimentation alimente l'ordinateur portable et charge simultanément la batterie. Votre batterie se recharge aussi lorsque vous travaillez avec l'ordinateur en laissant le bloc d'alimentation branché. Le bloc d'alimentation consomme de l'électricité même lorsque l'ordinateur n'y est pas raccordé. Débranchez donc la fiche du bloc d'alimentation de la prise de courant si le bloc d'alimentation n'est pas relié à l'ordinateur portable.



Utilisez cet ordinateur portable et l'adaptateur secteur fourni uniquement ensemble.

Démarrage de l'ordinateur

- Ouvrez l'écran comme décrit plus haut et appuyez sur le bouton marche/arrêt 9.
- Suivez les instructions à l'écran. Chaque fenêtre vous explique les étapes à effectuer.
- La procédure d'accueil vous guide notamment à travers les différents écrans et fenêtres.
- Sélectionnez la langue de votre choix puis les paramètres de pays correspondants.

Contrat de licence

Lisez attentivement le contrat de licence. Vous obtiendrez des informations juridiques importantes sur l'utilisation de votre produit logiciel. Pour voir l'ensemble du texte, déplacez la barre de défilement à l'aide de la souris, jusqu'à ce que vous arriviez à la fin du document. Donnez votre accord au contrat en cliquant sur l'option **J'accepte le contrat de licence**, ce qui vous donne le droit d'utiliser le produit suivant les conditions définies.

Après la saisie d'un nom pour l'ordinateur, vous pouvez connecter immédiatement votre ordinateur portable à Internet sur la page « **Sans fil** », à condition que vous disposiez d'une connexion Internet configurée en conséquence.

Si vous sautez ce point, vous avez la possibilité d'établir la connexion Internet ultérieurement sur l'interface de Windows®.

À condition que vous ayez déjà établi une connexion Internet, vous pouvez maintenant vous connecter à votre ordinateur portable au moyen d'un compte Microsoft.

Le Microsoft Store vous donne la possibilité p. ex. d'acheter de nouvelles applications ou d'actualiser des applications déjà préinstallées.

Si vous vous connectez avec un compte local, le login avec un compte Microsoft est possible à tout moment ultérieurement.

Les fenêtres animées suivantes vous donnent uniquement des informations sur l'utilisation du nouveau système d'exploitation Windows®.

Vous ne pouvez procéder à aucune saisie pendant l'animation.

Une fois la session ouverte, l'interface de Windows® apparaît.

Durant quelques jours après la première installation, Windows peut actualiser et configurer des données (p. ex. par de nouvelles mises à jour), ce qui peut entraîner des ralentissements dans le téléchargement et dans le démarrage de l'ordinateur. N'éteignez donc pas prématurément l'ordinateur. Cela pourrait avoir des répercussions négatives sur l'installation.

Fonctionnement sur batterie

Les batteries stockent de l'énergie électrique dans leurs cellules pour la restituer en cas de besoin. Chargez et déchargez complètement la nouvelle batterie deux à trois fois de suite afin qu'elle atteigne sa pleine capacité !

Ne laissez pas la batterie déchargée. La batterie se déchargera au fil du temps. Même si vous ne l'utilisez pas, la batterie doit être chargée tous les trois mois pour étendre sa capacité de récupération, à défaut elle risque de ne plus se recharger à l'avenir.

La durée de vie et les performances de votre batterie dépendent d'une manipulation soignée.

La batterie doit toujours être totalement déchargée avant un processus de chargement puis rechargée complètement afin d'optimiser sa durée de vie et ses performances.

Chargement de la batterie

La batterie est chargée sur le bloc d'alimentation. Si ce dernier est branché, la batterie se recharge automatiquement, que l'ordinateur portable soit allumé ou non. Un chargement complet nécessite quelques heures si l'ordinateur est éteint. S'il est allumé, le chargement dure nettement plus longtemps.

Le processus de chargement sera interrompu si la température ou la tension de la batterie est trop élevée.

Déchargement de la batterie

Utilisez l'ordinateur sur batterie jusqu'à ce qu'il s'éteigne pour cause de batterie faible.



Pensez à sauvegarder à temps vos fichiers ouverts afin de prévenir toute perte de données.

Performances de la batterie

La durée de fonctionnement varie en fonction du réglage des fonctions d'économie d'énergie. Votre ordinateur portable nécessite par ailleurs davantage d'énergie lors de l'exécution de certaines applications, comme p. ex. la lecture d'un DVD.



Si vous ignorez l'alarme de batterie faible, votre ordinateur passe en mode de veille prolongée.

Gestion de l'alimentation

Votre ordinateur portable offre des fonctions d'économie d'énergie automatiques et configurables, que vous pouvez utiliser pour optimiser la durée d'utilisation de la batterie et réduire les coûts de consommation d'électricité en général.

Conseils pour économiser de l'énergie

- Les touches **Fn + F1** vous permettent de passer en mode Économie d'énergie.
- Vous pouvez optimiser la gestion de l'alimentation de votre ordinateur avec les paramètres des options d'alimentation.
- Pour ne pas consommer d'énergie inutilement lorsque vous n'utilisez pas votre ordinateur pendant un certain temps, coupez dans tous les cas l'alimentation en courant en débranchant la fiche d'alimentation, en enlevant le bloc batterie ou en éteignant l'interrupteur d'alimentation.

Grâce à la fonction de gestion de l'alimentation, l'ordinateur peut passer en mode Économie d'énergie ou en mode Veille lorsqu'il n'est pas utilisé durant un certain temps.

Pour que ce potentiel d'économie d'énergie puisse être utilisé, la fonction de gestion de l'alimentation a été ainsi programmée pour que le système se comporte comme suit :

Fonctionnement sur secteur :

- Extinction de l'écran au bout de 10 minutes
- Passage en mode Veille au bout de 30 minutes

Fonctionnement sur batterie:

- Extinction de l'écran au bout de 5 minutes
- Passage en mode Veille au bout de 15 minutes

Pour quitter le mode Veille, appuyez sur le bouton marche/arrêt 9.

Fonction ECO

Vous pouvez économiser de l'énergie et prolonger la durée de la batterie en activant la fonction ECO de façon ciblée avec la combinaison de touches **Fn+F4**.

Écran

Ouverture et fermeture de l'écran

L'écran est fermé par la construction spéciale de ses charnières, un verrouillage supplémentaire est donc inutile.

– Pour ouvrir l'écran, dépliez-le à l'aide du pouce et de l'index jusqu'à la position désirée.

REMARQUE !

Risque de dommages !

N'essayez jamais d'ouvrir l'écran de force. Vous risqueriez sinon de l'endommager.

– Tenez toujours fermement l'écran en son centre pour l'ouvrir, le positionner et le refermer.
– N'ouvrez pas l'écran à plus de 120°.

Différentes fonctions peuvent être attribuées à l'ouverture/la fermeture de l'écran via la gestion de l'alimentation.

Connexion d'un moniteur externe

Cet ordinateur portable dispose d'un port VGA et d'un port HDMI pour la connexion d'un moniteur externe.

- Arrêtez correctement l'ordinateur.
- Raccordez le câble de signal du moniteur externe (non fourni) au port VGA de l'ordinateur portable. Vous pouvez aussi utiliser le port HDMI numérique (High Definition Multimedia Interface) pour le transfert de signaux vidéo et audio.
- Branchez le moniteur externe sur le secteur et mettez-le sous tension.
- Mettez maintenant votre ordinateur portable en marche.

Entrée des données

Clavier

Grâce à la double fonction de certaines touches, vous disposez des mêmes fonctions que sur un clavier Windows normal. Certaines fonctions sont obtenues à l'aide des touches **Fn** propres à l'ordinateur.

Combinaisons de touches spécifiques à l'ordinateur portable

	Description
Fn + F1	**Veille**
Fn + ✈	**Mode Avion** Cette combinaison de touches permet d'activer ou de désactiver le mode avion.
Fn + F4	**La fonction ECO** Active ou désactive la fonction ECO.
Fn + F5	**Plus sombre** Réduit la luminosité de l'écran.
Fn + F6	**Plus clair** Augmente la luminosité de l'écran.
Fn + F7	**Rétro-éclairage** Désactive le rétro-éclairage de l'écran intégré pour économiser de l'énergie. Pour rallumer le rétro-éclairage, appuyer sur **Fn + F7**.

	Description
Fn + F8	**Affichage** Commute l'affichage à l'écran entre LCD, moniteur externe et affichage simultané.
Fn + F9	**Touchpad** Active ou désactive le touchpad.
Fn + F10	**Désactivation du son** Active ou désactive les haut-parleurs.
Fn + F11	**Moins fort** Réduit le volume.
Fn + F12	**Plus fort** Augmente le volume.

Touchpad

REMARQUE !

Risque de dommages !

L'utilisation d'objets non appropriés pour commander l'appareil peut endommager le touchpad de manière irréversible.

– N'utilisez pas d'objets contondants (p. ex. stylo à bille).

Lecteur optique

Chargement d'un disque

Contrairement au lecteur optique d'un ordinateur de bureau, celui de l'ordinateur portable dispose d'un système de maintien du disque.

Lorsque vous insérez un disque, vérifiez qu'il est **bien enfoncé sur le support** et **se verrouille**.

REMARQUE !

Risque de dommages !

En raison de la vitesse de rotation élevée dans le lecteur, les disques défectueux peuvent se casser et endommager votre appareil. Les dommages provoqués par des disques défectueux sont exclus de la garantie et devront être réparés à vos frais.

- N'utilisez pas de disques rayés, ébréchés, sales ou de mauvaise qualité.
- Ne collez pas de feuilles de protection ou d'autres autocollants sur les disques, la colle pourrait endommager la surface des disques et détruire vos données.
- Examinez bien les disques avant de les insérer dans l'appareil. Si vous constatez des dommages ou des salissures, n'utilisez pas ces disques.

- L'appareil étant allumé, appuyez sur le bouton d'éjection du lecteur optique pour ouvrir le tiroir.
- Posez le disque dans le tiroir, face imprimée vers le haut, et appuyez prudemment sur le disque. Le disque est maintenant à plat dans le tiroir et s'enclenche distinctement sur le support de disque.
- Vérifiez si le disque peut tourner librement puis repoussez le tiroir avec précaution dans le lecteur : il doit s'enclencher distinctement.



Tant que l'ordinateur portable accède au lecteur optique, n'essayez pas de retirer le disque du lecteur.

Retrait manuel d'un disque bloqué

Si le tiroir ne s'ouvre plus automatiquement, il peut être ouvert manuellement, si toutefois votre appareil possède une ouverture de secours.

- Quittez Windows et éteignez l'ordinateur portable.
- Introduisez un objet fin et long (p. ex. un trombone redressé) dans l'ouverture de secours jusqu'à ce que vous rencontriez une résistance.
- Une légère pression provoque l'ouverture du tiroir.
- Retirez le disque et redémarrez l'ordinateur portable.

Écoute / lecture de CD/DVD

Votre lecteur optique est en mesure de lire des CD audio, des DVD ou des CD/DVD de données.

Lorsqu'un disque est inséré, une fenêtre s'ouvre et présente différentes options de lecture. Plusieurs programmes sont généralement mis à votre disposition.

Si la fenêtre de sélection ne s'ouvre pas, vous avez toujours la possibilité d'accéder au lecteur optique avec **l'explorateur**.

Informations sur le code régional des DVD

La lecture de films DVD inclut le décodage de vidéos MPEG2, des données audio numériques AC3 et le déchiffrage des contenus protégés par le CSS. CSS (parfois connu sous le nom Copy Guard) désigne un programme de protection des données mis en place par l'industrie du film afin de contrer les copies illégales.

Compte tenu des nombreuses réglementations des concessionnaires, les contenus spécifiques aux pays représentent les plus importantes restrictions de lecture.

Afin de faciliter la délimitation géographique des autorisations des films, les titres DVD sont autorisés pour une région particulière. Les lois sur le Copyright exigent que chaque film DVD se limite à une région particulière (généralement la région dans laquelle il est commercialisé).

Les versions des films DVD peuvent certes être publiées dans différentes régions, mais les règles CSS exigent que chaque système de déchiffrage CSS puisse être employé pour une seule région à la fois.



La configuration de la région peut être modifiée jusqu'à cinq fois sur le logiciel de contrôle, la dernière configuration étant donc définitive. Si vous souhaitez modifier encore une fois la configuration de la région, vous devez faire appel au fabricant. Les frais d'envoi et de configuration sont à la charge de l'utilisateur.

Au sujet du graveur

Cette section ne s'applique qu'aux appareils livrés avec un graveur de CD-RW, un combo (combinaison CD/DVD) ou un graveur de DVD-RW. Nous vous donnons tout d'abord quelques informations sur les **CD/DVD bruts**.

Les CD et DVD normaux sont pressés par un Glass Master (Stamper) et ensuite scellés. Dans le cas des disques bruts, des informations numériques sont gravées par le laser du graveur. Ils sont par conséquent plus sensibles que les disques traditionnels.

Évitez donc absolument, en particulier pour les supports vierges :

- un rayonnement du soleil (UVA/UVB),
- des éraflures et des endommagements,
- des températures extrêmes.

Système sonore

Votre ordinateur portable est équipé d'un système audio haute définition avec 2 haut-parleurs (certifié Dolby®*). Vous pouvez effectuer des réglages personnels dans le menu **Dolby** sous **Caractéristiques de l'enceinte**. Ceci garantit un fonctionnement optimal pour tous les programmes et les jeux courants.

Connexions audio externes

Votre ordinateur est équipé de haut-parleurs stéréo intégrés, vous pouvez donc toujours reproduire du son sans besoin d'appareils supplémentaires. L'utilisation des ports externes vous permet de raccorder facilement votre ordinateur à des appareils externes. Vous pouvez régler le volume en appuyant sur la combinaison de touches **Fn+F11** et **Fn+F12**.

⚠ AVERTISSEMENT !



Dommages auditifs !

Un volume trop élevé lors de l'utilisation d'oreillettes ou de casques ainsi que la modification des réglages de base de l'égaliseur, des pilotes, des logiciels ou du système d'exploitation engendrent une surpression acoustique et peuvent provoquer une surdité.

- Avant de lancer la lecture, réglez le volume sur le niveau le plus bas.
- Lancez la lecture et augmentez le volume à un niveau qui vous semble agréable.

*__Dolby__ est une marque déposée de Dolby Laboratories.

Fonctionnement du réseau

Port réseau

Raccordez une extrémité avec le port RJ45 (fiche Western) à l'interface réseau de votre ordinateur portable et l'autre extrémité à un autre ordinateur portable ou hub/commutateur. Vous trouverez d'autres explications sur le fonctionnement en réseau dans l'aide Windows®.

WiFi (réseau sans fil)

Cette fonction vous permet d'établir une connexion réseau local sans fil vers le récepteur correspondant. Veuillez lire les conditions requises.

Vous pouvez activer ou désactiver la fonction WiFi avec le menu Windows® (elle est activée par défaut).



N'utilisez pas la fonction WiFi dans des endroits (p. ex. hôpitaux, avions, etc.) dans lesquels se trouvent des appareils sensibles aux ondes radio. Désactivez cette fonction si vous n'êtes pas certain qu'il n'y a aucun risque d'influence néfaste ni d'interférence.

Conditions requises

Il est possible d'utiliser comme récepteur un point d'accès WiFi. Un point d'accès WiFi est un appareil de transmission radio qui communique avec votre ordinateur et pilote l'accès au réseau auquel vous êtes raccordé.

Les points d'accès WiFi sont fréquents dans les grandes entreprises, les aéroports, les gares, les universités ou les cafés Internet. Ils permettent l'accès à leurs services propres et à des réseaux ou à Internet.

Dans la plupart des cas, des droits d'accès généralement payants sont nécessaires. On trouve souvent des points d'accès avec modem DSL intégré. Ces routeurs établissent la liaison avec une connexion Internet DSL existante et le WiFi.

Il est également possible de créer une liaison à un autre terminal disposant d'une fonction WiFi même sans point d'accès. Cependant, un réseau sans routeur est limité aux appareils qui lui sont directement connectés.

Si vous employez un cryptage lors du transfert de données, celui-ci doit fonctionner sur tous les appareils selon le même procédé. Le cryptage est un procédé qui permet d'éviter les accès non autorisés au réseau.

La vitesse de transfert peut varier en fonction de la distance et de la charge du récepteur.

Bluetooth

La technologie sans fil Bluetooth fonctionne sur de courtes distances. Les périphériques Bluetooth utilisent la transmission radio, qui permet aux ordinateurs, téléphones portables, imprimantes, claviers, souris et autres périphériques de communiquer entre eux sans câbles. Il existe de nombreuses possibilités d'utilisation de la technologie sans fil Bluetooth, notamment :

- l'établissement d'une connexion sans fil à Internet avec un téléphone portable ;
- le transfert de fichiers entre ordinateurs ou entre un ordinateur et un autre périphérique ;
- l'impression sur une imprimante Bluetooth ;
- l'utilisation d'un clavier et d'une souris Bluetooth ;
- la connexion à un réseau PAN (Personal Area Network) ;

La vitesse de transfert des données avec la technologie sans fil Bluetooth peut varier selon le périphérique ou l'environnement. Un périphérique Bluetooth peut transmettre au travers de murs, de poches et de porte-documents. La transmission entre des appareils Bluetooth s'effectue par ondes haute fréquence de 2,4 Gigahertz (GHz).



N'utilisez pas la fonction Bluetooth dans des endroits (p. ex. hôpitaux, avions, etc.) dans lesquels se trouvent des appareils sensibles aux ondes radio. Désactivez cette fonction si vous n'êtes pas certain qu'il n'y a aucun risque d'influence néfaste ni d'interférence.

Mode Avion

Le mode Avion permet de désactiver toutes les connexions radio (p. ex. WiFi, Bluetooth). En standard, le mode Avion est désactivé et toutes les connexions radio sont donc disponibles. La combinaison de touches Fn + ✈ permet d'activer ou de désactiver le mode avion.

Lecteur multicartes

Les cartes mémoire sont des supports utilisés p. ex. dans le domaine de la photographie numérique. Leur forme et leur capacité varient selon le fabricant.

REMARQUE !

Risque de dommages !

L'insertion incorrecte de la carte mémoire peut endommager l'appareil.

– Insérez la carte mémoire dans la fente uniquement avec les contacts orientés vers le bas.

Insertion de la carte mémoire

– Poussez la carte jusqu'à la butée.

Retrait de la carte mémoire

– Pour retirer des cartes, enfoncez-les tout d'abord dans l'emplacement afin de déverrouiller la sécurité.
– Dégagez-les ensuite de la fente et conservez-les de façon appropriée.

Port USB

Le port série universel ou Universal Serial Bus est une norme pour le branchement d'appareils de saisie, de scanners et d'autres périphériques. Les ports USB 3.0 sont totalement rétro-compatibles. Votre ordinateur portable dispose de **2 ports USB 3.0** et de **2 ports USB 2.0**.

Veillez à bien ajuster la fiche dans la prise pour éviter tout endommagement des contacts. De par la disposition de ses contacts, la fiche ne peut être positionnée que d'une seule manière dans la prise (exception: USB type C). Branchez toujours, dans la mesure du possible, vos appareils USB sur le port sur lequel ils ont été installés. Dans le cas contraire, ils recevront un nouveau code d'identification et le système d'exploitation voudra recommencer l'installation des pilotes.

Protéger votre ordinateur portable

Votre nouvel ordinateur portable vous propose des solutions logicielles et matérielles contre les accès non autorisés.

Mot de passe au démarrage

Vous pouvez protéger votre ordinateur portable de toute utilisation non autorisée avec un mot de passe au démarrage. Lorsque vous allumez l'ordinateur portable, vous êtes alors invité à saisir ce mot de passe, que vous pouvez configurer dans **la configuration UEFI.**



Conservez votre mot de passe dans un lieu sûr. Si vous oubliez votre mot de passe, vous ne pourrez plus l'effacer. Dans ce cas, contactez le service après-vente.

Vous pouvez aussi utiliser l'option de sécurité de Windows afin de protéger vos données contre un accès non autorisé.

Verrou de sécurité Kensington

Le verrou de sécurité Kensington vous permet de protéger votre ordinateur portable contre le vol. Vous pouvez vous le procurer comme accessoire avec câble dans le commerce spécialisé.

Pour mettre le verrou de sécurité en place, enroulez le câble autour d'un objet fixe, p. ex. un pied de table. Fixez le verrou dans le dispositif Kensington et tournez la clé pour le fermer. Conservez la clé dans un lieu sûr.

Restauration de la configuration d'origine

Si votre système ne réagit plus correctement et qu'une récupération du système est nécessaire, utilisez selon l'équipement de votre système portable soit Cyberlink PowerRecover soit les options de récupération propres à Windows.

Récupération du système avec PowerRecover

En cas de problèmes lors de l'installation ou d'autres problèmes avec les logiciels qui exigent de redémarrer le logiciel, Windows® vous offre plusieurs possibilités pour réinstaller Windows® sur votre système.

N'oubliez pas de sauvegarder auparavant tous les programmes et données importants pour vous.

Démarrer la restauration du système

– Appuyez sur la touche F11 après un redémarrage ou démarrez l'système portable en maintenant la touche F11 enfoncée pour lancer **PowerRecover**.

ou

– Cliquez sur l'application Windows® **PowerRecover** sur le Bureau pour démarrer le programme à partir du Bureau de Windows®.

Des options possibles vous sont proposées :

- **Graver les pilotes et outils sur un disque optique**
  Création d'un disque de support.
- **Actualisez votre système sans affecter vos fichiers**
  Actualisation du système portable sans supprimer vos données.
  - **Options avancées**
    Choisissez parmi les deux possibilités de restauration suivantes :
  - **Restauration du HDD – pas de sauvegarde des données utilisateur**
    Toutes les données de votre système sont supprimées définitivement.
    La restauration rétablit la configuration d'origine du système.
  - **Restauration du HDD - sauvegarde des données utilisateur**
    La restauration rétablit la configuration d'origine du système et toutes les données utilisateur sont sauvegardées sous **C:\USERS**.



Exécutez chaque type de restauration uniquement lorsque le bloc d'alimentation est raccordé.Si vous choisissez l'option avec sauvegarde des données utilisateur, l'opération de restauration dure très longtemps. Seules les données du dossier C:\USERS sont sauvegardées. Toutes les autres données sont supprimées. Exécutez donc toujours régulièrement des sauvegardes de vos données sur des supports de stockage externes. Toute demande de dommages et intérêts en cas de perte de données et de dommages consécutifs en résultant est exclue.

– Cliquez sur **Suivant** et suivez les instructions à l'écran pour restaurer la configuration d'origine.

Si le système ne lance pas le programme PowerRecover lorsque vous appuyez sur la touche **F11**, il utilise alors les options de restauration de Windows ; lisez dans ce cas à partir du chapitre « Récupération système avec les options de récupération système de Windows ».

Récupération système avec les options de récupération système de Windows

Si vous rencontrez des problèmes avec votre appareil, vous pouvez l'actualiser ou le réinitialiser. En cas d'actualisation de l'appareil, Windows est réinstallé. Vos fichiers et réglages personnels restent conservés.

Si vous réinitialisez l'appareil, Windows est à nouveau installé. Mais vos fichiers, réglages et applications sont supprimés, à l'exception des applications pré-installées sur l'appareil.

Si l'système portable ne démarre pas correctement trois fois de suite, le menu de récupération système de Windows apparaît automatiquement.

Pour actualiser votre appareil, procédez comme suit :

- Ouvrez le menu Démarrer.
- Tapotez ou cliquez sur l'option **Toutes les applications**.
- Sélectionnez l'application **Paramètres** dans la liste.
- Tapotez ou cliquez sur **Mise à jour et sécurité.**
- Tapotez ou cliquez sur l'option de menu **Récupération**.
- Tapotez ou cliquez sur **Commencer**.
- Vous voyez s'ouvrir une fenêtre de sélection. Sélectionnez alors dans cette fenêtre l'option de récupération **Conserver mes fichiers** pour actualiser le portable.

Pour réinitialiser votre appareil, procédez comme suit :

- Ouvrez le menu Démarrer.
- apotez ou cliquez sur l'option **Toutes les applications**.
- Sélectionnez l'application **Paramètres** dans la liste.
- Tapotez ou cliquez sur **Mise à jour et sécurité.**
- Tapotez ou cliquez sur l'option de menu **Récupération**.
- Tapotez ou cliquez sur **Commencer**.
- Vous voyez s'ouvrir une fenêtre de sélection. Sélectionnez alors dans cette fenêtre l'option de récupération **Supprimer tout** pour réinstaller complètement Windows.



Exécutez chaque type de récupération uniquement avec adaptateur secteur raccordé.



Si vous avez oublié le mot de passe Windows de votre périphérique, vous pouvez également réinitialiser l'ordinateur portable en le redémarrant depuis l'écran d'identification. Lorsque vous vous trouvez sur l'écran d'identification, maintenez la touche Maj enfoncée puis sélectionnez **Marche/Arrêt** ⏻ > **Redémarrer** en bas à droite. Après le redémarrage de l'appareil, sélectionnez **Résolution des problèmes** > **Réinitialiser ce PC**.

Configuration UEFI

La configuration UEFI (configuration de base du matériel de votre système) vous offre diverses possibilités de réglage pour l'utilisation de votre système portable. Vous pouvez par exemple modifier le fonctionnement des interfaces, les caractéristiques de sécurité ou la gestion de l'alimentation. L'système portable est configuré départ usine de façon à vous garantir un fonctionnement optimal.



Ne modifiez les configurations que si cela est absolument nécessaire et si vous êtes familiarisé avec ce type de manipulations.

Exécution de la configuration UEFI

Vous ne pouvez exécuter le programme de configuration que tout de suite après le démarrage du système. Si l'système portable est déjà sous tension, mettez-le hors tension et redémarrez-le.

– Appuyez sur la touche de fonction **F2** pour démarrer **la configuration UEFI**.

FAQ – questions fréquemment posées

Comment puis-je activer Windows® ?

- Windows® s'active automatiquement dès qu'une connexion Internet est établie.

Quand est-il recommandé de restaurer la configuration d'origine de l'ordinateur ?

- Cette méthode ne devrait être utilisée qu'en ultime recours. Lisez le chapitre **Restauration de la configuration d'origine** qui vous propose d'autres alternatives.

Comment effectuer une sauvegarde des données ?

- Réalisez une sauvegarde et une restauration de données sélectionnées sur des supports externes afin de vous familiariser avec la technique. Une sauvegarde est inutilisable si vous n'êtes pas en mesure de restaurer les données, si le support est défectueux ou n'est plus disponible.

Pourquoi dois-je réinstaller mon appareil USB bien que je l'ai déjà fait ?

- Si l'appareil n'est pas utilisé sur le port USB sur lequel il a été installé, il reçoit automatiquement une nouvelle identification. Le système d'exploitation le considère comme un nouvel appareil et veut le réinstaller.
- Utilisez le pilote installé ou raccordez l'appareil au port USB sur lequel il a été installé.

L'ordinateur portable ne s'allume pas.

- Si l'ordinateur portable fonctionne sur batterie, raccordez-le à l'adaptateur secteur et vérifiez si la batterie est chargée ou en cours de chargement.
- Si vous utilisez déjà l'ordinateur portable avec l'adaptateur secteur, débranchez l'adaptateur secteur de la prise de courant et testez la prise en y branchant p. ex. une lampe. Si la lampe ne fonctionne pas non plus, demandez conseil à un électricien.

L'écran est noir.

- Cette erreur peut avoir différentes causes :
  - Le voyant de fonctionnement (bouton on/off) n'est pas allumé et l'ordinateur se trouve en mode Veille.
    Solution :
    Appuyez sur le bouton marche/arrêt 9.
  - Le voyant de veille clignote. L'ordinateur portable se trouve en mode d'économie d'énergie.
    Solution :
    Appuyez sur le bouton marche/arrêt 9.
  - Le rétro-éclairage a été désactivé avec la combinaison de touches **Fn+F7**.
    Solution :
    Appuyez sur **Fn+F7** pour rallumer le rétro-éclairage.

L'ordinateur portable s'éteint en cours de fonctionnement.

- La batterie est peut-être vide. Branchez l'ordinateur portable sur le secteur avec le bloc d'alimentation et rechargez la batterie.

Aucune donnée ne peut être lue sur le lecteur optique.

- Vérifiez si vous avez correctement inséré le CD/DVD.

Les connexions WiFi/Bluetooth ne fonctionnent pas.

- Vérifiez si le mode Avion est désactivé.

Le touchpad ne fonctionne pas.

- Pour activer le touchpad, appuyez sur la combinaison de touches **Fn+F9**.

Les applications (p. ex. Weather) ne peuvent pas être affichées comme tuiles dynamiques.

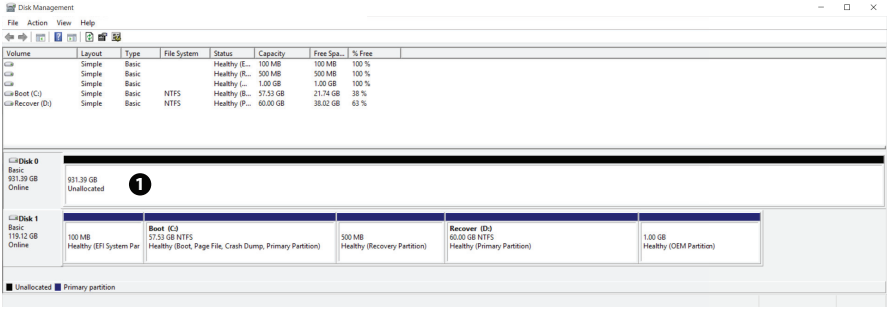
- Vérifiez la date, le fuseau horaire et l'heure.

Problème lors de la détection d'un disque dur supplémentaire.

Si vous ajoutez un disque dur supplémentaire à votre appareil, il se peut que ce disque dur ne soit pas immédiatement visible sous Windows. Si c'est le cas, procédez comme suit :

- Clic droit sur le bouton **Démarrer**.

- Clic gauche sur **Gestion des disques** et confirmer la fenêtre qui s'ouvre avec **OK**.
- Maximiser la fenêtre suivante s'ouvre pour un traitement plus facile.



Vous voyez alors le disque dur supplémentaire dans la partie inférieure de la fenêtre ❶.

- Cliquez avec le bouton droit de la souris dans la zone marquée en haut ❶.
- Sélectionnez la première option affichée et confirmez-la d'un clic de souris gauche.
- Cliquez maintenant sur **Suivant** jusqu'à ce que **Terminer** apparaisse et confirmez.

Après quelques secondes, le disque dur est visible dans l'explorateur Windows et est à votre disposition.

Service après-vente

Première aide en cas de problèmes de matériel

Les dysfonctionnements ont des causes diverses, parfois banales, parfois dues à un périphérique matériel défectueux. Nous vous proposons ci-après un petit guide qui vous aidera à tenter de résoudre vous-même le problème.

Si les mesures que nous vous indiquons n'aboutissent pas, n'hésitez pas à nous appeler : nous vous aiderons volontiers !

Localisation de la cause

Commencez par un contrôle visuel minutieux des câbles de connexion. Si l'ordinateur portable est raccordé à des périphériques, vérifiez ici aussi si tous les câbles sont correctement branchés.

Vous avez besoin d'une aide supplémentaire ?

Si les suggestions indiquées à la section précédente n'aboutissent pas à la solution souhaitée, veuillez contacter votre hotline ou vous adresser à www.medion.com. Nous vous aiderons volontiers.

Mais avant de nous appeler, munissez-vous des informations suivantes :

- Avez-vous procédé à des modifications ou extensions de la configuration de base ?
- Quels sont les périphériques supplémentaires que vous utilisez ?
- Quels messages s'affichent le cas échéant sur l'écran ?
- Quel logiciel utilisiez-vous lorsque l'erreur s'est produite ?
- Qu'avez-vous déjà tenté pour résoudre le problème ?

Assistance pour les pilotes

Nous avons testé longuement et avec succès dans nos laboratoires d'essai le système équipé des pilotes installés. En informatique, il est cependant usuel d'actualiser les pilotes de temps en temps. D'éventuels problèmes de compatibilité avec d'autres composants (programmes, appareils) qui n'ont pas encore été testés peuvent surgir. Vous trouverez les pilotes actuels à l'adresse Internet suivante :

http://www.medion.com

Veuillez vous adresser à l'adresse de service après-vente du pays dans lequel vous avez acheté l'appareil.

Transport

Respectez les consignes suivantes pour transporter l'ordinateur portable :

- Éteignez l'ordinateur portable. Enlevez tout DVD ou CD du lecteur.
- Après tout transport de l'ordinateur portable, attendez que celui-ci soit à température ambiante avant de l'allumer. En cas de fortes variations de température ou d'humidité, il est possible que, par condensation, de l'humidité se forme à l'intérieur de l'ordinateur, pouvant provoquer un court-circuit.
- Utilisez systématiquement un sac pour ordinateur portable pour protéger l'ordinateur de la saleté, de l'humidité, des chocs et des rayures.
- Utilisez toujours l'emballage d'origine pour expédier votre ordinateur portable ; demandez conseil à votre transporteur.
- Rechargez complètement la batterie avant d'entreprendre un long voyage.
- Avant de partir en voyage, renseignez-vous sur le type de courant et les réseaux de communication utilisés localement.
- En cas de besoin, procurez-vous les adaptateurs électriques avant votre départ.

- Lors du contrôle de vos bagages à main dans un aéroport, il est recommandé de faire passer le portable et tous les médias de stockage magnétiques (disques durs externes) par l'installation à rayons X (le dispositif sur lequel vous déposez vos sacs). Évitez le détecteur magnétique (le dispositif par lequel vous passez) ou le bâton magnétique (l'appareil portatif utilisé par le personnel de la sécurité) : ils peuvent éventuellement détruire vos données.

Maintenance

Le boîtier de l'ordinateur portable ne contient aucune pièce à entretenir ou à nettoyer.

- Débranchez toujours la fiche secteur et tous les câbles de connexion avant de nettoyer l'ordinateur et enlevez la batterie.
- Nettoyez l'ordinateur à l'aide d'un chiffon humide non pelucheux.
- N'utilisez pas de solvants ni de produits d'entretien corrosifs ou gazeux.

REMARQUE !

Risque de dommages !

Afin d'éviter tout dommage, les contacts à fiche ne doivent en aucun cas être en contact avec de l'eau.

- Si cela devait malgré tout se produire, séchez impérativement les contacts avec un chiffon avant de réutiliser l'appareil.
- Pour nettoyer votre lecteur optique (CD/DVD), n'utilisez pas de CD-ROM de nettoyage ni aucun autre produit similaire servant à nettoyer les lentilles des lasers.

Extension/transformation et réparation

L'extension ou la transformation de votre ordinateur portable doit être confiée exclusivement à un spécialiste qualifié. Si vous ne possédez pas les qualifications requises, faites appel à un technicien SAV. Si vous rencontrez des problèmes techniques avec cet ordinateur portable, adressez-vous à votre service après-vente.

Si une réparation est nécessaire, adressez-vous uniquement à l'un de nos partenaires agréés pour le SAV.

Consignes pour le technicien SAV

- Seul un technicien SAV est autorisé à ouvrir le boîtier de l'ordinateur, à rajouter ou à remplacer des pièces.
- Utilisez uniquement des pièces d'origine.
- Débranchez tous les câbles d'alimentation et de connexion avant d'ouvrir le boîtier. Si l'ordinateur n'est pas mis hors tension avant ouverture du boîtier, les composants risquent d'être endommagés.
- Les composants internes de l'ordinateur portable peuvent être endommagés par décharge électrostatique (DES). Toute extension du système, transformation ou réparation doit être effectuée dans un endroit antistatique. Si on n'a pas un tel endroit à disposition, porter un bracelet antistatique ou toucher un corps métallique mis à la terre. Les frais de réparation de tout dommage occasionné par une manipulation incorrecte seront à votre charge.

Consignes concernant les rayons laser

- Le présent ordinateur portable peut utiliser des dispositifs laser de la classe 1 à la classe 3b. Lorsque le boîtier de l'ordinateur est fermé, le dispositif répond aux caractéristiques du laser classe 1.
- En ouvrant le boîtier de l'ordinateur, vous avez accès à des dispositifs laser allant jusqu'à la classe 3b.

Lorsque vous démontez ou ouvrez ces dispositifs, respectez les consignes suivantes :

- Les lecteurs optiques intégrés ne contiennent aucune pièce à entretenir ou à réparer.
- La réparation des lecteurs optiques ne peut être effectuée que par le fabricant.
- Ne regardez pas les rayons laser, même avec des instruments optiques.
- Ne vous exposez pas aux rayons laser. Évitez d'exposer vos yeux aux rayons laser ou votre peau à des rayons laser directs ou indirects.

Recyclage et élimination

Si vous avez des questions concernant l'élimination, veuillez vous adresser à votre point de vente ou à votre service après-vente.



Emballage

L'appareil se trouve dans un emballage de protection afin d'éviter qu'il ne soit endommagé au cours du transport. Les emballages sont des matières premières et peuvent être recyclés ou réintégrés dans le circuit des matières premières.



Appareil

L'appareil est équipé d'une batterie intégrée. Une fois l'appareil arrivé en fin de vie, ne le jetez en aucun cas avec les déchets domestiques, mais renseignez-vous auprès de votre municipalité pour savoir où se trouvent les points de collecte des déchets électriques et électroniques afin de garantir un recyclage réglementaire.

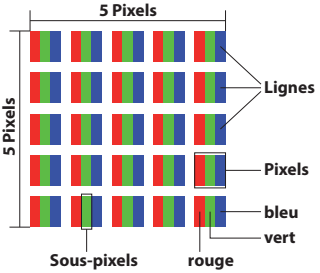
Norme européenne EN 9241-307 classe II

Compte tenu du très grand nombre de transistors et des processus de fabrication extrêmement complexes qui y sont associés, il peut se produire par endroits des pertes ou un mauvais adressage de pixels ou de sous-pixels individuels.

Par le passé, il existait de nombreuses méthodes permettant de définir le nombre d'erreurs de pixels tolérées. Mais elles étaient généralement très compliquées et variaient fortement d'un fabricant à l'autre. C'est la raison pour laquelle MEDION, en matière de garantie, se conforme aux exigences strictes et transparentes de la norme **EN 9241-307, classe II**, pour tous les écrans TFT. Ces exigences se résument comme suit :

La norme **EN 9241-307** propose entre autres une définition des caractéristiques relatives aux erreurs de pixels. Les erreurs de pixels sont répertoriées en quatre classes et trois types d'erreurs. Chaque pixel se décompose à son tour en trois sous-pixels correspondant aux couleurs de base (rouge, vert, bleu).

Composition des pixels



Types d'erreur de pixels

- Type 1 :
  pixel allumé en permanence (point clair, blanc) alors qu'il n'est pas activé. Un pixel devient blanc lorsque les trois sous-pixels sont allumés.
- Type 2 :
  pixel éteint (point sombre, noir) alors qu'il est activé.
- Type 3 :
  sous-pixel anormal ou défectueux pour les couleurs rouge, vert ou bleu (p. ex. allumé en permanence avec faible luminosité ; une des couleurs n'est pas allumée, clignote ou vacille, mais n'est pas de type 1 ou 2).

Information supplémentaire : cluster de type 3 (= défaut de deux sous-pixels ou plus dans un rayon de 5 x 5 pixels). Un cluster est un carré de 5 x 5 pixels (15 x 5 sous-pixels).

EN 9241-307, classe d'erreurs II

Résolution	Type 1	Type 2	Type 3	Cluster Type 1, type 2	Cluster Type 3
1024 x 768	2	2	4	0	2
1280 x 800	3	3	6	0	3
1280 x 854	3	3	6	0	3
1280 x 1024	3	3	7	0	3
1366 x 768	3	3	7	0	3
1400 x 1050	3	3	8	0	3
1600 x 900	3	3	8	0	3
1920 x 1080	4	4	9	0	3
1920 x 1200	4	4	9	0	3

Energy Star®



ENERGY STAR® est un programme conjoint de l'Agence américaine de protection de l'environnement et de l'US Département de l'énergie visant à économiser de l'argent et à protéger l'environnement grâce à des produits et à des pratiques économes en énergie.

MEDION® est fier d'offrir à ses clients des produits avec une haute efficacité de désignation conforme ENERGY STAR® .

Le Medion® Akoya® E6422 a été conçu et testé pour se conformer aux exigences du programme ENERGY STAR® pour les ordinateurs.

L'utilisation des produits certifiés ENERGY STAR® et l'application des fonctionnalités de gestion d'énergie de votre ordinateur vous permettent de réduire la consommation d'électricité. La réduction de la consommation d'électricité contribue à des économies financières potentielles, à un environnement plus propre et à la réduction des émissions de gaz à effet de serre.

Pour plus d'informations sur ENERGY STAR®, visitez le site http://www.energystar.gov. Medion vous encourage à faire un usage efficace de l'énergie comme partie intégrante de vos opérations quotidiennes.

À cet effet, Medion a prédéfini les fonctions de gestion de l'alimentation ci-après de manière à les activer lorsque votre ordinateur est resté inactif pendant un certain temps:

	Mode batterie	**Mode AC**
Éteindre l'écran	5 minutes	10 minutes
Mettez votre ordinateur en veille	15 minutes	30 minutes
Arrêt des disques durs	10 minutes	20 minutes
Mise en hibernation	30 minutes	90 minutes

Caractéristiques techniques

Généralités	
Type de système	**Ordinateur portable MD 99880 (E6422)**
Périphériques intégrés	2 haut-parleurs stéréo, caisson de basse ; antennes Wi-Fi
Dimensions (l x P x H en mm)	approx. 380 x 260 x 24-25
Poids	Env. 2,3 kg (avec batterie)
Mémoire vive installée	4 Go
Type de mémoire	DDR3L SDRAM
Disque dur	500 Go S-ATA
SSD	128 Go M.2
Mémoire optique	DVD-ReWriter
Écran Type	ca. 39,6 cm (15,6“)
Résolution max.	1920 x 1080 pixel
Adaptateur CA/CC	**FSP Group, FSP045-RECN2 45W**
Tension secteur nécessaire	100 - 240 V (50 - 60 Hz)
Entrée CA	100–240 V~, 1,2 - 0,6 A, 50 - 60 Hz
Sortie CC	19 V ⎓ 2,37 A

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d‘électrocution !

Des pièces conductrices de courant se trouvent à l’intérieur de l’adaptateur secteur. Ces pièces présentent un risque d’électrocution ou d’incendie en cas de court-circuitage accidentel !

- Ne pas ouvrir le boîtier afin d’éviter toute décharge électrique.
- Utiliser uniquement à l’intérieur de bâtiments.

Batterie	
Energie	ca. 37,8 Wh
Temps de fonctionnement	env. 1,5 - 3,5 heures (en fonction des réglages de l'ordinateur portable et du mode d'utilisation en fonctionnement)
Conditions ambiantes	
Température de service min.	5° C
Température de service max.	30° C
Humidité de l'air admissible en fonctionnement	20 – 80 % (sans condensation)
Connectique	Lecteur multicartes 2 x USB 2.0 2 x USB 3.0 1 x VGA 1 x HDMI 1 x LAN (RJ45)
Connectique audio	1 x audio combo (audio-out & mic-in)

Mentions légales

Copyright © 2016

Tous droits réservés.

Le présent mode d'emploi est protégé par le copyright.

La reproduction sous forme mécanique, électronique ou sous toute autre forme que ce soit est interdite sans l'autorisation écrite du fabricant.

Le copyright est la propriété de la société :

Medion AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Allemagne

Sous réserve de modifications techniques et visuelles ainsi que d'erreurs d'impression.

Le mode d'emploi peut être à nouveau commandé via la hotline de service et téléchargé sur le portail de service www.medion.com/ch/fr/service/start/.

Vous pouvez aussi scanner le code QR ci-dessus et charger le mode d'emploi sur votre terminal mobile via le portail de service.

Index

A

Aide supplémentaire....99
Alimentation....79
  Bouton marche/arrêt....79
  Fonctionnement sur secteur....79
Assistance pour les pilotes....99

B

Bluetooth....90
Branchements
  Alimentation....72
  Câblage....73

C

Caractéristiques techniques....105
  Adaptateur CA/CC....105
  Batterie....106
  Conditions ambiantes....106
  Connectique....106
  Connectique audio....106
  Écran....105
Configuration d'origine....92
Configuration UEFI....96
Connexion d'un moniteur externe....84
Conseils pour économiser de l'énergie 82
Consignes pour le technicien SAV....101
Contenu de la livraison....77

D

Déclaration de conformité....66
Démarrage de l'ordinateur....80

E

Écran....76, 83
  Ouverture et fermeture de l'écran....83
Élimination....102
Energy Star®....104
Environnement prévu....70
Ergonomie....71
Extension/transformation et réparation....100

F

FAQ – questions fréquemment posées 96
Fonction ECO....83
Fonctionnement du réseau....89
  Conditions requises....89
  Port réseau (RJ45)....89
  WiFi (réseau local sans fil)....89
Fonctionnement sur batterie....81
  Décharge de la batterie....82
  Performances de la batterie....82

G

Gestion de l'alimentation....82

L

Lecteur multicartes....91
  Insertion de la carte mémoire....91
  Retrait de la carte mémoire....91
Lecteur optique....85
Lieu d'installation....70
Localisation de la cause....98

M

Maintenance....100
Mise en service....78
Mode Avion....90

P

Port USB....91
Première aide en cas de problèmes de matériel....98
Protéger votre ordinateur portable....92

R

Rayons laser....101
Recyclage 102
Réparation 100
Répertoires importants....92
Restauration 93

S

Sauvegarde des données....69
Sécurité de fonctionnement 67
Service après-vente....98
Système sonore.... 88

T

Touchpad....74, 85
Transport 99
Types d'erreur de pixels 103

U

UEFI....96
Utilisation conforme 65

Sommario

Panoramica prodotto **4**
Componenti dell'apparecchio **114**
Codici QR **115**
Informazioni sul presente manuale **116**
Parole chiave e simboli utilizzati nel presente manuale 116
Utilizzo conforme 117
Informazioni sulla conformità 118
Informazioni sui marchi registrati 118
Indicazioni di sicurezza **119**
Pericoli per bambini e persone con limitate capacità di utilizzare dispositivi 119
Utilizzo sicuro 119
Non eseguire mai riparazioni autonomamente 121
Backup dei dati 122
Posizionamento 122
Condizioni ambientali 122
Ergonomia 123
Collegamento 124
Cablaggio 125
Indicazioni relative al touchpad 126
Indicazioni sulla batteria 126
Provvedimenti per la protezione dello schermo 127
Contenuto della confezione **128**
Indicatori di stato/funzionamento **129**
Prima messa in funzione **130**
Alimentazione **131**
Interruttore On/Off 131
Alimentazione da rete elettrica 131
Funzionamento a batteria 133
Risparmio energia (Opzioni risparmio energia) 134
Monitor **135**
Aprire e chiudere il monitor 135
Collegare un monitor esterno 135

Inserimento di dati **135**
Tastiera 135
Touchpad 137
Unità ottica **137**
Inserire un disco 137
Riprodurre / leggere un disco 138
Informazioni regionali per la riproduzione di DVD 138
Informazioni sul masterizzatore 139
Sistema audio **139**
Connessioni audio esterne 139
Funzionamento in rete **140**
Connessione di rete 140
Wireless Lan (rete senza fili) 140
Bluetooth 141
Modalità aereo 142
Lettore multischede **142**
Inserire una scheda di memoria 142
Rimuovere una scheda di memoria 142
Porta USB **143**
Sicurezza del notebook **143**
Password di avvio 143
Lucchetto Kensington 144
Ripristinare lo stato in cui si trovava il notebook al momento dell'acquisto **144**
Ripristino di sistema con PowerRecover 144
Ripristino di sistema con le opzioni di ripristino di Windows 146
Impostazioni UEFI **147**
Eseguire le impostazioni UEFI 147
FAQ - Domande frequenti **148**
Servizio clienti **150**
Primo intervento in caso di problemi hardware 150
Individuazione della causa 150
Serve ulteriore assistenza? 150
Supporto driver 150
Trasporto 151

Manutenzione 151
Modifiche, aggiornamenti e riparazioni 152
Indicazioni per il tecnico 152
Riciclo e smaltimento 153
Standard europeo EN 9241-307 classe II 154
Energy Star® 156
Dati tecnici 157
Note legali 159
Index 160

Componenti dell'apparecchio

1. Webcam
2. Spia webcam
3. Microfono
4. Écran
5. Altoparlante
6. Tastiera
7. Touchpad (pavé tactile)
8. Indicatore di stato /funzionamento
9. Interruttore on/off
10. Lettore schede multimediali
11. Porta dell'adattatore
12. Porta monitor esterno VGA
13. Porta di rete LAN (RJ-45)
14. Porta HDMI
15. Porte USB 3.0
16. Audio Combo (audio-out & mic-in)
17. Porte USB 2.0
18. Unità ottica
19. Tasto d'espulsione unità ottica
20. Apertura d'emergenza
21. Chiusura Kensington®

Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR

Non importa se siete alla ricerca di **informazioni relative a prodotti**, **pezzi di ricambio** o **accessori**, se cercate **garanzie dei produttori** o **centri di assistenza** o se desiderate vedere comodamente un **video-tutorial** – grazie ai nostri codici QR riuscirete ad arrivare in modo semplicissimo al vostro obiettivo.

Cosa sono i codici QR?

I codici QR (QR = Quick Response) sono codici grafici acquisibili mediante la fotocamera di uno smartphone e che contengono per esempio un link ad un sito internet o dati di contatto.

Il vostro vantaggio: non si necessita più di dover digitare faticosamente indirizzi internet o dati di contatto!

Ecco come si fa

Per poter acquisire il codice QR si necessita semplicemente di uno smartphone, aver installato un software che legga i codici QR e di un collegamento internet.

Software che leggono i codici QR sono disponibili nello App Store del vostro smartphone e in genere sono gratuiti.

Provate ora

Basta acquisire con il vostro smartphone il seguente codice QR per ottenere ulteriori informazioni relative al vostro prodotto Aldi.



Il portale di assistenza Aldi

Tutte le suddette informazioni sono disponibili anche in internet nel portale di assistenza Aldi all'indirizzo www.aldi-service.ch.

Eseguendo il lettore di codici QR potrebbero generarsi costi a seconda della tariffa scelta con il vostro operatore mobile a seguito del collegamento ad internet.

Informazioni sul presente manuale



Prima di iniziare a utilizzare il dispositivo, leggere attentamente il presente manuale e soprattutto attenersi alle indicazioni di sicurezza.

Tutte le operazioni relative a questo dispositivo devono essere eseguite esclusivamente secondo le modalità descritte nelle presenti istruzioni per l'uso.

Conservare le presenti istruzioni per i successivi utilizzi del dispositivo. Nel caso di vendita o cessione del dispositivo, consegnare anche il presente manuale di istruzioni.

Parole chiave e simboli utilizzati nel presente manuale

⚠ PERICOLO!

Questa parola di segnalazione indica un pericolo con un elevato livello di rischio che, se non viene evitato, porta a conseguenze letali o a gravi ferite.

⚠ AVVERTENZA!

Questa parola di segnalazione indica un pericolo con un livello di rischio medio che, se non viene evitato, può avere conseguenze letali o causare gravi ferite.

⚠ ATTENZIONE!

Questa parola di segnalazione indica un pericolo con un livello di rischio basso che, se non viene evitato, può causare ferite medie o lievi.

AVVISO!

Questa parola di segnalazione avverte di possibili danni alle cose.



Segnalazione di pericolo a causa di volume alto!



Questo simbolo fornisce utili informazioni supplementari sul montaggio o sull'utilizzo.

CE Dichiarazione di conformità (vedere capitolo "Dichiarazione di conformità"): i prodotti contrassegnati da questo simbolo soddisfano i requisiti delle direttive CE.

Utilizzo conforme

Questo dispositivo è destinato all'utilizzo, alla modifica e alla gestione di documenti elettronici e di contenuti multimediali oltre che alla comunicazione digitale. Il dispositivo è destinato esclusivamente all'uso privato e non all'utilizzo industriale/commerciale.

Attenzione, in caso di utilizzo non conforme, la garanzia decade:

- Non modificare il dispositivo senza la nostra autorizzazione e non utilizzare apparecchi ausiliari non approvati o non forniti da noi.
- Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- Attenersi a tutte le indicazioni fornite dalle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni alle persone o alle cose.
- Non utilizzare l'apparecchio in ambienti a rischio di esplosione, tra cui ad es. benzinai, zone di stoccaggio di carburanti o aree nelle quali vengono diffusi dei solventi. Non utilizzare l'apparecchio nemmeno in zone in cui l'aria è carica di particelle (ad es. polvere di farina o di legno).
- Non utilizzare il dispositivo in condizioni ambientali estreme.

Informazioni sulla conformità

Con il presente prodotto sono stati forniti i seguenti dispositivi di trasmissione senza fili:

- Wireless LAN
- Bluetooth

A causa della banda di frequenza a 5 GHz della soluzione Wireless LAN integrata, in tutti i paesi UE ne è consentito l'utilizzo solo all'interno di edifici.*

Con la presente, Medion AG dichiara che il questo prodotto è conforme ai seguenti requisiti europei:

- Direttiva R&TTE 1999/5/CE
- Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE.

Le dichiarazioni di conformità complete sono disponibili all'indirizzo www.medion.com/conformity.

Informazioni sui marchi registrati

Windows ® è un marchio registrato dell'azienda Microsoft®. Intel, il Logo Intel, Intel Inside, Intel Core, Ultrabook e Core Inside sono marchi registrati da Intel Corporation negli Stati Uniti e in altri Paesi.

HDMI , il logo HDMI e High-Definition Multimedia Interface sono marchi registrati di HDMI Licensing LLC. Gli altri marchi appartengono ai rispettivi proprietari.

* Per soddisfare tale requisito, è necessario non utilizzare la gamma di canali 34 - 64 sull'Access Point Wireless LAN.

Indicazioni di sicurezza

Pericoli per bambini e persone con limitate capacità di utilizzare dispositivi

- Il presente dispositivo non è concepito per essere utilizzato da persone (inclusi i bambini) con capacità fisiche, sensoriali o intellettive limitate o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, che pertanto devono essere controllate da persone responsabili o ricevere istruzioni su come utilizzare il dispositivo.
- Sorvegliare i bambini in modo da assicurarsi che non giochino con il dispositivo. Consentire ai bambini di utilizzare il dispositivo solo in presenza di adulti.
- Tenere il dispositivo e gli accessori fuori dalla portata dei bambini.

⚠ PERICOLO!

Pericolo di soffocamento!

Le pellicole dell'imballaggio possono essere inghiottite o utilizzate in modo improprio, per cui si rischia il soffocamento!

- Tenere il materiale dell'imballaggio, ad es. le pellicole o i sacchetti di plastica, fuori dalla portata dei bambini.

Utilizzo sicuro

Leggere attentamente questo capitolo e seguire tutte le istruzioni in esso riportate. In tal modo si potrà garantire il corretto funzionamento e la lunga durata del notebook.

- Non aprire mai il rivestimento del notebook o dell'alimentatore! Ciò potrebbe provocare un cortocircuito elettrico o addirittura un incendio con conseguenti danni per il notebook.
- Le unità ottiche (CD/CDRW/DVD) sono dispositivi di classe laser 1, a condizione che vengano utilizzati nel telaio chiuso di un notebook. Non rimuovere il coperchio delle unità, poiché potrebbe verificarsi un'uscita di radiazioni laser non visibili.

- Non introdurre oggetti all'interno del notebook attraverso le fessure e le aperture. Ciò potrebbe provocare un cortocircuito elettrico o addirittura un incendio con conseguenti danni per il notebook.
- Le fessure e le aperture del notebook servono per l'aerazione. Non coprirle, in quanto il dispositivo potrebbe surriscaldarsi.
- Il notebook non è progettato per l'utilizzo nelle industrie pesanti.
- Non utilizzare il notebook durante i temporali per evitare eventuali danni causati da fulmini.
- Non esporre il notebook al calore per periodi prolungati, soprattutto quando lo si lascia in auto, perché il calore potrebbe deformare i vari componenti.
- Aggiornare il software con regolarità, al fine di mantenere il notebook sempre compatibile e stabile.
- Non appoggiare alcun oggetto sul notebook e non esercitare pressioni sul monitor, in quanto si rischierebbe di romperlo.
- Se il monitor si rompe, c'è il rischio di ferirsi. Se questo dovesse succedere, impacchettare i pezzi rotti indossando guanti di protezione ed inviarli al proprio Centro di assistenza per un corretto smaltimento. In seguito lavare le mani col sapone, in quanto non è da escludersi la fuoriuscita di sostanze chimiche.
- Non aprire il monitor con un'inclinazione superiore ai 120°. Il superamento di tale inclinazione potrebbe provocare danni al telaio esterno o al notebook. Afferrare sempre il monitor al centro quando lo si apre, lo si sposta e lo si chiude. La mancata osservanza di questa precauzione potrebbe causare danni al monitor. Il monitor deve essere aperto delicatamente senza forzare.
- Assicurarsi che i contatti non entrino assolutamente in contatto con l'acqua, per evitare danni. Se ciò dovesse accadere, prima del successivo utilizzo è necessario sfregare i contatti fino ad asciugarli completamente.
- Non toccare il monitor con le dita o con oggetti appuntiti per evitare danni.

- Non sollevare il notebook sorreggendolo dal monitor per evitare di danneggiare le cerniere.
- Con il passare del tempo è possibile che all'interno del notebook si accumuli polvere che ostruisce le lamelle di raffreddamento. Ciò determina un aumento del regime di rotazione della ventola e di conseguenza una maggiore rumorosità del notebook. Inoltre potrebbero verificarsi surriscaldamenti e malfunzionamenti.
- Spegnere immediatamente il notebook o non accenderlo, estrarre la spina di alimentazione e rivolgersi all'Assistenza clienti se

• l'alimentatore, il cavo o la spina presentano segni di bruciatura o di danneggiamento. Sostituire i componenti danneggiati con ricambi originali. Non riparare in alcun caso questi componenti.
• il telaio del notebook risulta danneggiato o vi sono penetrati liquidi. In tal caso fare esaminare il notebook dall'assistenza clienti, in quanto il suo utilizzo potrebbe non essere sicuro. Si potrebbero rischiare scosse elettriche letali e/o emissioni laser nocive!

Non eseguire mai riparazioni autonomamente

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica!

In caso di riparazioni inappropriate si rischiano scosse elettriche!

- Non tentare in alcun caso di aprire o riparare il dispositivo autonomamente!
- In caso di guasto rivolgersi al nostro servizio di assistenza o a un altro laboratorio specializzato.

Backup dei dati



Prima di ogni aggiornamento dei dati, eseguire copie di backup salvandole su supporti di memoria esterni. Si esclude qualsiasi risarcimento per danni diretti o indiretti dovuti a perdite di dati.

Posizionamento

- Tenere il notebook e tutti gli apparecchi collegati in un luogo asciutto, protetto da polvere, umidità, calore e raggi diretti del sole. La mancata osservanza di queste indicazioni potrebbe causare malfunzionamenti o danni al notebook.
- Non utilizzare il notebook all'aperto, poiché gli agenti esterni come pioggia, neve ecc. potrebbero danneggiarlo.
- Posizionare e utilizzare tutti i componenti su un piano stabile non soggetto a vibrazioni, al fine di evitare una caduta accidentale del notebook.
- Non utilizzare il notebook o l'alimentatore tenendoli appoggiati per lungo tempo sulle gambe o altre parti del corpo, perché il sistema di asportazione del calore, posto sul lato inferiore del dispositivo, potrebbe causare sgradevoli riscaldamenti.
- L'apparecchio non è predisposto per l'utilizzo in postazioni di lavoro al videoterminale.

Condizioni ambientali

- Il notebook può essere utilizzato a una temperatura ambientale compresa fra 5 °C e 30 °C con un'umidità relativa pari al 20 % - 80 % (senza formazione di condensa).
- Tenere il notebook spento a una temperatura compresa fra 0 °C e 60 °C.
- In caso di temporale, scollegare la spina. Per maggiore sicurezza, si consiglia di utilizzare una protezione contro le sovratensioni per evitare danni causati da picchi di tensione o da fulmini provenienti dalla rete elettrica.

- Non esporre il notebook a temperature elevate e alla luce solare diretta in auto.
- Dopo il trasporto del notebook, non accenderlo fino a che non avrà raggiunto la stessa temperatura dell'ambiente circostante. In caso di forti variazioni di temperatura o di umidità, la condensa può formare umidità all'interno del dispositivo, con conseguente rischio di cortocircuito.
- Conservare la confezione originale per eventuali spedizioni future del dispositivo.

Ergonomia



Evitare abbagliamenti, riflessi e contrasti chiaro-scuro troppo forti al fine di proteggere gli occhi.

Il notebook non deve mai essere posizionato in prossimità di una finestra, poiché questo punto è il più esposto alla luce diurna. Una tale luminosità ostacola l'adattamento degli occhi al monitor, più scuro dell'ambiente circostante. Posizionare il notebook in modo che la direzione dello sguardo sia parallela alla finestra.

La direzione dello sguardo non deve essere opposta rispetto alla finestra, poiché in questo caso la luce proveniente dall'esterno produce inevitabilmente riflessi sullo schermo. Anche il posizionamento del notebook con la direzione dello sguardo verso la finestra non è corretto, in quanto il contrasto tra il monitor scuro e la forte luce diurna può provocare affaticamento e difficoltà di adattamento degli occhi.

Mantenere la direzione parallela dello sguardo anche rispetto agli impianti di illuminazione artificiale.

I criteri e le motivazioni citati in precedenza devono infatti essere considerati anche rispetto alla luce artificiale che illumina l'ambiente di lavoro. Se lo spazio a disposizione non consente di collocare lo schermo come descritto sopra, è possibile evitare abbagliamenti, riflessi, contrasti chiaro-scuro eccessivi ecc. mediante il corretto posizionamento (rotazione/inclinazione) del notebook/monitor.

In molti casi è possibile ottenere dei miglioramenti anche utilizzando tende a lamelle o tende verticali per le finestre, divisori o modificando l'impianto di illuminazione.

Collegamento

Per collegare correttamente il notebook, attenersi alle seguenti indicazioni:

Alimentazione

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica!

All'interno dell'alimentatore sono presenti componenti sotto tensione: un cortocircuito accidentale può quindi causare scosse elettriche o incendi!

- Non aprire il rivestimento dell'alimentatore.
- La presa elettrica deve trovarsi nelle immediate vicinanze del notebook ed essere facilmente raggiungibile.
- Per interrompere l'erogazione di corrente (tramite alimentatore) al notebook, staccare la spina dalla presa.
- Collegare l'alimentatore del notebook solo a prese AC 100 - 240V~ 50 - 60 Hz con messa a terra. Se non si è certi dell'alimentazione presente sul luogo d'impiego, chiedere alla propria ditta fornitrice di energia elettrica.
- Utilizzare esclusivamente il cavo dell'alimentatore e il cavo di collegamento alla rete elettrica forniti in dotazione.
- Utilizzare il notebook e l'alimentatore fornito in dotazione esclusivamente l'uno con l'altro.
- Per maggiore sicurezza, si consiglia di utilizzare una protezione contro le sovratensioni per evitare danni causati da picchi di tensione o da fulmini provenienti dalla rete elettrica.

⚠ AVVERTENZA!



Danni all'udito!

L'utilizzo di cuffie o auricolari a un volume elevato e la modifica delle impostazioni di base dell'equalizzatore, dei driver, dei software o del sistema operativo possono produrre una pressione acustica eccessiva con conseguenti danni all'udito.

- Prima della riproduzione, impostare il volume al livello minimo.
- Avviare la riproduzione e alzare il volume fino a raggiungere un livello gradevole.

Cablaggio

- Posizionare i cavi in modo che nessuno possa calpestarli né inciamparvi.
- Non appoggiare alcun oggetto sui cavi, in quanto potrebbero danneggiarsi.
- Collegare le periferiche, come tastiera, mouse, monitor ecc., solo a notebook spento, per evitare danni al computer o alle apparecchiature. Alcuni dispositivi, in genere quelli con porta USB, possono essere collegati anche a computer acceso. Seguire in ogni caso le indicazioni di sicurezza riportate nei relativi manuali
- Mantenere almeno un metro di distanza dalle fonti di disturbo ad alta frequenza e magnetiche (televisore, casse acustiche, telefono cellulare, telefono DECT ecc.) per evitare malfunzionamenti o perdite di dati.
- Per collegare dispositivi alle interfacce esterne del notebook, utilizzare unicamente cavi schermati non più lunghi di 3 metri.
- Non sostituire i cavi forniti in dotazione con cavi diversi. Utilizzare esclusivamente i cavi in dotazione, in quanto sono stati accuratamente testati nei nostri laboratori.

- Anche per collegare altre periferiche utilizzare esclusivamente i cavi forniti in dotazione con tali dispositivi.
- Assicurarsi che tutti i cavi siano collegati alle relative periferiche per evitare radiazioni perturbatrici. Rimuovere i cavi inutilizzati.
- Collegare al computer solo apparecchiature conformi alla norma EN60950 “Sicurezza delle apparecchiature per la tecnologia dell’informazione” o alla norma EN60065 “Apparecchi audio, video ed apparecchi elettronici similari - Requisiti di sicurezza”.

Indicazioni relative al touchpad

- Il touchpad viene usato con il pollice o con un altro dito e reagisce all’energia emanata dalla pelle. Non utilizzare penne o altri oggetti, perché potrebbero danneggiare il touchpad.
- Polvere e grassi possono pregiudicare la sensibilità del touchpad. Rimuovere la sporcizia o il grasso dalla superficie utilizzando un panno asciutto, morbido, che non lascia pelucchi.

Indicazioni sulla batteria

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di esplosione!

Pericolo di esplosione in caso di sostituzione scorretta della batteria.

- Non scaldare la batteria al di sopra della temperatura ambientale massima indicata.
- Non aprire mai la batteria.
- Non gettare la batteria nel fuoco.
- Non cortocircuitare la batteria.
- Sostituire la batteria solo con una dello stesso tipo o di un tipo equivalente consigliato dal produttore.
- Smaltire le batterie usate come da indicazioni del produttore.

Per prolungare la durata e il rendimento della batteria e per garantirne il funzionamento sicuro, osservare le seguenti indicazioni:

- Non lasciare la batteria scarica. La batteria si scaricherà con il tempo. Se non si utilizza una batteria, è necessario continuare a caricarla ogni tre mesi per estenderne la capacità di recupero, altrimenti potrebbe non è essere possibile caricarla in futuro.
- Evitare la sporcizia e il contatto sia con materiali conduttori di elettricità che con sostanze chimiche e detergenti.
- Per ricaricare la batteria, utilizzare solo l'alimentatore originale fornito in dotazione. Prima di ricaricare la batteria, assicurarsi che sia completamente scaricha (il notebook visualizza un'indicazione o emette un segnale acustico).
- Mantenere la batteria in carica finché l'indicatore di carica si spegne. Leggere inoltre le indicazioni riportate nel capitolo "Caricare la batteria" per capire come interpretare il livello di carica della batteria.
- Non rimuovere la batteria mentre il dispositivo è acceso, poiché potrebbe verificarsi una perdita di dati.
- Quando si ripone la batteria e durante l'uso del notebook, assicurarsi che i contatti sulla batteria e nel notebook non si sporchino o vengano danneggiati, perché ciò potrebbe causare malfunzionamenti.
- Sostituire la batteria solo quando il notebook è spento.
- Nel caso in cui la batteria sia fissa, non può in alcun modo essere sostituita dall'utente. In tal caso la batteria deve essere sostituita da un tecnico dell'assistenza.

Provvedimenti per la protezione dello schermo

Lo schermo è il componente più delicato del notebook, in quanto è costituito da un vetro sottile. Può pertanto danneggiarsi se esposto a forti sollecitazioni.

- Non graffiare il coperchio del notebook, poiché non è possibile rimuovere i graffi.

- Evitare il contatto di oggetti rigidi con lo schermo (ad es. bottoni, cinturini di orologi).
- Non appoggiare oggetti sullo schermo.
- Non far cadere oggetti sullo schermo.
- Non versare liquidi nel notebook, perché potrebbe danneggiarsi.
- Non graffiare lo schermo con le unghie o con oggetti rigidi.
- Non pulire lo schermo con detergenti chimici.
- Pulire lo schermo con un panno asciutto, morbido, che non lascia pelucchi.



Sulla superficie del dispositivo si trovano delle pellicole che lo proteggono dai graffi durante la produzione e il trasporto. Asportare tutte le pellicole dopo avere posizionato correttamente il dispositivo e prima di metterlo in funzione.

Contenuto della confezione

Verificare l'integrità della confezione e comunicare l'eventuale incompletezza della fornitura entro 14 giorni dall'acquisto. La confezione del prodotto acquistato include quanto segue:

- Notebook MEDION® AKOYA® E6422
- Alimentatore esterno
- Istruzione di l'uso
- Tagliando di garanzia

⚠ PERICOLO!

Pericolo di soffocamento!

Le pellicole dell'imballaggio possono essere inghiottite o utilizzate in modo improprio, per cui si rischia il soffocamento!

- Tenere il materiale dell'imballaggio, ad es. le pellicole o i sacchetti di plastica, fuori dalla portata dei bambini.

Indicatori di stato/funzionamento

I LED forniscono indicazioni sull'alimentazione elettrica e sullo stato di funzionamento del sistema. Le spie si illuminano per indicare diverse attività del notebook:

	**Indicatore di carica della batteria** Questa spia si illumina quando viene caricata la batteria. Si spegne, quando la batteria è carica.
	**Spia di funzionamento** Quando il sistema è acceso, questa spia si illumina.
	**Spia WLAN/Bluetooth** Spia relativa alla trasmissione di dati senza fili. Se la spia è accesa ininterrottamente, significa che la funzione wireless LAN oppure/e Bluetooth è attivata.
	**Capital Lock - Maiuscolo** Il LED si illumina quando viene attivato il maiuscolo con il relativo tasto (Caps Lock). In tal caso le lettere vengono scritte automaticamente in maiuscolo.
	**Num Lock – Tastierino numerico** Questo LED si accende quando viene attivata la modalità numerica (Num Lock).

Prima messa in funzione

Per usare il notebook in sicurezza e garantirne una lunga durata, si consiglia di leggere il capitolo “Utilizzo sicuro” che si trova all’inizio del manuale. Il notebook è già completamente preinstallato e pronto all’uso. Non è necessario scaricare alcun driver.

- Collegare l‘alimentatore fornito in dotazione al notebook e inserire la spina in una presa elettrica ben raggiungibile.
- Afferrare sempre il monitor al centro quando lo si apre, lo si sposta e lo si chiude. La mancata osservanza di questa precauzione potrebbe causare danni al monitor. Il monitor deve essere aperto delicatamente senza forzare.
- Aprire il monitor tenendolo con pollice e indice fino a raggiungere la posizione desiderata. Non aprirlo con un’inclinazione superiore a 120°.



Quando si mette in funzione il notebook per la prima volta, assicurarsi che l’alimentatore sia collegato.

- Accendere il notebook premendo l’interruttore On/Off 9. Il notebook si avvia e porta a termine diverse fasi.

Assicurarsi che nell’unità ottica non sia inserito alcun disco avviabile, altrimenti il sistema operativo non verrà caricato dal disco fisso.

La prima installazione può richiedere alcuni minuti. Nel frattempo, non scollegare l’alimentazione del notebook e non spegnerlo, perché questo potrebbe ripercuotersi negativamente sull’installazione. Spegnere il notebook soltanto quando la configurazione è stata completata e viene visualizzata la schermata iniziale.



Il sistema operativo viene caricato dal disco fisso. Alla prima accensione il processo di caricamento dura un po’ più a lungo. Una volta inseriti tutti i dati necessari, verrà portata a termine la configurazione del sistema. Il sistema operativo è caricato completamente quando viene visualizzata la schermata iniziale di Windows®.

Alimentazione

Interruttore On/Off

– Aprire il notebook e tenere premuto brevemente l'interruttore On/Off 9 per accenderlo o spegnerlo.

Indipendentemente dal sistema operativo, si può spegnere il notebook tenendo premuto l'interruttore per più di 4 secondi.

Non spegnere il notebook mentre il sistema accede al disco fisso o all'unità ottica, perché ciò potrebbe provocare la perdita di dati. Per salvaguardare il disco fisso, dopo avere spento il notebook, attendere sempre almeno 5 secondi prima di riaccenderlo.

Alimentazione da rete elettrica

Il notebook è fornito insieme a un alimentatore universale per corrente alternata, che si adatta automaticamente al tipo di corrente disponibile. Sono supportati i seguenti valori: AC 100 - 240 V~ 50 - 60 Hz. Osservare le indicazioni di sicurezza relative all'alimentazione elettrica a pagina 12 e seguenti.

L'alimentatore deve essere collegato a una presa a corrente alternata mediante un cavo di alimentazione. Il cavo a corrente continua dell'alimentatore deve essere collegato al notebook.

L'alimentatore fornisce corrente al notebook e carica la batteria. La batteria viene ricaricata anche mentre si utilizza il notebook con l'alimentatore collegato. L'alimentatore consuma corrente anche se non è collegato al notebook. Estrarre pertanto la spina dalla presa elettrica quando l'alimentatore non è collegato al notebook.

Utilizzare il notebook e l'alimentatore fornito in dotazione esclusivamente l'uno con l'altro.

Accendere il notebook

- Aprire il monitor come sopra descritto e premere l'interruttore On/Off 9.
- Seguire le istruzioni visualizzate. Le diverse finestre di dialogo indicano le operazioni da eseguire.
- La procedura di benvenuto guida l'utente attraverso varie schermate e finestre di dialogo.
- Selezionare la lingua desiderata e in seguito le relative impostazioni internazionali.

Contratto di licenza

Leggere attentamente tutto il contratto di licenza che fornisce importanti informazioni legali sull'utilizzo del software. Per visualizzare il testo completo, spostare la barra di scorrimento con il mouse fino a raggiungere la fine del documento. Selezionando l'opzione **Accetto il contratto** si accetta il contratto. Soltanto in questo modo si è autorizzati a utilizzare il prodotto in conformità con le condizioni contrattuali.

Dopo avere inserito il nome del computer, nella pagina "**Wireless**" è possibile collegare subito il notebook a Internet, a condizione che si disponga di una connessione Internet opportunamente configurata.

Se si salta questa operazione, ci si potrà collegare a Internet successivamente dall'interfaccia di Windows®.

Nel caso sia già stata instaurata una connessione a Internet, ora è possibile accedere al notebook con un account Microsoft.

Il Microsoft Store offre per es. la possibilità di acquistare nuove app o di aggiornare quelle già installate.

Se si effettua l'accesso con un account locale, in seguito si potrà accedere con un account Microsoft in qualsiasi momento.

Le successive finestre animate forniscono semplicemente informazioni sull'utilizzo del nuovo sistema operativo Windows®. Non è possibile inserire dati durante l'animazione. Una volta completata la procedura di accesso, viene visualizzata l'interfaccia di Windows®.



Nei giorni successivi alla prima installazione, è possibile che Windows® aggiorni e configuri dei dati (per es. attraverso nuovi update), il che può rallentare lo spegnimento e l'avvio del notebook. Non spegnere quindi anticipatamente il notebook, perché questo potrebbe ripercuotersi negativamente sull'installazione.

Funzionamento a batteria

Le batterie accumulano energia elettrica nelle loro celle e la rilasciano quando necessario.



Quando la batteria è nuova, caricarla e scaricarla completamente per due o tre volte consecutive, in modo che raggiunga la sua piena potenza!

Non lasciare la batteria scarica. La batteria si scaricherà con il tempo. Se non si utilizza una batteria, è necessario continuare a caricarla ogni tre mesi per estenderne la capacità di recupero, altrimenti potrebbe non è essere possibile caricarla in futuro.

Per raggiungere la durata e il rendimento ottimali della batteria, occorre usarla con cura.

Si consiglia di scaricare e ricaricare sempre la batteria completamente per ottimizzarne la durata e le prestazioni. È fondamentale rispettare le indicazioni di sicurezza che si trovano a „Indicazioni di sicurezza“.

Caricare la batteria

La batteria viene caricata attraverso l'alimentatore. Quando l'alimentatore è collegato, la batteria si carica automaticamente, indipendentemente dal fatto che il notebook sia acceso o spento. Quando il notebook è spento, la ricarica completa richiede alcune ore. Quando è acceso, sono necessari tempi molto più lunghi.



L'operazione di carica viene interrotta se la batteria presenta una temperatura o una tensione eccessiva.

Scaricare la batteria

Mantenere in funzione il notebook a batteria fino a che si spegne autonomamente a causa del basso livello di carica della batteria.



Provvedere a salvare per tempo i file aperti per evitare perdite di dati.

Prestazioni della batteria

L'autonomia della batteria varia in base alle funzioni di risparmio energetico impostate. Il notebook presenta inoltre un consumo energetico maggiore durante l'esecuzione di determinate applicazioni, come la riproduzione di DVD.



Se si ignorano gli avvisi di batteria quasi scarica, il notebook si spegnerà.

Risparmio energia (Opzioni risparmio energia)

Il notebook offre funzioni automatiche e modificabili di risparmio energetico che consentono di ottimizzare la durata della batteria e di ridurre i costi di gestione generali.

Consigli per il risparmio energetico

- Utilizzare i tasti **Fn + F1** della modalità di sospensione per passare alla modalità di risparmio energetico.
- Modificare le impostazioni nelle opzioni di risparmio energetico per ottimizzare il consumo di energia del computer.
- Scollegare sempre il cavo di alimentazione elettrica o estrarre la batteria o spegnere la presa a muro se li computer dovrà restare inutilizzato per un periodo prolungato. In questo modo il consumo di energia sarà azzerato.

La funzione di risparmio energetico consente al computer di passare a una modalità di basso consumo o di „sospensione" dopo un periodo di inattività.

Per consentire un effettivo risparmio energetico, la funzione è stata preimpostata per comportarsi come segue quando il sistema è alimentato dalla rete elettrica:

- Spegnere lo schermo dopo 10 minuti
- Passare alla modalità di risparmio energetico dopo 30 minuti

Funzionamento a batteria:

- Spegnere lo schermo dopo 5 minuti
- Passare alla modalità di risparmio energetico dopo 15 minuti

Il computer esce dalla modalità di risparmio energetico quando viene premuto l'interrutore On/Off 9.

Funzione ECO

È possibile risparmiare energia sattivando la funzione ECO per prolungare la durata della batteria. La funzione ECO viene accesa o spenta con la combinazione di tasti **Fn+F4**.

Monitor

Aprire e chiudere il monitor

Il monitor si chiude mediante la speciale costruzione delle cerniere, grazie alle quali non è necessario un meccanismo di chiusura supplementare.

– Per aprire il monitor, sollevarlo tenendolo con pollice e indice fino a raggiungere la posizione desiderata.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Forzatamente aprendo il display può causare danni al dispositivo.

– Afferrare sempre lo schermo al centro quando lo si apre, lo si sposta e lo si chiude.
– Non aprire lo schermo con un'inclinazione superiore a 120°.

Mediante le opzioni di risparmio energia è possibile assegnare funzioni diverse all'apertura e alla chiusura del monitor.

Collegare un monitor esterno

Il notebook dispone di una porta VGA e di una porta HDMI per il collegamento di un monitor esterno.

– Spegnere correttamente il notebook.
– Collegare il cavo di segnale del monitor esterno (non incluso) alla presa VGA del notebook. In alternativa è possibile usare la porta digitale HDMI (High Definition Multimedia Interface) per il trasferimento dei segnali video e audio.
– Collegare il monitor esterno alla rete elettrica e accenderlo.
– Accendere il notebook.

Inserimento di dati

Tastiera

Grazie alla doppia funzione di alcuni tasti, la tastiera offre le stesse funzioni di una tradizionale tastiera Windows. Alcune funzioni vengono attivate con il tasto **Fn**, normalmente presente su tutti i notebook.

Combinazioni di tasti specifiche per notebook

	Descrizione
Fn + F1	**Sospensione**
Fn + ✈	**Modalità aereo** Consente di attivare/disattivare la modalità aereo.
Fn + F4	**Funzione ECO** Con questa combinazione di tasti si attiva o si disattiva la funzione ECO.
Fn + F5	**Più scuro** Diminuisce la luminosità del monitor.
Fn + F6	**Più chiaro** Aumenta la luminosità del monitor.
Fn + F7	**Retroilluminazione** Consente di disattivare la retroilluminazione per risparmiare energia. Premere la combinazione di tasti **Fn+F7** di nuovo per ripristinare la retroilluminazione.
Fn + F8	**Schermo** Consente di passare dalla visualizzazione su LCD a quella su monitor esterno e a quella contemporanea su entrambi gli schermi.
Fn + F9	**Touchpad** Consente di attivare/disattivare il touchpad.
Fn + F10	**Esclusione dell'audio (Mute)** Attiva o disattiva la riproduzione audio.
Fn + F11	**Riduzione volume** Abbassa il volume della riproduzione audio.
Fn + F12	**Aumento volume** Alza il volume della riproduzione audio.

Touchpad

AVVISO!

Pericolo di danni!

L'utilizzo di oggetti non idonei per impartire comandi al dispositivo può causare danni permanenti al touchpad.

– Non utilizzare oggetti appuntiti (ad es. penne).

Unità ottica

Inserire un disco

Diversamente dalle unità ottiche dei PC desktop, quella del notebook necessita di un supporto per tenere fermo il CD/DVD.

Quando si inserisce un disco, assicurarsi che venga **premuto esattamente sul supporto** e che **scatti in sede**.

AVVISO!

Perdita di danni!

Data l'elevata velocità a cui sono sottoposti i dischi nell'unità, quelli difettosi potrebbero rompersi e danneggiare il dispositivo. I danni derivanti dall'utilizzo di supporti difettosi non sono coperti da garanzia e devono essere riparati a spese dell'utente.

– Non utilizzare dischi graffiati, rotti, sporchi o di scarsa qualità.
– Non incollare pellicole protettive o altri adesivi sui dischi, in quanto la colla può danneggiarne le superfici e distruggere i dati.
– Osservare attentamente i dischi prima di inserirli. Se si notano danni o sporcizia, non utilizzarli.

– Quando il dispositivo è acceso, premere il pulsante di espulsione sull'unità ottica per aprire il vassoio.
– Inserire il disco nel vassoio con la scritta verso l'alto e premere leggermente verso il basso. Si dovrebbe udire il rumore del disco che scatta orizzontalmente in posizione sul supporto.

– Verificare che il disco possa ruotare liberamente e richiudere con cautela il vassoio spingendolo finché scatta in sede.



Non tentare di rimuovere il disco dall'unità fino a quando il notebook ha accesso all'unità ottica.

Estrazione d'emergenza di un disco bloccato

Qualora il vassoio non si aprisse più automaticamente, potrà essere aperto manualmente se il dispositivo è provvisto di un'apertura di emergenza.

– Chiudere Windows® e spegnere il notebook.
– Inserire un oggetto lungo e appuntito (per es. una graffetta aperta) nel foro dell'apertura di emergenza, fino a incontrare una resistenza.
– Premendo leggermente il vassoio, questo si aprirà.
– Estrarre il CD e riavviare il notebook.

Riprodurre / leggere un disco

Il notebook può riprodurre CD audio, film su DVD o CD/DVD di dati.

Una volta caricato il disco, si aprirà una finestra di selezione contenente diverse opzioni per la riproduzione. In genere sono disponibili vari programmi.

Se la finestra di selezione non dovesse aprirsi, è possibile accedere all'unità ottica mediante **Esplora risorse**.

Informazioni regionali per la riproduzione di DVD

La riproduzione di film su DVD include la decodifica dei video MPEG2, dei dati audio digitali AC3 e dei contenuti con protezione CSS. CSS (denominato talvolta anche Copy Guard) è il nome di un sistema per la protezione dei dati, adottato dalle industrie cinematografiche al fine di prevenire la duplicazione illegale.

Tra le numerose regolamentazioni previste per i licenziatari CSS, le principali limitano la riproduzione di contenuti specifici per paese.

Per agevolare la diffusione dei film in zone geografiche circoscritte, i titoli DVD vengono sbloccati per determinate regioni. Le leggi sul Copyright esigono che ogni film su DVD sia limitato a una specifica regione (solitamente la regione in cui viene venduto).

È possibile che esistano versioni di film su DVD disponibili per più regioni, ma le regole CSS impongono che ogni sistema di decodifica CSS possa essere utilizzato in una sola regione.



Le impostazioni regionali possono essere modificate fino a un massimo di cinque volte tramite il software di riproduzione, dopodiché l'ultima impostazione sarà quella permanente. Qualora si desiderasse modificare di nuovo questa impostazione regionale, la modifica dovrà essere effettuata direttamente dal produttore. Le spese di trasporto e di configurazione sono a carico dell'utente.

Informazioni sul masterizzatore

Questo paragrafo si riferisce soltanto ai notebook dotati di unità CD-RW, unità combinata (lettore CD/DVD) o unità DVD-RW. Innanzi tutto, forniamo alcune informazioni sui cosiddetti **supporti vergini.**

I normali CD sono stampati da un glass master e successivamente sigillati. Sui supporti vergini, le informazioni digitali vengono incise dal laser del masterizzatore. Pertanto questi sono più delicati dei normali CD.

Evitare perciò, soprattutto per i supporti vergini su cui non sono ancora stati salvati dei dati:

- Esposizione alla luce solare (UVA/UVB)
- Graffi e danneggiamenti
- Temperature estreme

Sistema audio

Il notebook è dotato di un sistema audio High Definition con 2 diffusori (certificati Dolby®*). Tramite il menu **Dolby** che si trova in **Caratteristiche dei diffusori** si possono personalizzare le impostazioni. Ciò consente di utilizzare in modo ottimale tutti i programmi e giochi attuali.

Connessioni audio esterne

Il notebook è dotato di diffusori stereo incorporati ed è in grado di riprodurre suoni senza l'ausilio di altre apparecchiature. Le connessioni esterne consentono di collegare il notebook a dispositivi esterni. Con la combinazione di tasti **Fn + F11** e **Fn + F12** è possibile regolare il volume.

*** Dolby** è un marchio registrato di Dolby Laboratories.

⚠ AVVERTENZA!



Danni all'udito!

L'utilizzo di cuffie o auricolari a un volume elevato e la modifica delle impostazioni di base dell'equalizzatore, dei driver, dei software o del sistema operativo possono produrre una pressione acustica eccessiva con conseguenti danni all'udito.

- Prima della riproduzione, impostare il volume al livello minimo.
- Avviare la riproduzione e alzare il volume fino a raggiungere un livello gradevole.

Funzionamento in rete

Connessione di rete

Collegare un'estremità del cavo dotato di connettori RJ45 all'interfaccia di rete del computer e l'altra estremità a un altro computer o hub/switch. Ulteriori informazioni sulle reti si trovano nella Guida di Windows®.

Wireless Lan (rete senza fili)

Questa funzione consente di instaurare un collegamento di rete senza fili con un altro dispositivo. Leggere le informazioni sui requisiti necessari.

La funzione Wireless LAN viene attivata e disattivata tramite il menu di Windows® e di serie è attivata.

Non utilizzare la funzione WLAN in luoghi in cui si trovano dispositivi radiosensibili (per es. ospedali, aerei, ecc.). Attivare la funzione solo una volta accertata l'assenza di qualsiasi interferenza.

Requisiti

Come stazione remot è possibile usare un cosiddetto WLAN Access Point. Un WLAN Access Point è un dispositivo per la trasmissione senza fili che comunica con il notebook e ne gestisce l'accesso alla rete collegata.

I WLAN Access Points sono usati comunemente in grandi uffici, aeroporti, stazioni ferroviarie, università o internet caffè e consentono l'accesso a reti e servizi proprietari o a Internet.

Di solito occorre l'autorizzazione all'accesso che è quasi sempre a pagamento. Spesso gli Access Point dispongono di un modem DSL integrato; in tal caso sono chiamati router stabiliscono la connessione tra la linea Internet DSL e la Wireless LAN.

Anche senza Access Point ci si può collegare a un altro dispositivo dotato di funzionalità Wireless LAN. Tuttavia, senza router, la rete è limitata alle apparecchiature direttamente collegate.

Nel caso in cui si utilizzi una cifratura per le trasmissioni, deve essere uguale per tutte le apparecchiature. La cifratura è una procedura che protegge la rete dagli accessi non autorizzati. La velocità di trasferimento può variare in base alla distanza e al carico di rete della controparte.

Bluetooth

La tecnologia Bluetooth serve a raggiungere brevi distanze senza fili. I dispositivi Bluetooth trasferiscono i dati via radio e consentono a computer, cellulari, stampanti, tastiere, mouse e altri dispositivi di comunicare tra loro senza cavi. La tecnologia Bluetooth ha numerosi campi di applicazione. Di seguito ne sono elencati solo alcuni:

- Attivazione di una connessione senza fili a Internet mediante un cellulare.
- Trasferimento di file tra computer o tra un computer e un altro dispositivo.
- Stampa con una stampante Bluetooth.
- Utilizzo di una tastiera e un mouse Bluetooth.
- Collegamento a una PAN (Personal Area Network).

La velocità di trasferimento dati della tecnologia senza fili Bluetooth può variare in base al dispositivo o a fattori ambientali. Un dispositivo Bluetooth può trasmettere i dati attraverso pareti, tasche di vestiti e valigette. Il trasferimento tra i dispositivi Bluetooth viene effettuato all'elevata frequenza di 2,4 Gigahertz (GHz).



Non utilizzare la funzione Bluetooth in luoghi in cui si trovano dispositivi radiosensibili (per es. ospedali, aerei, ecc.). Accendere il dispositivo solo una volta accertata l'assenza di qualsiasi interferenza.

Modalità aereo

La modalità aereo consente di disattivare tutte le connessioni senza fili (per es. WLAN, Bluetooth). Per impostazione predefinita, la modalità aereo è disattivata, pertanto si possono utilizzare tutte le connessioni senza fili.

Premere la combinazione di tasti **Fn +** ✈ per attivare/disattivare la modalità aereo.

Lettore multischede

Le schede di memoria sono supporti utilizzati per es. nel campo della fotografia digitale e sempre più spesso sostituiscono altri supporti come il dischetto. Il formato e la capacità di una scheda di memoria variano in base alla marca.

AVVISO!

Pericolo di danni!

L'inserimento scorretto della scheda di memoria può causare danni al dispositivo.

– Infilare la scheda di memoria nell'apposito vano assicurandosi che i contatti siano rivolti verso il basso.

Inserire una scheda di memoria

– Infilare la scheda fino all'arresto.

Rimuovere una scheda di memoria

– Per rimuovere le schede, premerle innanzi tutto nello slot per sbloccare il dispositivo di sicurezza.
– Estrarre la scheda dal vano e riporla correttamente.

Porta USB

La porta USB è uno standard che permette di collegare dispositivi di input, scanner e altre periferiche. Le connessioni USB 3.0 sono completamente compatibili. Il notebook dispone di **2 porte USB 3.0** e **2 porte USB 2.0**.



Assicurarsi che i connettori e le prese siano adatti gli uni alle altre per evitare di danneggiare i contatti. Grazie alla disposizione asimmetrica dei contatti, il connettore entra nella presa soltanto in una posizione (eccezione: USB tipo C). Se possibile, collegare sempre i dispositivi USB alla porta su cui sono stati installati. In caso contrario, verrà attribuito un nuovo ID al dispositivo e il sistema operativo richiederà una nuova installazione dei driver.

Sicurezza del notebook

Il notebook offre funzioni software e hardware per impedire l'accesso non autorizzato da parte di terzi.

Password di avvio

Impostando una password di avvio è possibile proteggere il notebook da utilizzi non autorizzati. All'accensione del notebook verrà visualizzata la richiesta di immissione della password. La password viene configurata nelle **impostazioni UEFI.**



Conservare le password in un luogo sicuro. Se si dovesse dimenticare la password, non esiste possibilità di cancellarla. In tal caso rivolgersi al servizio di assistenza.

Per proteggere i propri dati da accessi non autorizzati, è possibile usare anche l'opzione di sicurezza di Windows®.

Lucchetto Kensington

Il cosiddetto **lucchetto Kensington** permette di proteggere il notebook da eventuali furti. Lo si può acquistare completo di cavo in un negozio specializzato.

Per montare il lucchetto di sicurezza, avvolgere il cavo intorno a un oggetto fisso, per es. alla gamba di un tavolo. Infilare il lucchetto nel meccanismo Kensington e girare la chiave per chiuderlo. Conservare la chiave in un luogo sicuro.

Ripristinare lo stato in cui si trovava il notebook al momento dell'acquisto

Se il sistema non dovesse più rispondere correttamente e fosse necessario un ripristino, utilizzare Cyberlink PowerRecover (se il notebook ne è dotato) oppure le opzioni di ripristino di sistema di Windows.

Ripristino di sistema con PowerRecover

In caso di problemi con l'installazione o di altri problemi software a fronte dei quali si rende necessario reinstallare il software, Windows® offre alcuni possibilità per ripristinare il sistema operativo originario sul notebook.

Assicurarsi prima di avere effettuato una copia di sicurezza di tutti i dati e programmi importanti.

Avviare il ripristino di sistema

– Dopo il riavvio, premere il tasto F11 o avviare il notebook tenendo premuto il tasto F11 per lanciare **PowerRecover**.

oppure

– Fare clic sulla app desktop Windows® **PowerRecover** per avviare il programma dal desktop di Windows®.

Sono disponibili i opzioni:

- **Masterizzare driver e strumenti su un disco ottico**
  Creazione di un disco di supporto

- **Aggiorna il sistema senza influire sui file**
  Aggiornamento del notebook senza cancellare i propri dati.
  - **Ripristina**
    Scegliere una delle due modalità di ripristino:
  - **Ripristina su HDD - nessun backup dei dati dell'utente.**
    Tutti i dati del notebook vengono cancellati in modo definitivo.
    Viene ripristinato lo stato in cui si trovava il sistema al momento dell'acquisto.
  - **Ripristina su HDD - con dati di backup dell'utente.**
    Viene ripristinato lo stato in cui si trovava il notebook al momento dell'acquisto e tutti i dati dell'utente vengono salvati in **C:\USER**.



Qualsiasi tipo di ripristino si scelga, deve essere eseguito tassativamente con l'alimentatore collegato alla rete elettrica. Se si seleziona l'opzione che prevede il salvataggio dei dati dell'utente, il ripristino richiede molto tempo. Vengono inoltre salvati soltanto i dati presenti nella cartella C:\User. Tutti gli altri dati vengono cancellati. Si consiglia pertanto di eseguire periodicamente copie di sicurezza dei propri dati su supporti esterni. Si esclude qualsiasi risarcimento per danni diretti o indiretti dovuti a perdite di dati.

– Fare clic su **Avanti** e seguire le istruzioni visualizzate per ripristinare lo stato in cui si trovava il sistema al momento dell'acquisto.



Se il sistema non dovesse avviare il programma PowerRecover quando viene premuto il tasto **F11**, significa che utilizza le opzioni di ripristino di Windows. In questo caso, consultare il capitolo "Ripristino di sistema con le opzioni di ripristino di Windows".

Ripristino di sistema con le opzioni di ripristino di Windows

Nel caso si verificassero problemi con il dispositivo, è possibile reinizializzarlo o ripristinarlo. Con la reinizializzazione del dispositivo viene installato di nuovo Windows. I file e le impostazioni personali vengono mantenuti.

Con il ripristino del dispositivo viene reinstallata la versione originale di Windows. Vengono cancellati i file, le impostazioni e le app, a eccezione delle app che erano preinstallate sul dispositivo.

Nel caso in cui il notebook non si avvii correttamente per tre volte consecutive, si apre automaticamente il menu di ripristino di Windows.

Come reinizializzare il dispositivo

- Aprire il menu Start.
- Premere o fare clic sulla voce **Tutte le app**.
- Selezionare **Impostazioni** dall'elenco.
- Premere o fare clic su **Aggiornamento e sicurezza.**
- Premere o fare clic sulla voce di menu **Ripristino**.
- Premere o fare clic su **Per iniziare**.
- Si aprirà una finestra, dove si dovrà selezionare l'opzione **Mantieni i miel file** per reinizializzare il PC.

Come ripristinare il dispositivo

- Aprire il menu Start.
- Premere o fare clic sulla voce **Tutte le app**.
- Selezionare **Impostazioni** dall'elenco.
- Premere o fare clic su **Aggiornamento e sicurezza.**
- Premere o fare clic sulla voce di menu **Ripristino**.
- Premere o fare clic su **Per iniziare**.
- Si aprirà una finestra, dove si dovrà selezionare l'opzione **Rimuovi tutto** per reinstallare completamente Windows.



Qualsiasi tipo di ripristino si scelga, deve essere eseguito tassativamente con l'alimentatore collegato alla rete elettrica.



Nel caso si dimentichi la password di Windows per il proprio dispositivo, è possibile ripristinare il notebook anche eseguendo un riavvio dalla schermata di accesso. A tale scopo, nella schermata di accesso tenere premuto il tasto Maiusc, quindi selezionar **Alimentazione** ⏻ > **Riavvia il sistema** in basso a destra. Dopo il riavvio del dispositivo selezionar **Risoluzione dei problemi** > **Reimposta il PC**.

Impostazioni UEFI

Nelle impostazioni UEFI (configurazione base dell'hardware del sistema) si possono definire numerose impostazioni per il notebook. Per esempio, è possibile modificare il funzionamento delle interfacce, le opzioni di sicurezza o la gestione dell'alimentazione. Il notebook è già configurato di fabbrica in modo da garantire un funzionamento ottimale.



Modificare le impostazioni solo se assolutamente necessario e se si ha familiarità con le opzioni di configurazione.

Eseguire le impostazioni UEFI

È possibile eseguire il programma di configurazione soltanto appena prima dell'avvio del sistema. Se il notebook è già avviato, spegnerlo e riavviarlo.

– Premere il tasto **F2** per avviare **le impostazioni UEFI.**

FAQ - Domande frequenti

Come si attiva Windows®?

- Windows® si attiva automaticamente non appena viene instaurata una connessione a Internet.

Quando è consigliabile ripristinare lo stato in cui si trovava il sistema al momento dell'acquisto?

- Si dovrebbe ricorrere a questo metodo solo come ultima soluzione. Leggere il capitolo **Ripristino di sistema** dove sono descritte le alternative.

Come si esegue il backup dei dati?

- Effettuare un backup su supporti esterni e un ripristino di determinati file per familiarizzare con questa tecnologia. Il backup diventa inutile se non si è in grado di ripristinare i dati, se il supporto è difettoso o non più reperibile.

Come mai devo reinstallare un dispositivo USB se l'ho già fatto?

- Se il dispositivo non viene collegato alla stessa porta USB sulla quale era stato installato, riceve automaticamente un nuovo identificativo dal sistema operativo che in tal caso lo considera come se fosse un nuovo dispositivo e propone di reinstallarlo.
- Utilizzare i driver installati o collegare il dispositivo alla stessa porta sulla quale era stato installato.

Il notebook non si accende.

– Se il notebook è alimentato a batteria, collegare l'alimentatore e assicurarsi che la batteria sia carica o venga caricata.

– Se invece si sta utilizzando il notebook con l'alimentatore collegato, estrarre la spina dalla presa e verificare il funzionamento della presa collegandovi, per esempio, una lampada. Se anche la lampada non dovesse funzionare, rivolgersi a un elettricista.

Lo schermo è nero.

- Questo errore può avere cause diverse.
  - La spia di funzionamento (interruttore On/Off) è spenta e il notebook si trova in standby.
    Soluzione:
    Azionare l'interruttore On/Off 9.
  - La spia del risparmio energia lampeggia. Il notebook è in modalità di risparmio energetico.
    Soluzione:
    Azionare l'interruttore On/Off 9.

- La retroilluminazione è stata disattivata con la combinazione di tasti **Fn+F7**.
  Soluzione:
  Per ripristinare la retroilluminazione, premere **Fn+F7** di nuovo.

Il notebook si spegne mentre è in funzione.

– La batteria potrebbe essere scarica. Collegare il notebook all'alimentatore e ricaricare la batteria.

Non è possibile leggere dati dall'unità ottica.

– Verificare che il disco sia stato inserito correttamente.

Le connessioni WLAN/Bluetooth non funzionano.

– Verificare che la modalità aereo sia disattivata.

Il touchpad non funziona.

– Per attivare il touchpad, premere la combinazione di tasti **Fn + F9**.

Le app (per es. l'app meteo) non vengono visualizzate come riquadri Live.

– Controllare la data, il fuso orario e l'ora.

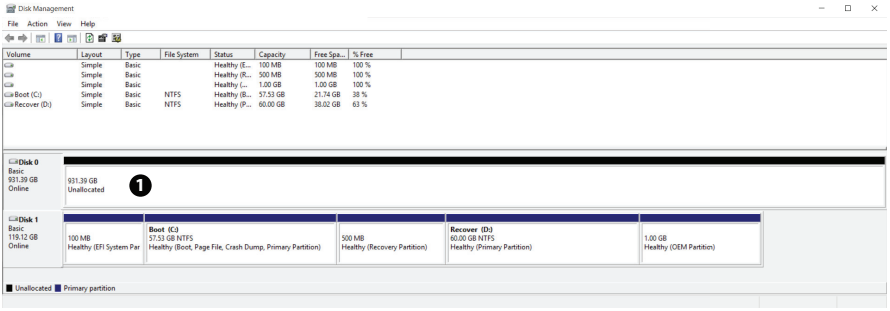
Problema nel riconoscimento di un ulteriore disco rigido.

Nel caso venisse aggiunto un ulteriore disco rigido al dispositivo, è possibile che non sia immediatamente visibile in Windows. In tal caso procedere come segue:

– Fare clic con il tasto destro del mouse sul pulsante **Start**.

– Fare clic con il tasto sinistro del mouse su **Gestione disco** e confermare la finestra che si apre con **OK**.

– Ingrandire la finestra successiva per una migliore visualizzazione.



Nella parte inferiore della finestra ❶ si vede il disco rigido supplementare.

– Fare clic con il tasto destro del mouse nell'area selezionata in alto ❶.

– Selezionare la prima opzione visualizzata e confermarla facendo clic con il tasto sinistro del mouse.

– Fare clic più volte su **Avanti** fino a quando viene visualizzato **Fine** e confermare.

Dopo alcuni secondi il disco rigido è visibile in Esplora e pronto per l'utilizzo.

Servizio clienti

Primo intervento in caso di problemi hardware

Talvolta i malfunzionamenti possono essere dovuti a cause banali, ma qualche volta possono anche essere la conseguenza di componenti difettosi. Di seguito si trova una guida che consente di risolvere diversi problemi.

Nel caso in cui le soluzioni qui elencate non dovessero consentire di risolvere il problema, saremo lieti di fornire ulteriore assistenza. Telefonateci!

Individuazione della causa

Iniziare con un accurato controllo visivo di tutti i collegamenti dei cavi. Se il notebook è collegato a delle periferiche, controllare anche tutti i collegamenti dei relativi cavi.

Serve ulteriore assistenza?

Se, nonostante i suggerimenti contenuti nel paragrafo precedente, i problemi dovessero persistere, contattare l'hotline o rivolgersi a www.medion.com. Saremo lieti di fornire assistenza.

Prima di contattare l'assistenza, preparare le risposte alle seguenti domande:

- Sono state effettuate espansioni o apportate modifiche alla configurazione iniziale?
- Quali altre periferiche sono utilizzate?
- Quali messaggi, se presenti, vengono visualizzati sullo schermo?
- Quale software era in uso quando si è verificato l'errore?
- Quali operazioni sono già state effettuate per tentare di risolvere il problema?

Supporto driver

Nel nostri laboratori sono stati effettuati numerosi test che hanno confermato il corretto funzionamento del sistema con i driver installati. Nel settore informatico, è tuttavia normale che i driver debbano essere aggiornati periodicamente. Questo è dovuto al fatto che potrebbero insorgere problemi di incompatibilità quando per es. si utilizzano componenti (programmi, dispositivi) non ancora testati.

Su Internet si possono trovare i driver aggiornati al seguente indirizzo:

http://www.medion.com

Rivolgersi al servizio di assistenza del paese in cui è stato acquistato il dispositivo.

Trasporto

Per trasportare il notebook, attenersi alle seguenti indicazioni:

- Spegnere il notebook. Rimuovere eventuali DVD/CD inseriti.
- Dopo il trasporto del notebook, attendere che abbia raggiunto la temperatura ambientale prima di metterlo in funzione. In caso di forti variazioni di temperatura o di umidità, la condensa può formare umidità all'interno del dispositivo, con conseguente rischio di cortocircuito.
- Utilizzare sempre una borsa da trasporto per notebook, in modo da proteggerlo da sporcizia, umidità, urti e graffi.
- Per spedire il notebook utilizzare sempre l'imballo originale e farsi consigliare dall'impresa di trasporti.
- Prima di lunghi viaggi, caricare completamente la batteria e non dimenticare di portare con sé l'alimentatore.
- Prima di un viaggio, informarsi sul tipo di alimentazione elettrica e sulle modalità di comunicazione disponibili in loco.
- Prima di partire acquistare, se necessario, gli adattatori per la corrente elettrica.
- Durante il controllo bagagli all'aeroporto, si consiglia di fare passare il notebook e tutti i supporti di memoria magnetici (dischi fissi esterni) attraverso l'impianto a raggi X (il nastro su cui si appoggiano le borse). Evitare il rilevatore magnetico (la costruzione sotto la quale passano le persone) e la barra magnetica (il rilevatore manuale del personale di sicurezza), perché queste attrezzature potrebbero distruggere dati.

Manutenzione

Il telaio del notebook non contiene parti soggette a manutenzione o pulizia.

- Prima della pulizia scollegare sempre l'alimentatore e tutti i cavi di collegamento e rimuovere la batteria.
- Pulire il notebook utilizzando solo un panno umido che non lascia pelucchi.
- Non usare solventi né detergenti corrosivi o gassosi.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Al fine di evitare danni, assicurarsi che i contatti non entrino assolutamente in contatto con l'acqua.

– Se ciò dovesse accadere, prima del successivo utilizzo sfregare i contatti fino ad asciugarli completamente.

– Per l'unità ottica non utilizzare dischi di pulizia per CD-ROM o prodotti simili che puliscono la lente del laser.

Modifiche, aggiornamenti e riparazioni

Le modifiche e gli aggiornamenti del notebook devono essere effettuati esclusivamente da personale specializzato. Nel caso non si disponga della necessaria qualifica, incaricare un tecnico dell'assistenza. Per problemi tecnici con il notebook, rivolgersi all'assistenza clienti.

Nel caso sia necessaria una riparazione, rivolgersi esclusivamente ai nostri partner di assistenza autorizzati.

Indicazioni per il tecnico

– L'apertura del telaio del notebook, le modifiche e gli aggiornamenti del notebook sono operazioni riservate ai tecnici dell'assistenza.
– Utilizzare esclusivamente ricambi originali.
– Prima di aprire il telaio del computer, scollegare tutti i cavi di alimentazione e di collegamento. Se prima dell'apertura il notebook non viene scollegato dalla rete elettrica, si rischia di danneggiare dei componenti.
– Scariche elettrostatiche (ESD) potrebbero danneggiare le parti interne del computer. Gli aggiornamenti, le modifiche e le riparazioni del sistema devono essere effettuati in un ambiente di lavoro protetto da scariche elettrostatiche. Nel caso in cui non si disponga di un ambiente simile, indossare appositi bracciali antistatici oppure toccare un corpo conduttore metallico. I danni provocati da un utilizzo improprio non sono coperti dalla garanzia e verranno riparati a pagamento.

Indicazioni sui raggi laser

- Nel notebook è possibile utilizzare dispositivi della classe laser da 1 fino a 3b. La configurazione soddisfa i requisiti della classe laser 1.
- Aprendo il rivestimento dell'unità ottica è possibile accedere ai dispositivi laser fino alla classe laser 3b.

In caso di smontaggio e/o apertura di questi dispositivi laser, occorre osservare quanto segue:

- Le unità ottiche installate non contengono parti che necessitano di manutenzione o riparazione.
- La riparazione delle unità ottiche deve essere effettuata esclusivamente dal produttore.
- Non guardare direttamente il raggio laser, neppure utilizzando strumenti ottici.
- Non esporsi ai raggi laser. Non esporre gli occhi o la pelle ai raggi laser diretti o indiretti.

Riciclo e smaltimento

Per domande relative allo smaltimento, rivolgersi al rivenditore o al nostro servizio di assistenza.



Imballaggio

L'imballaggio protegge il dispositivo da eventuali danni dovuti al trasporto. Le confezioni sono materie prime, quindi possono essere riutilizzate e riciclate.



Dispositivo

Il dispositivo è dotato di una batteria integrata. Al termine del ciclo di vita del dispositivo, non smaltirlo in alcun caso tra i normali rifiuti domestici, ma informarsi presso l'amministrazione locale sulle possibilità di smaltimento nei punti di raccolta per rifiuti elettrici ed elettronici.

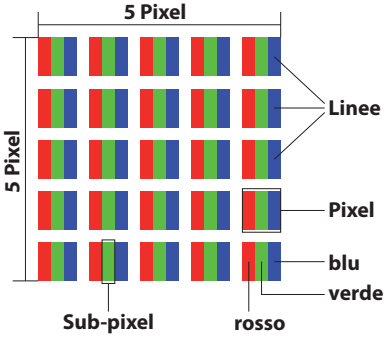
Standard europeo EN 9241-307 classe II

A causa dell' elevato numero di transistor e del processo produttivo estremamente complesso, talvolta può capitare che qualche pixel o sotto-pixel non si attivi o funzioni scorrettamente.

In passato, è stato tentato in diversi modi di definire il numero massimo di pixel difettosi consentiti. Tuttavia, queste soluzioni erano molto complesse e totalmente diverse da produttore a produttore. Per questo motivo MEDION applica alla garanzia di tutti i prodotti con monitor TFT le severe e trasparenti disposizioni dello standard **EN 9241-307, classe II**, riassunte brevemente di seguito.

Lo standard **EN 9241-307** definisce, fra le altre cose, le disposizioni generali relative ai pixel difettosi. I difetti dei pixel vengono classificati in quattro categorie e in tre tipi di difetto. Ogni singolo pixel è formato da tre sotto-pixel, ognuno dei quali è di un colore primario (rosso, verde, blu).

Struttura dei pixel



Tipi di difetti dei pixel:

- Tipo 1:
  pixel costantemente illuminato (punto bianco, luminoso) anche quando non viene attivato. Si forma un pixel bianco quando tutti i tre sotto-pixel sono illuminati.
- Tipo 2:
  pixel non illuminato (punto scuro, nero) anche quando viene attivato.
- Tipo 3:
  sottopixel anomalo o difettoso di colore rosso, verde o blu (per esempio costantemente illuminato, a luminosità dimezzata, con un colore non illuminato, lampeggiante o tremolante, ma non appartenente al tipo 1 o 2).

Appendice: cluster di tipo 3 (= guasto di due o più sottopixel in un blocco di 5 x 5 pixel. Il cluster è un campo di 5 x 5 pixel (15 x 5 sottopixel).

EN 9241-307, classe di errore II

Risoluzione	Tipo 1	Tipo 2	Tipo 3	Cluster Tipo 1, Tipo 2	Cluster Tipo 3
1024 x 768	2	2	4	0	2
1280 x 800	3	3	6	0	3
1280 x 854	3	3	6	0	3
1280 x 1024	3	3	7	0	3
1366 x 768	3	3	7	0	3
1400 x 1050	3	3	8	0	3
1600 x 900	3	3	8	0	3
1920 x 1080	4	4	9	0	3
1920 x 1200	4	4	9	0	3

Energy Star®



ENERGY STAR® è un programma creato congiuntamente dalla U.S. Environmental Protection Agency e lo U.S. Department of Energy allo scopo di risparmiare denaro e proteggere l'ambiente mediante l'utilizzo di prodotti e metodologie a basso consumo energetico.

MEDION® è orgogliosa di offrire ai clienti prodotti conformi alle specifiche ENERGY STAR®.

Il Medion® Akoya® E6422 è stato progettato e testato al fine di rispettare i requisiti del programma ENERGY STAR® 6 per i computer.

Utilizzando prodotti conformi a ENERGY STAR® e sfruttando le funzioni di risparmio energetico del computer si riduce il consumo di elettricità. Questo consente di diminuire i costi, mantenere l'ambiente più pulito e ridurre le emissioni di gas serra.

Per ulteriori informazioni su ENERGY STAR®, visitare http://www.energystar.gov.
Medion esorta gli utenti a fare un uso efficiente dell'energia durante tutte le attività quotidiane. Per agevolare ciò, ha preimpostato le seguenti funzioni di risparmio energetico che si attivano quando il computer resta inattivo per un determinato intervallo di tempo:

	Modalità batteria	**Modalità AC**
Spegnimento dello schermo	5 minuti	10 minuti
Sospensione del computer	15 minuti	30 minuti
Disattivazione del disco fisso	10 minuti	20 minuti
Ibernazione	30 minuti	90 minuti

Dati tecnici

Informazioni generali	
Tipo di sistema	**Notebook MD 99880 (E6422)**
Periferiche integrate	2 altoparlanti stereo, subwoofer, antenne WLAN
Dimensioni (L x P x H in mm)	ca. 380 x 260 x 24-25
Peso	ca. 2,3 kg (inclusa batteria)
Memoria RAM installata	4 GB
Tipo di memoria	DDR3L SDRAM
Disco fisso	500 GB S-ATA
SSD	128 GB M.2
Memoria ottica	DVD-ReWriter
Display Tipo	ca. 39,6 cm (15,6“)
Risoluzione massima	1920 x 1080 Pixel
Adattatore AC/DC	**FSP Group, FSP045-RECN2 45W**
Tensione di rete necessaria	100 - 240 V (50 - 60 Hz)
AC Input	100–240 V~, 1,2 - 0,6 A, 50 - 60 Hz
DC Output	19 V ⎓ 2,37 A

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica!

All’interno dell’alimentatore sono presenti componenti sotto tensione: un cortocircuito accidentale può quindi causare scosse elettriche o incendi!

- Non aprire l’involucro al fine di evitare scosse elettriche.
- Non contiene componenti da sottoporre a manutenzione.

Batteria (pila)	
Energia	ca. 37,8 Wh
Autonomia	ca. 1,5 - 3,5 ore (a seconda delle impostazioni del notebook e del modo di utilizzo)
Condizioni ambientali	
Temperatura minima di funzionamento	5 °C
Temperatura massima di funzionamento	30 °C
Umidità consentita in funzionamento	20 – 80 % (senza formazione di condensa)
Connessioni	Lettore di schede multiformato 2 USB 2.0 2 USB 3.0 1 VGA 1 HDMI 1 LAN (RJ45)
Connessioni audio	1 x Audio combo (audio-out & mic-in)

Note legali

Copyright © 2016

Tutti i diritti riservati.

Il presente manuale di istruzioni è protetto da copyright.

È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.

Il copyright appartiene all'azienda:

Medion AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Germania

Con riserva di modifiche tecniche, grafiche ed errori di stampa.

Il manuale può essere ordinato alla hotline dell'assistenza e scaricato dal portale www.medion.com/ch/de/service/start/.

È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR riportato sopra e scaricare il manuale dal portale dell'assistenza utilizzando un dispositivo portatile.

Index

A

Accendere il notebook 132
Alimentazione 131
  Alimentazione da rete elettrica 131
  Interruttore On/Off 131

B

Backup dei dati 122
Bluetooth 141

C

Collegamento
  Alimentazione 124
  Cablaggio 125
Collegare un monitor esterno 135
Combinazioni di tasti specifiche per notebook 136
Condizioni ambientali 122
Consigli per il risparmio energetico 134
Contenuto della confezione 128
Contratto di licenza 132

D

Dati tecnici 156
  Adattatore AC/DC 157
  Batteria (Pila) 158
  Condizioni ambientali 158
  Connessioni 158
  Connessioni audio 158
  Display 157
Disco fisso 143

E

Ergonomia 123

F

FAQ - Domande frequenti 148
Funzionamento a batteria 133
  Caricare la batteria 133
  Prestazioni della batteria 134
  Scaricare la batteria 133
  Verifica del livello di carica della batteria 134
Funzionamento in rete 140
  Connessione di rete (RJ45) 140
  Requisiti 141
  Wireless LAN (rete senza fili) 140
Funzione ECO 134

I

Impostazioni UEFI 147
Indicazioni per il tecnico 152
Informazioni sulla conformità 118

L

Lettore multischede 142
  Inserire una scheda di memoria 142
  Rimuovere la scheda di memoria 142

M

Messa in funzione 130
Modalità aereo 142
Modifiche, aggiornamenti 152
Monitor 135
  Aprire e chiudere il monitor 135

P

Posizionamento 122
Primo intervento in caso di problemi hardware 150

R

Raggi laser 153
Riciclo 153
Riparazioni 152
Ripristina su HDD 145

Risoluzione dello schermo 135
Risparmio energia (Opzioni risparmio energia) 134

S

Schermo.....127
Servizio clienti.....150
Sicurezza del notebook.....143
Lucchetto Kensington.....144
Password di avvio.....143
Sistema audio 139
Connessioni audio esterne 139
Smaltimento 153
Supporto driver 150

T

Tastiera.....135
Tipi di difetti dei pixel 154
Touchpad.....126, 137
Comandi a due dita sul touchpad 137
Trasporto.....151

U

UEFI.....147
Ulteriore assistenza.....150
Unità ottica 137
Informazioni regionali per la riproduzione di DVD 138
Informazioni sul masterizzatore 139
Inserire un disco 137
Riprodurre / leggere un disco 138
USB.....143
Utilizzo conforme..... 117
Utilizzo sicuro 119

CH

Vertrieben durch: | Commercialisé par: | Commercializzato da:

MEDION AG
AM ZEHNTHOF 77
45307 ESSEN
DEUTSCHLAND/ALLEMAGNE/GERMANIA

KUNDENDIENST · SERVICE APRÈS-VENTE · ASSISTENZA POST-VENDITA 93739

CH **0848 - 24 24 25**
0,08 CHF/Min. (Numero verde)

www.medion.ch

Modell/Type/Modello: MD 99880 07/2016

3
JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA